

1887—
1937

E. ZIMMERMANN
Wissenschaftliche Apparate
LEIPZIG-BERLIN

Liste 200

E. ZIMMERMANN

Wissenschaftliche Apparate

— Gegründet 1887 —

LISTE 200

1937

Kymographien — Registrierapparate — Zeitmeßinstrumente

Physiologische = Pharmakologische Apparate

Klinische Spezialitäten

Mikrotome



Höchste Auszeichnungen

LEIPZIG 0 27

Wasserturmstr. 33

Telefon 6 24 44

Bestell-Code

Telegramm-Adresse Mikrosigma Leipzig
Korrespondenz ABC-Code 5. Edition

Stromart, Spannung, Voltzahl	}	220 Volt Gleichstrom	twodir	
		110 " "	onedir	
		220 " Wechselstrom 50 Per.	twoalt	
		110 " " 50 "	onealt	
		220 " " 40 "	foralt	
Zahlung erfolgt durch	}	110 " " 40 "	foronalt	
		Akkreditiv bei der Deutschen Bank Leipzig; Auszahlung gegen Vorlegung der Versandpapiere. }		aleman
		Vorlegung der Versandpapiere am Bestellort. Referenzen folgen schriftlich. }		etraman
		Ausstellung einer 30-Tage-Sicht-Tratte bei Lieferung. Referenzen folgen schriftlich. }		weman
		Bankscheck bei Ankunft der Ware. Referenzen folgen schriftlich. . .		kriman
Vorauszahlung gegen 3 % Skonto, Bankscheck unterwegs. . .		vorman		

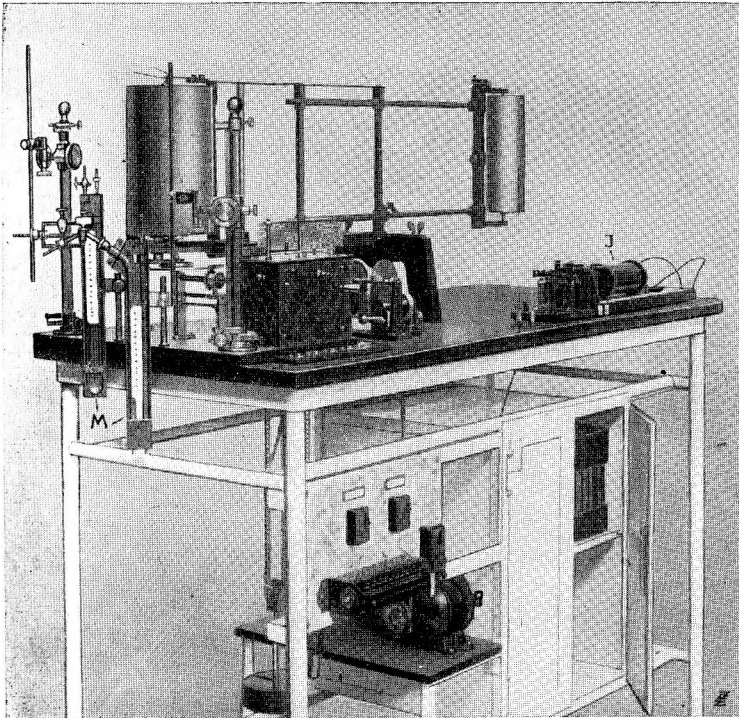
Apparate-Code-Wort: jeweiliges Telegrammwort hinter Apparatetext, z. B. bei Nr. 20800 — **labor**.

Erklärungen: * hinter der Apparatenummer = abgebildet
 Zahl unter Apparatetext . . . = ungefähres Nettogewicht
 Bruttogewicht ungefähr das dreifache des Nettogewichtes.

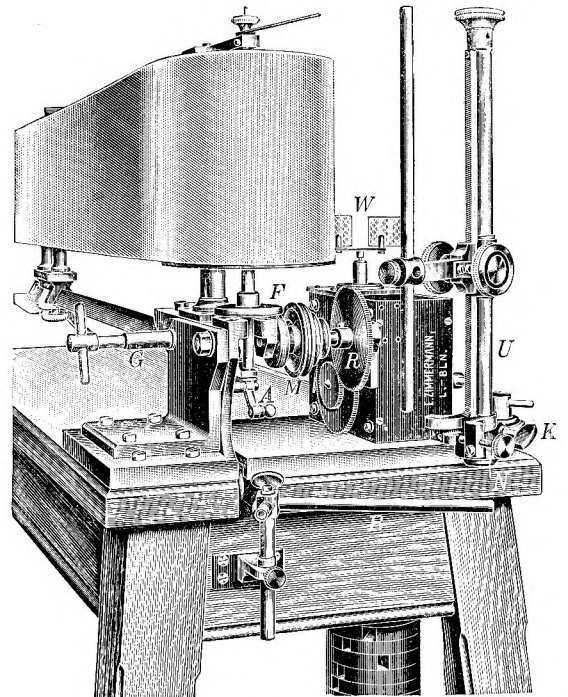
Inhalts-Übersicht

- Gruppe **I**
 - a **Registrierapparate** mit Uhrwerksantrieb
 - b " " elektrischem Antrieb
 - c " für **botanische** Versuche mit Zubehör
 - d " " **optische** Schreibung mit Zubehör
- II Kymographion-Papier** — Beruß- und Fixiereinrichtungen etc.
- III**
 - a **Zeitmessapparate** für direkte Ablesung (Stoppuhren — Chronoskope etc.)
 - b " " indirekten graphischen Gebrauch (Kontaktuhren etc.)
- IV**
 - a **Schreibapparate** für Kymographien für **elektrischen** Anschluß
 - b " " " " **pneumatischen** "
 - c " " " " **mechanischen** "
 - d " " " " **optischen** " (Gruppe I d)
- V** Glasmaßstäbe — Stative — Klemmen — Motore — elektr. Meßinstrumente.
- VI Physiologische — Pharmakologische Apparate**
 - a Myographien
 - b Manometer
 - c Operationsbretter
 - d Verschiedenes (Kanülen — Elektroden etc.)
- VII Klinische Spezialitäten**
- VIII Mikrotome**
- IX Inhaltsverzeichnis** — Apparatезusammenstellungen

a) Registrierapparate mit Uhrwerksantrieb.



Nr. 20800



Nr. 20810-13

Nr. 20800.* Größtes Laboratoriums-Kymographion, allen Anforderungen Genüge leistend, mit Präzisions-Gewichtsuhrwerk solidester Ausführung und angebauten Elektromotor mit schaltbarem Getriebe und Widerstand. — Die Uhrwerksgewichte sind auswechselbare Scheiben, und man kann durch verschiedene Belastung, durch Auswechseln bzw. Verstellen der vorgesehenen Windflügel oder durch Verstellen der Friktionsrolle zur Scheibe unterhalb der Trommel Papierablaufgeschwindigkeiten von 0,5 — 100 mm sec. erreichen. Bei Verwendung mit Motorantrieb ist vorher die im Uhrwerksinneren eingebaute Kupplung zu betätigen und können bei diesem Antrieb unter Berücksichtigung des vorgesehenen Getriebes Trommelgeschwindigkeiten von 1 mm p. sec. bis extrem schnell erzielt werden. — Das Kymographion besitzt eine Trommel von 250 mm Höhe und 500 mm Umfang sowie drei abnehmbare in ihrer Länge verstellbare Schleifen, die bei Nichtgebrauch auf einem mitgelieferten Gestell aufbewahrt werden können. — Auf der Tischplatte sind zwei Universalstative mit Triebhöhenverstellung, Feinstellungen und Grobschwenkungsvorrichtungen anmontiert. Der Apparat wird auf weißem fahr- und fixierbarem solidem Stahl Tisch mit Schrankfach, der einem im Preise eingeschlossenen 6 Volt-Akkumulator birgt, geliefert. — Am Tisch ist eine Marmortafel anmontiert, die Stromabnahme von 2 — 4 — 6 Volt und Netzstrom gestattet, und außerdem den Widerstand zur Regulierung für den Motorantrieb besitzt. Ferner sind Steckbüchsen vorgesehen, zur Entnahme primärer oder sekundärer Induktionsströme für vorhandene Induktions-Apparate. — Die in der Abbildung ersichtlichen zwei Manometer sowie zwei Induktions-Apparate (für beides siehe Gruppe IV) sind im Preise nicht eingeschlossen. Bei Bestellung erbitte Angabe der Stromart und Voltzahl!

80,000 — labor.

Nr. 20803. Berußvorrichtung für Nr. 20800. Es kann sowohl die Trommel wie auch die gesamte Schleifen-einrichtung durch Gas gleichmäßig berußt werden.

4,500 — lablak.

Nr. 20804. Dito jedoch mit Petroleum Brenner.

4,500 — lapref.

Nr. 20807. Fixiereinrichtung zu Nr. 20800.

5,800 — lafix.

Nr. 20810.* Gewichtskymographion. Dieses weitverbreitete Instrument besitzt genau das Präzisions-Gewichtsuhrwerk wie Nr. 20800 mit denselben Variationsmöglichkeiten für die Trommelgeschwindigkeiten. Der Apparat wird mit einer Trommel von 180 mm Höhe und 500 mm Umfang geliefert und ist mit einer vertikalen oder horizontalen benutzbarer Hering'schen Schleife ausgerüstet, die sich am Apparat berußen oder fixieren läßt. — Der Apparat kann auch mit vorhandenem Motor angetrieben werden, in welchem Falle das Uhrwerk mit Hebeldruck auszukuppeln ist. Das Kymographion wird auf solider Tischplatte geliefert, das abgebildete Stativ U ist im Preise nicht eingeschlossen.

26,500 — kymo.

Nr. 20812.* Stativ U für Nr. 20810, genau nach der Art wie bei Nr. 20800 näher beschrieben.

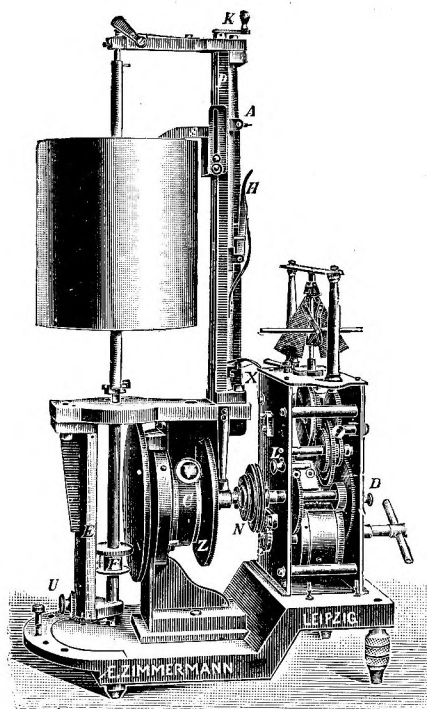
4,200 — kysfa.

Nr. 20813.* Tischuntersatz zu Nr. 20810 aus massivem Holz mit Schubfach.

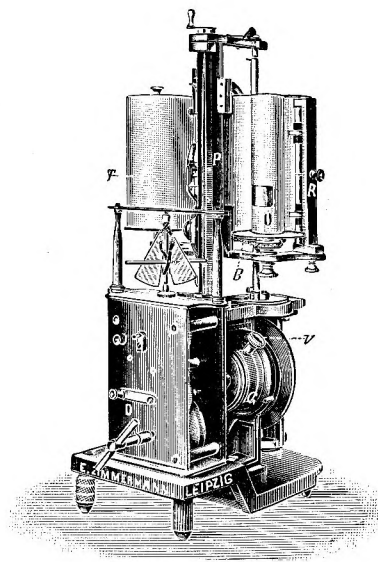
20,000 — kybeg.

Nr. 20814. Dito wie Nr. 20813 jedoch auf modernerem weißen Stahlskelett, fahr- und fixierbar.

22,000 — kyloff.



Nr. 20820/21/25



Nr. 20820 und 20824

Nr. 20820.* Universalkymographion — Zimmermann, für alle Arten von Registrierungen, mit zwei Trommeln 180 mm Höhe, 500 mm Umfang, vertikal oder horizontal benutzbar. Trommel durch Kurbel K bis $\frac{2}{3}$ ihrer Höhe senkbar. Ausgerüstet mit erstklassigstem Federzug-Uhrwerk mit Präzisions-Centrifugal-Regulator nach Foucault. Erreichbare Papiergeschwindigkeiten: 250 bis 0,1 mm p. sec.

27,300 — *univers.*

Nr. 20821.* Selbsttätige und variabel auslösbare Senkung der Trommel zu Nr. 20820, zur fortlaufenden Spiralkurvenschreibung in beliebig einstellbaren Abständen von ca. 3 bis 20 mm. — Diese Einrichtung kann **nicht** nachgeliefert werden.

0,800 — *unisenk.*

Nr. 20822. Extra hohe Trommel zu Nr. 20820, hoch 300 mm, Umfang 500 mm.

2,000 — *unidrum.*

Nr. 20823.* Motorantrieb für Nr. 20820. Um den Apparat auch mit vorhandenen Motoren antreiben zu können, kann eine Vorrichtung zum Auskuppeln des Uhrwerks vorgesehen werden. — Ohne Motor (Gruppe V). — Nicht nachlieferbar.

0,300 — *unimo.*

Nr. 20824. Einrichtung für fortlaufendes Papier für Tintenschrift für Nr. 20820 zur Verwendung voller Rollen satinierten Papiers. Das Papier läuft von der Vorratsrolle um die Kymographiontrommel, durch zwei Druckrollen zur Aufwickelrolle, die durch Friktionskettenverbindung von der Trommelachse angetrieben wird.

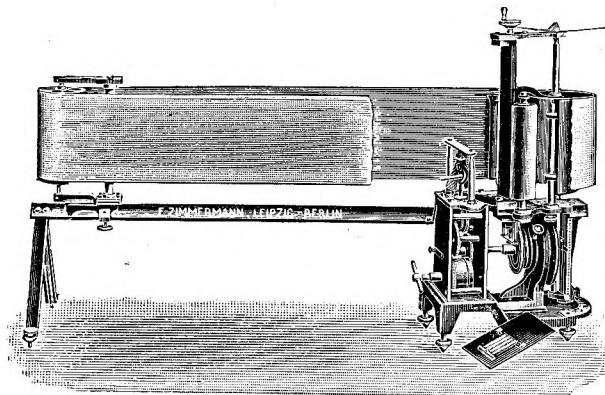
3,500 — *unisaf.*

Nr. 20825.* Hering'sche Schleife zu Nr. 20820 zur Verwendung von Schleifen von 1,5 bis 2,5 m Länge, 180 mm Höhe, mit ebener Schreibfläche F. Die Einrichtung spannt die Papierschleife automatisch und besitzt Feinstellungsschrauben, mit deren Hilfe man den Parallel-Lauf der Schleife genau einjustieren kann.

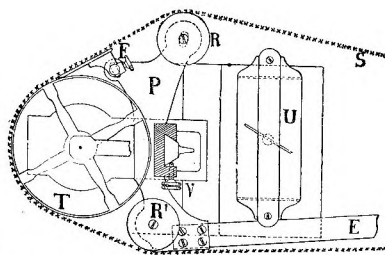
7,300 — *uniber.*

Nr. 20826. Staubschutzkasten für Nr. 20820 aus Celloid.

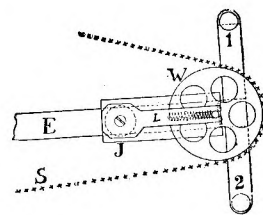
4,600 — *unicast.*

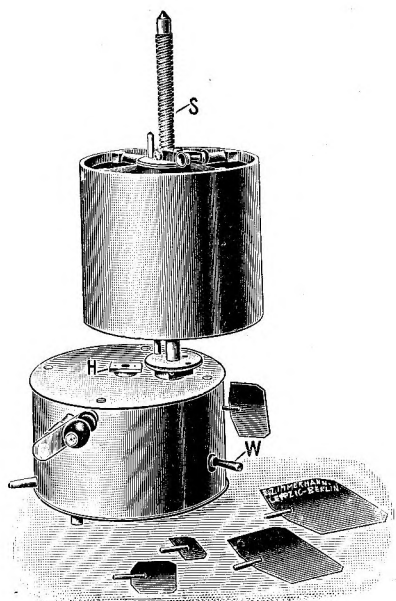


Nr. 20820 und 20825

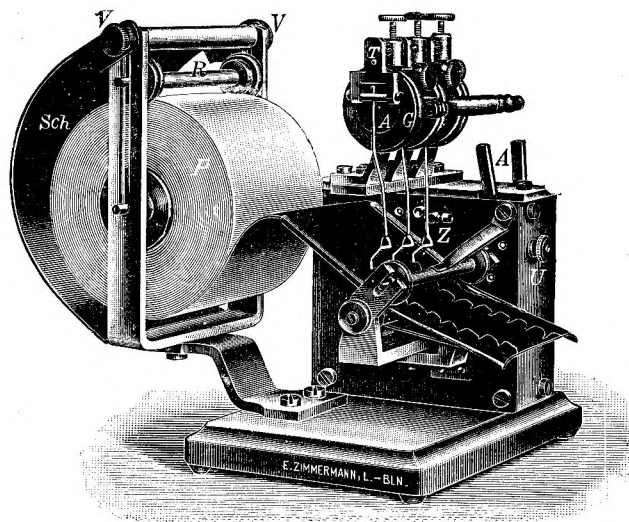


Nr. 20825b





Nr. 20830



Nr. 20835

Nr. 20830. Kymographion mit besonders schnellem Gang ausgerüstet mit Federzug-Uhrwerk. Durch Betätigung des Kupplungshebels W und wahlweiser Aufsteckung 5 verschiedener Windflügel erreicht man Trommelgeschwindigkeiten von 2 bis 450 mm p. sec. in 10 Abstufungen. Die 135 mm hohe, 500 mm Umfang habende Trommel senkt sich pro Tour um 8 mm auf ihrer Spindel-Achse S; nach Durchfahren der Senkungsspindel dreht sich die Trommel sofort konstant. Das Kymographion ist speziell für phonetische Zwecke konstruiert.

5,800 — aka.

Nr. 20831. Hering'sche Schleife zu Nr. 20830. Die Einrichtung besitzt Feinstellungen zur genauen Einstellung der Parallel-Lage des Papiers; sie ist voll um die Kymographion-Trommel schwenkbar.

5,000 — akaber.

Nr. 20832. Stativ an Nr. 20830, einfache Ausführung.

1,800 — akasta.

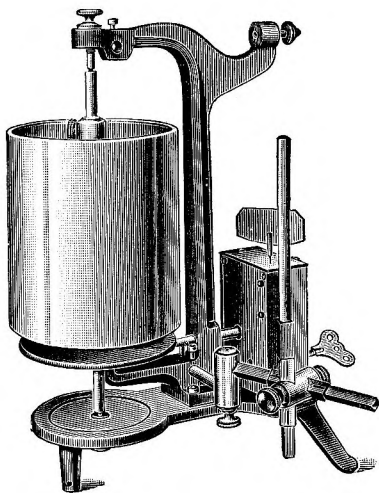
Nr. 20835.* Reise-Registrierapparat sehr handlicher Apparat für zwei Geschwindigkeiten 15 bzw. 30 mm p. sec. Papiertransport, mit eingebauter $\frac{1}{5}$ Zeitmarke mit anmontierten 3 Marey-Tambouren, eingerichtet für fertig beruhtes Papier. Der Apparat wird im Etui geliefert.

5,300 — porei.

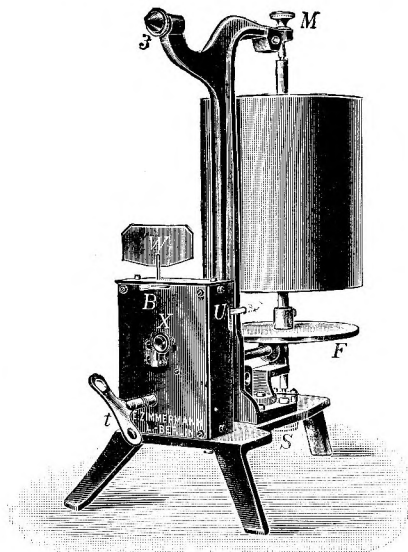
Nr. 20836. Fertig beruhte Registrierstreifen in Schutzdose für jeden Export geeignet, unbegrenzt haltbar, 7 cm breit, ca. 20 m lang.

0,200 — erro.

Nr. 20840—45. Zimmermann-Registrierapparate. Die mit Nr. 20840—20844 aufgeführten Registrierapparate sind Original-Konstruktionen Zimmermann, die sich infolge der unverwüsthlichen Konstruktion, leichter Handlichkeit und tiefen Anschaffungspreis internationaler Verbreitung erfreuen. Die Apparate sind horizontal oder vertikal benutzbar und gestatten nachträglichen Bezug der unter den Nr. 20848—55 aufgeführten Ergänzungsapparate. Alle Registrierapparate Nr. 20840—44 besitzen unterhalb der Trommel, die 180 mm Höhe und 500 mm Umfang hat, Friktionsscheiben, die durch die verstellbaren Friktionsrollen im Verhältnis 1 : 5 angetrieben werden und einen erschütterungsfreien geräuschlosen Lauf verbürgen.



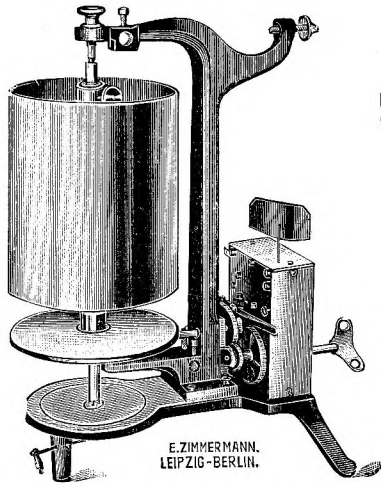
Nr. 20840 mit 20848



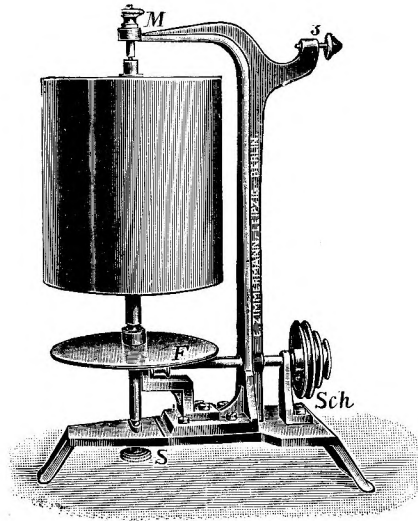
Nr. 20841

Nr. 20840.* Zimmermann Registrierapparat, Original Zuntz, Uhrwerk mit 3 auswechselbaren, verschieden großen Windflügeln, erreichbare Geschwindigkeiten 0,2 — 40 mm pro sec.

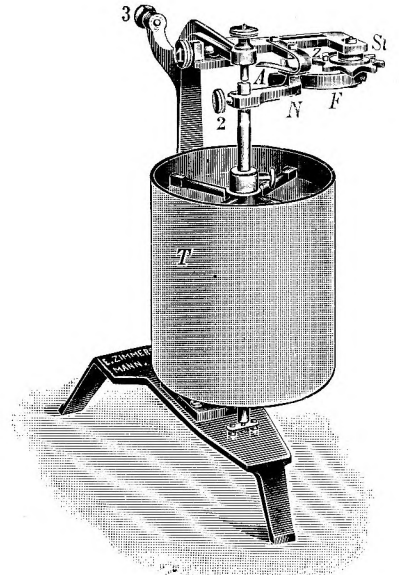
8,000 — regzu.



Nr. 20842



Nr. 20844



Nr. 20845

Nr. 20841.* Zimmermann-Registrierapparat Original Führer. Am Uhrwerk befindet sich ein Kupplungshebel U, welcher ein eingebautes zweites Werk einschaltet und der Trommel außer den Trommelgeschwindigkeiten von Nr. 20840 die von 4,5 bis 24 Stunden pro Tour gibt.

8,100 — *regfab.*

Nr. 20842.* Zimmermanns kombinierter Registrierapparat. An diesem Registrierapparat ist ein stellbares Getriebe angebaut, womit man die Trommelzeiten, die zwischen denen der Nr. 20840 und 20841 liegen, überbrückt. Man kann also Trommelgeschwindigkeiten völlig variabel erzielen von 0,2 mm pro sec. bis 500 mm pro ca. 7 Tagen.

8,200 — *regkom.*

Nr. 20843. Zimmermanns schneller Registrierapparat. Nach der Art der Nr. 20841 ist hier ein Kupplungsknopf am Uhrwerk, der die Drehzeiten der Nr. 20840 um das fünffache erhöht.

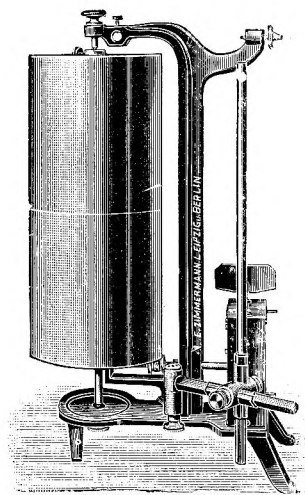
8,100 — *regvit.*

Nr. 20844.* Registrierapparat für Motorantrieb, ohne Motor (Gruppe V).

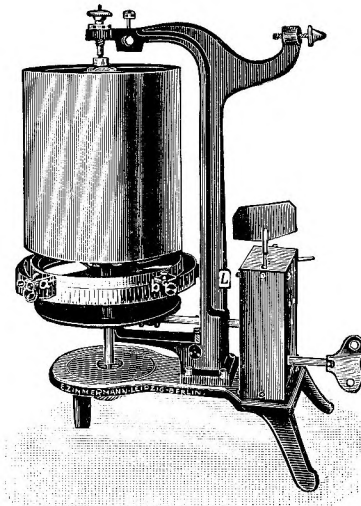
6,500 — *regmot.*

Nr. 20845.* Schleuder-Registrierapparat ohne Uhrwerk, ohne Friktionsscheibe für nur extrem schnelle Umdrehung der Trommel von wahlweise 500 mm bis 1400 mm pro sec. Besonders gewünschte Geschwindigkeit ist bei Bestellung aufzugeben.

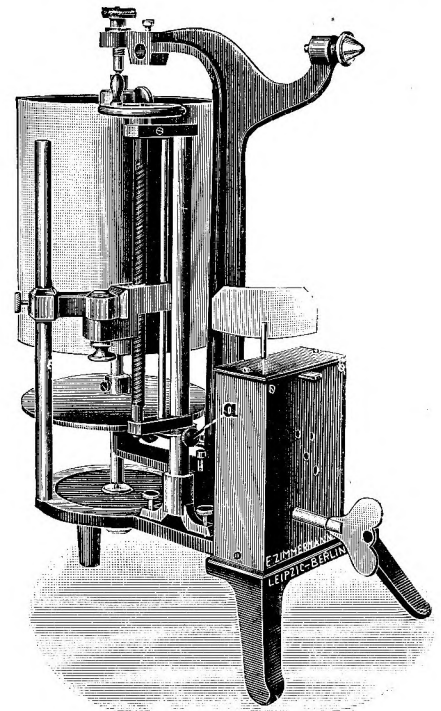
8,000 — *regsing.*



Nr. 20840 mit 20846/47



Nr. 20840 mit 20857



Nr. 20840 mit 20849

Nr. 20846.* Einrichtung für doppelte Trommel. Manche Versuche machen eine Trommelhöhe bis 360 mm erforderlich, wofür die Registrierapparate Nr. 20840—44 mit extra hohen Galgen- und Trommelachsen sowie einer zweiten Trommel ausgerüstet werden können. Bei Bestellung müßte also zuerst der gewünschte Registrierapparat genannt werden und als Zusatz die Nr. 20846. Ohne Stativ.

2,800 — *regex.*

Nr. 20847.* Stativ zu Nr. 20846.

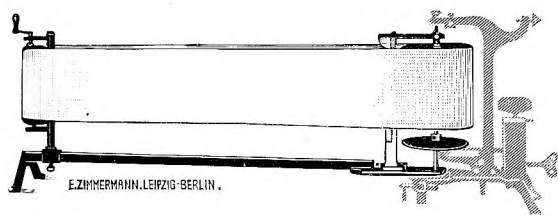
1,000 — *regexta.*

Nr. 20848.* Stativ für die Nr. 20840—45, radial, und in der Höhe exakt im Winkel verstellbar.

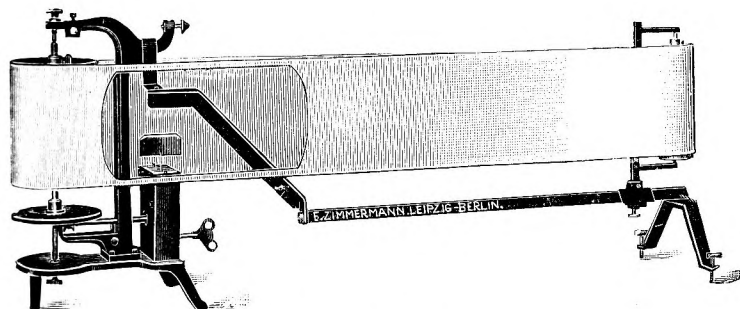
0,850 — *regsta.*

Nr. 20849.* Senkungsstativ für die Nr. 20840—44. Bei Gebrauch dieses Statives senken sich die daran befestigten Schreiber pro Trommeltour um ca. 2,5 cm, womit man in der Lage ist, spiralförmig die gesamte Trommel fortlaufend zu beschreiben.

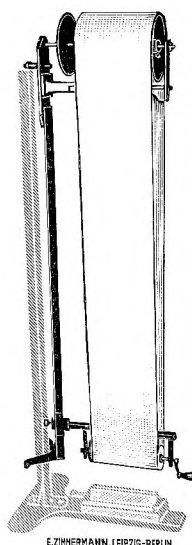
1,500 — *regspin.*



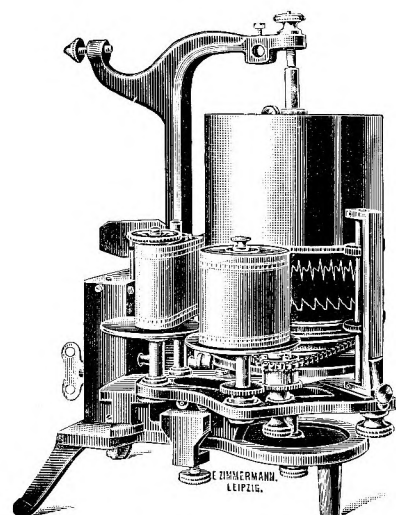
Nr. 20853



Nr. 20840 mit 20852



Nr. 20853 mit 20854



Nr. 20840 mit 20855

Nr. 20850. Schleudervorrichtung für die Nr. 20840—44. Analog der Nr. 20845 lassen sich die Registrierapparate mit dieser Vorrichtung versehen, so daß man somit annähernd dieselben Schleuderbewegungen für die Trommel bekommt, wie bei Nr. 20845.

1,100 — *regsivo.*

Nr. 20851. Einrichtung für fortlaufende Schreibung für Tintenschrift. Zu dieser Vorrichtung muß das Stativ Nr. 20848 vorhanden sein. Eine Vorratsrolle wickelt sich auf die Trommel.

0,550 — *regforf.*

Nr. 20852.* Hering'sche Schleife zu Nr. 20840—44 gestattet die Einlegung von Schleifen von 1,50 bis 2,50 m Länge, 180 mm Höhe. Die Spannung der Schleife erfolgt automatisch, das Einjustieren des Parallel-Laufes geschieht durch Feinstellungsschrauben.

3,200 — *regher.*

Nr. 20853.* Berußschleife für Nr. 20840—44, Neuheit! Um das umständliche Überstülpen oder Abnehmen berußter Schleifen zu vermeiden, wurde die Einrichtung konstruiert, an welcher die Papierschleifen an der Einrichtung berußt oder fixiert werden können. Es ist nur nötig, die Trommel des Registrierapparates in diese Einrichtung auf die vorgesehene Achse zu stecken. — Die Einrichtung läßt sich fast $\frac{3}{4}$ um den Registrierapparat schwenken.

4,600 — *reghernew.*

Nr. 20854.* Beruß-Fixier-Stativ zu Nr. 20853 gestattet sehr bequemes Berußen der Schleifen, indem die ganze Einrichtung Nr. 20853 hier eingehangen und fixiert oder berußt wird.

8,800 — *regblack.*

Nr. 20855.* Einrichtung für fertig berußte Registrierstreifen zu Nr. 20840—44. In diese Einrichtung können fertig berußte, ca. 20 m lange, 7 cm breite Registrierstreifen eingespannt werden.

2,400 — *regstrei.*

Nr. 20856. Fertig berußte Registrierstreifen zu Nr. 20855, ca. 20 m lang, 7 cm breit, in Schutzdose, für jeden Export geeignet.

0,200 — *erro.*

Nr. 20857.* Einfacher Zeitsinnapparat für Nr. 20840—44. An einem Ring mit Graduierung, der auf die Trommelachse gesteckt wird, können Kontakte beliebig befestigt werden, die durch die Trommelbewegung ausgelöst werden.

1,200 — *regtime.*

Nr. 20858. Öffnungskontakt zu Nr. 20857.

0,020 — *regtimof.*

Nr. 20859. Schließungskontakt für Nr. 20857.

0,020 — *regtimuz.*

Nr. 20860. Öffnungskontakt für Nr. 20840—44 für Trommeltourzählung oder Reaktionsversuche.

0,200 — *rekon.*

Nr. 20861. Dito wie Nr. 20860, jedoch mit Quecksilberkontakt.

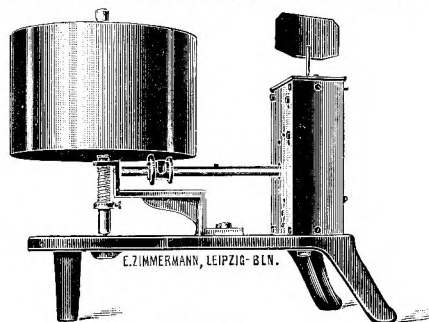
0,200 — *reghage.*

Nr. 20862.* Einfachster Registrierapparat, Trommel 135 mm hoch, 500 mm Umfang, einstellbare Zeiten 0,5 — 40 mm pro sec. Dieser Apparat läßt sich durch die Zusatzapparate Nr. 20848—20861 **nicht** komplettieren.

3,500 — *regein.*

Nr. 20863. Einfaches Stativ an Nr. 20862 nur radial schwenkbar.

0,300 — *regeinsta.*

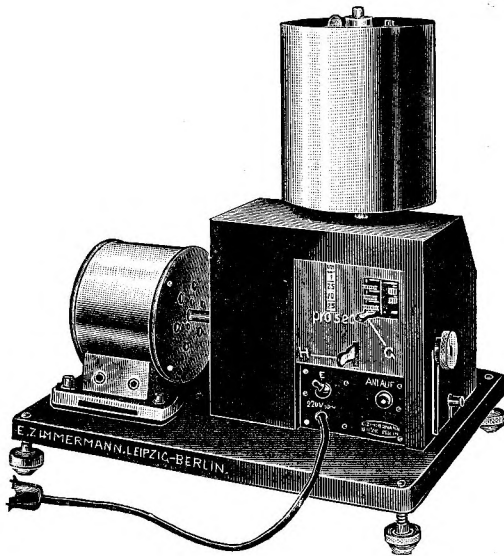


Nr. 20862

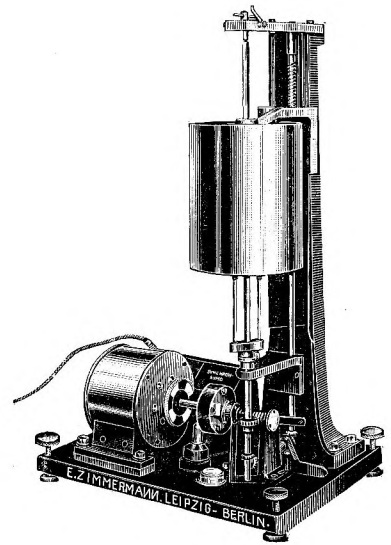
b) Registrierapparate mit Elektromotor

Einleitung

Synchron-Kymographion. Gesetzlich geschützt. Diese Synchron-Kymographien sind mit fast geräuschlosen und erschütterungsfreien Spezial-Synchron-Motoren für Wechselstrom des Stadtnetzes ausgerüstet, deren Umdrehungen synchron den Frequenzen des Wechselstromes sind. — Da die Frequenz des Wechselstromes dauernder Nachkontrolle seitens der liefernden Werke unterliegt, außerdem die Übersetzung vom Motor zur Kymographiontrommel stark ins Langsame geht, darf man, was Versuche mit dem Sekundenpendel bewiesen, mit zeitlich absolut genauen Ablaufzeiten der Trommel des Kymographions rechnen (mittl. Var. ca 0,5%). Zur Erhaltung des Synchronismus des Motors sind alle Übertragungen zur Kymographiontrommel durch Zahnräder etc. **starr**. — Der zurückgelegte Weg des Papiers aller Synchron-Kymographion kann also auch als Zeit bewertet werden, und die Übersetzungsverhältnisse sind so gewählt, daß der Weg des Papiers einer metrischen Einheit entspricht. — **Weg ist also gleich Zeit.** — Der Vorteil liegt vor allem in einfachster Auswertung der Kurven (z. B. 1 cm = 1 sec.), im Fortfall jeglicher zusätzlicher Zeitmarkierung, deren Genauigkeiten zumeist unter den Genauigkeiten der Synchronkymographien liegen. Die Kymographien werden für 220 Volt Wechselstrom 50 Perioden geliefert, sie können aber auch für andere Periodenzahlen eingerichtet werden, was jedoch bei Bestellung ausdrücklich zu erwähnen ist. — Die Synchron-Spezial-Motore laufen am besten an, wenn man den vorgesehenen Schaltknopf „Anlauf“ drückt und der Motorachse am vorgesehenen Knopf mit der Hand eine geringe Rotation gibt.



Nr. 20870



Nr. 20875

Nr. 20870.* Synchron-Trommel-Kymographion, Modell Leipzig. Universales Instrument für Ruß- oder Tintenschrift. Ein eingebautes geräuschlos laufendes Umschaltgetriebe gibt bei Betätigung des Hebels G unverwechselbare **absolute** Trommelgeschwindigkeiten von wahlweise 1 — 2,5 — 10 oder 25 mm pro sec.; nach Umlegen des Hebels H erhält man Ablaufzeiten von 0,2 — 0,5 — 2 oder 5 mm pro sec. Die jeweils eingestellte Trommelgeschwindigkeit erscheint an einer transparenten Skala. Die Trommel ist freistehend, 180 mm hoch, 500 mm Umfang.

23,000 — *synfrom.*

Nr. 20871. Hering'sche Schleife zu Nr. 20870. Papierschleife bis 2,5 m lang, 180 mm hoch; sie ist an dieser Einrichtung beruß- und fixierbar und wird in ihrer Gesamtheit auf die Kymographionachse gesteckt.

8,700 — *synfrober.*

Nr. 20872. Berußstativ zu Nr. 20871 gestattet das Einhängen der mit Papier bezogenen Einrichtung Nr. 20871 zum Berußen oder Fixieren. Inkl. Petroleumberußbrenner.

12,000 — *synfrosta.*

Nr. 20873. Senkungsstativ zu Nr. 20870. Ein Stativ auf Dreifuß besitzt eine Spindel, die mittels biegsamer Welle mit einem vorgesehenen rotierenden Zapfen am Synchron-Kymographion verbunden werden kann. Dadurch senken sich die am Stativ befestigten Apparate um ca. 2 cm pro Trommeldrehung.

7,500 — *syntrospin.*

Nr. 20875.* Synchron-Trommel-Kymographion, Modell Kaiser-Wilhelm-Institut, Berlin-Buch. Vornehmlich für phonetische Zwecke konstruiert hat die Trommel von 200 mm Höhe und 500 mm Umfang nur eine Geschwindigkeit von 1000 mm pro sec. (1 mm = $\frac{1}{1000}$ sec.). Die Trommel kann man momentan **ohne** Geschwindigkeitsabfall um ihre ganze Höhe senken lassen (Senkung pro Trommeltour 10 mm).

24,800 — *synbu.*

Nr. 20876. Dito wie Nr. 20875, jedoch für zwei Trommelgeschwindigkeiten: 1000 mm und 500 mm pro sec. eingerichtet.

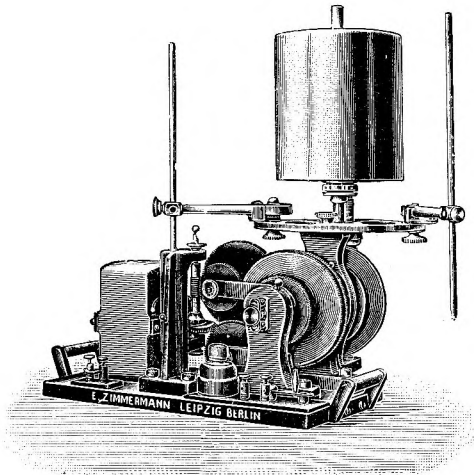
25,000 — *synzi.*

Nr. 20877. Dito wie Nr. 20875, jedoch für drei Trommelgeschwindigkeiten: 1000 mm — 500 mm — oder $333\frac{1}{3}$ mm pro sec. Die Umschaltung erfolgt an einem Knopf.

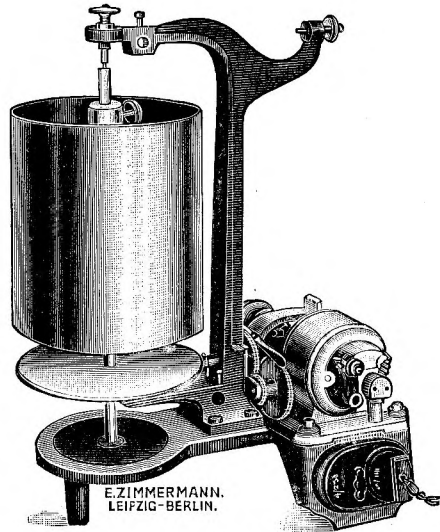
28,000 — *syngeorg.*

Nr. 20880.* Elektrokymographion nach Straub (nicht synchron) für Schwachstrom ab 4 Volt Akkum.; mit 180 mm hoher, 500 mm Umfang habender Trommel, die sich mit der Hand um ca. $\frac{2}{3}$ senken läßt. Für Rechts- und Linksdrehung; mit vielen umschaltbaren Zahnrädern. Variable Trommelgeschwindigkeiten von 0,3 bis 150 mm pro sec. bei 4 Volt Akkum. inkl. vorgeschalteten Widerstand. — Preis ohne Widerstand (Gruppe V) ohne Stativring (Nr. 20884).

20,300 — *elektrostra.*



Nr. 20880 mit 20884



Nr. 20890

Nr. 20881. Dito wie Nr. 20880 jedoch für besonders langsamen Gang, für Trommelgeschwindigkeiten von 0,05 bis 10 mm pro sec. bei 4 Volt Akkumulator.

22,000 — *elektrolas.*

Nr. 20882. Hering'sche Schleife für Nr. 20880/81 für Papierschleifen bis 2,5 m Länge.

4,700 — *elektroher.*

Nr. 20883. Einrichtung für fortlaufende Schreibung für Tintenschrift für die Nr. 20880/81. Das satinierte Papier läuft von einer Vorratsrolle über die Kymographiontrommel durch zwei Druckrollen auf die Aufwickelrolle, welche durch Friktionsantrieb mit der Kymographionachse entsprechend rotiert, das beschriebene Papier aufwickelnd.

3,800 — *elektrofort.*

Nr. 20884.* Stativring für Nr. 20880/81, wie abgebildet mit zwei Feinstellungsstäben, die nach Belieben rings um die Trommel auf den Lochring befestigt werden können.

3,000 — *elektrotri.*

Nr. 20885. Staubschutzkasten für Nr. 20880/81, transparent.

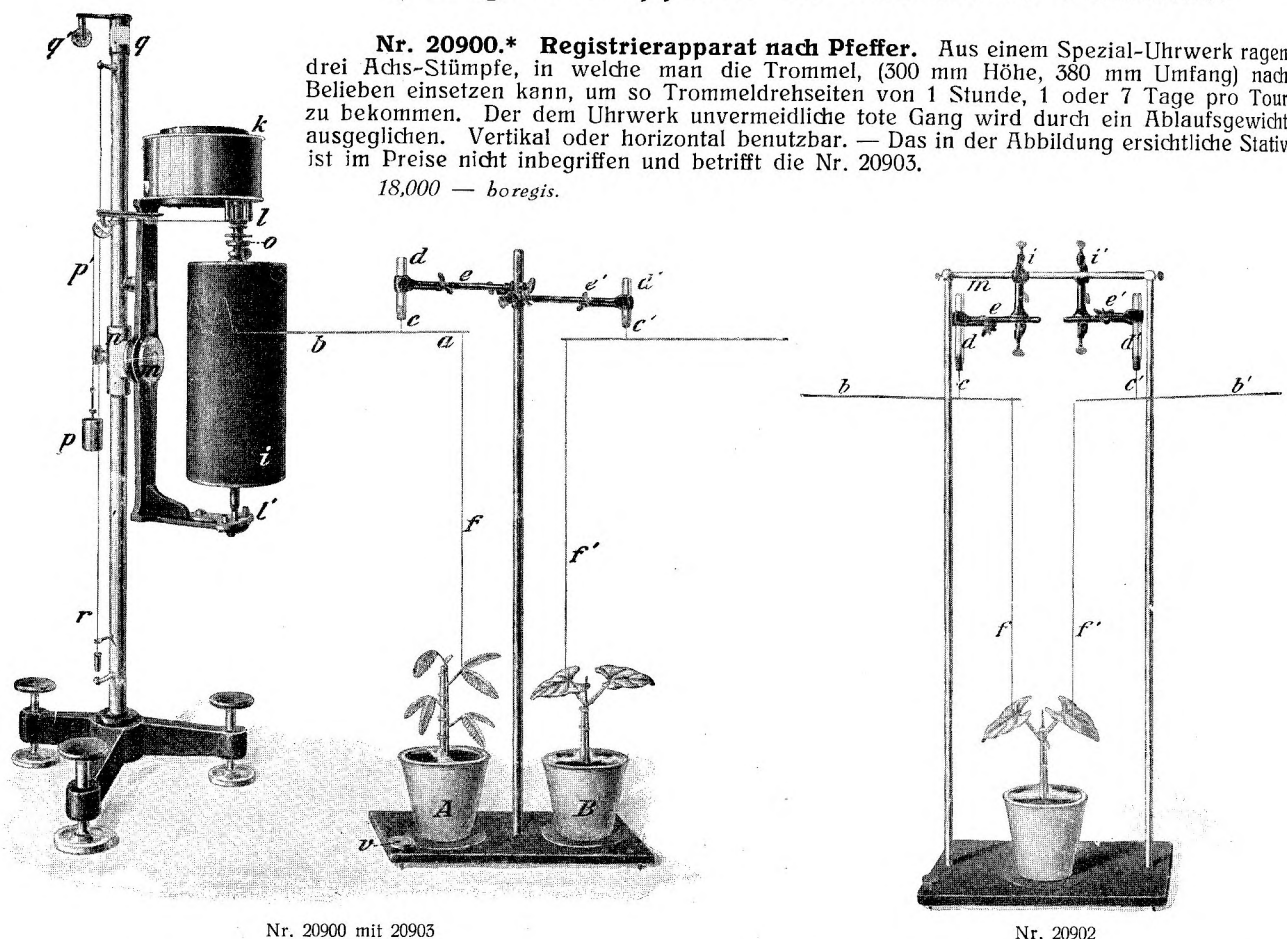
3,800 — *elektrobox.*

Nr. 20890.* Elektroregistrierapparat (nicht synchron) mit Universalmotor für alle Starkstromarten umschaltbar. Die Trommel von 180 mm Höhe, 500 mm Umfang bekommt durch Stellen am Getriebe oder der Friktionsrolle zur Scheibe oder des angebauten Widerstandes Ablaufszeiten von ca. 0,2 — 40 mm pro sec.

12,000 — *elektroreg.*

Für Nr. 20890 können **alle** Zusatzapparate, die unter den Nummern 20846 — 61 genannt sind, Verwendung finden.

c) Registrierapparat für botanische Versuche.



Nr. 20900 mit 20903

Nr. 20902

Nr. 20901. Dito, einfache Ausführung, Trommel 165 mm hoch, 300 mm Umfang, nur eine Geschwindigkeit: 7 Tage pro Tour.

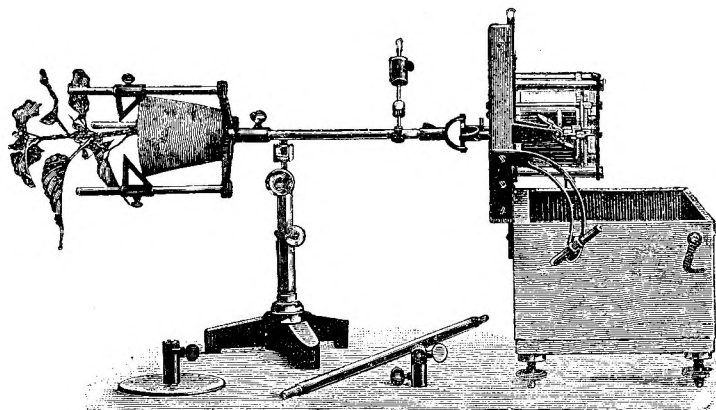
9,500 — boregsim.

Nr. 20902.* Rahmenstativ für zweifache Registrierung.

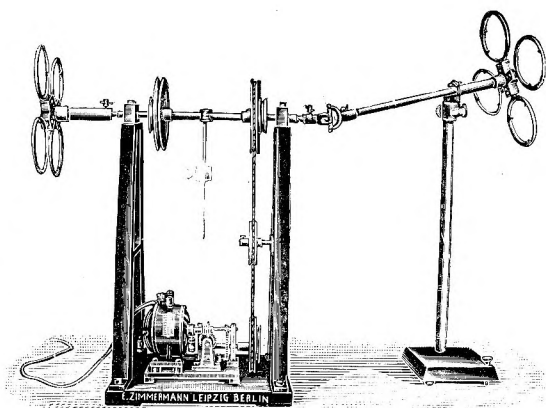
11,000 — bostatwo.

Nr. 20903.* Dito, einfache Ausführung.

10,000 — bosta.



Nr. 20904



Nr. 20905

Nr. 20904.* Klinostat horizontal oder vertikal benutzbar. Aus dem Werk ragen 3 Achsen, womit man der Pflanze 3 Grundgeschwindigkeiten geben kann, außerdem noch Windflügel-Verstellmöglichkeiten, sodaß man folgende Touren erzielt: I. 4—8 Std.; II. 2—26 min.; III. 36—140 sec. pro Tour. — Der Apparat wird völlig komplett geliefert, mit Rollenstativ, Cardangelen, Pflanzenteller und Topfhalter sowie Glassturz.

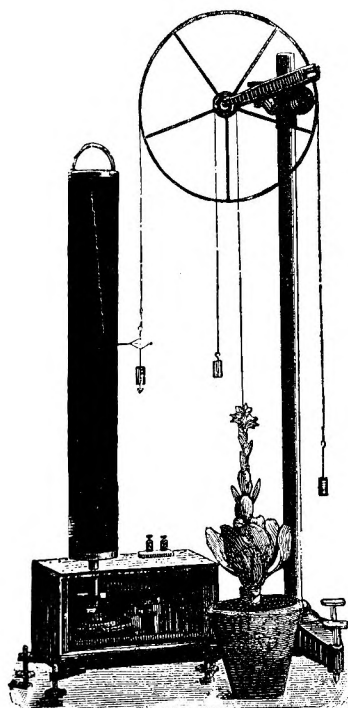
22,300 — boklin.

Nr. 20905.* Elektroklinostat für Starkstrom (erbitte Aufgabe der Stromart und Voltzahl) zur gleichzeitigen Rotierung von 8 Blumentöpfen; inkl. Cardangelen. Umdrehung: 1 bzw. 2 Stunden pro Tour.

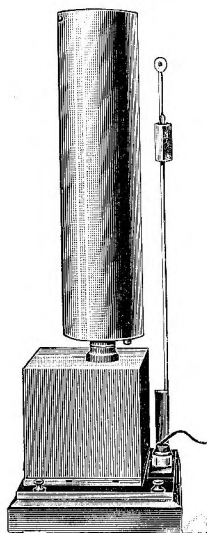
18,000 — bomo.

Nr. 20906.* Registrierapparat für Treppenschreibung nach Pfeffer. Die 500 mm hohe, 250 mm Umfang habende Trommel steckt auf den Zapfen des Uhrwerks, welches jedoch durch Elektromagneten arretiert wird. Sendet man in den Apparat Stromintervall z. B. von Nr. 21024 so rotiert die Trommel um einen mm pro Intervall vorwärts; jedes 5. Intervall transportiert die Trommel der besseren Übersicht halber um 2 mm, dadurch das Pflanztum einer Pflanze in Form einer Treppenkurve zeichnend. Kontaktuhr sowie die in der Abbildung ersichtliche Registriervorrichtung, Nr. 20908, ist im Preise nicht inbegriffen.

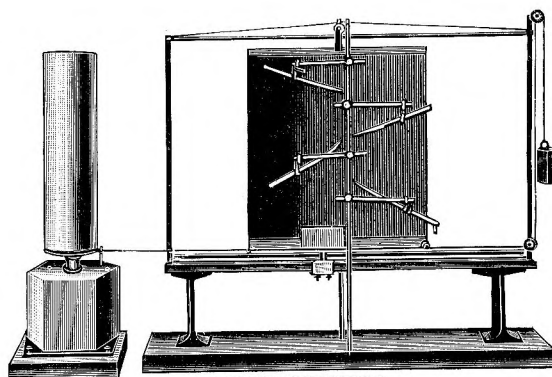
8,600 — *botrep.*



Nr. 20906 mit 20908



Nr. 20909



E. ZIMMERMANN LEIPZIG-BERLIN.

Nr. 20909 und 20910

Nr. 20907. Zeiger am Bogen nach Sachs. Ein doppelarmiger Hebel von äußerster Empfindlichkeit zeigt am graduierten Segment das Wachstum der Pflanze in 40 facher Vergrößerung. Auf Stativ.

6,500 — *bozei.*

Nr. 20908.* Registriervorrichtung für das Pflanzenwachstum im Vergrößerungsverhältnis 1 : 6 oder 1 : 10.

8,500 — *bovor.*

Nr. 20909.* Botanischer-Elektro-Registrierapparat nach Reis ges. gesch. Modell Botan. Institut Frankfurt, mit endlosem elektromagnetischen Aufzug; Werk gut gegen Feuchtigkeit geschützt, läuft es ohne Wartung monatelang. Für jede Stromart lieferbar. (Erbitte Aufgabe von Stromart und Voltzahl, bei Wechselstrom Periodenzahl). Die Trommel hat 400 mm Höhe, 380 mm Umfang und kann auf 3 Geschwindigkeiten geschaltet werden: 1 Stunde — 24 Stunden — 7 Tage.

11,000 — *bopat.*

Nr. 20910.* Scheibenregistrierer nach Reis, Modell Botan. Institut Univ. Frankfurt. Um auf ebener Schreibfläche bei großen Amplituden schreiben zu können. Der Antrieb kann mit Nr. 20909 erfolgen. Die im Bilde ersichtlichen sechs Schreibhebel sind im Preise nicht inbegriffen (Gruppe IVc). Die Registrierscheibe, die auch mit Papier bezogen werden kann, hat eine Größe von 400 × 300 mm.

13,800 — *bosbei.*

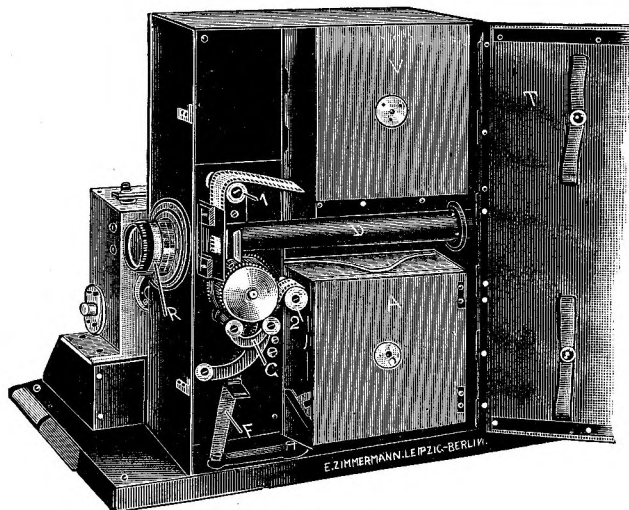
Nr. 20911. Dito wie Nr. 20910, jedoch mit eigenem **endlosen** Antrieb, umschaltbar auf 1 — 24 Stunden — 7 Tage (Stromart, Voltzahl?)

15,000 — *bonie.*

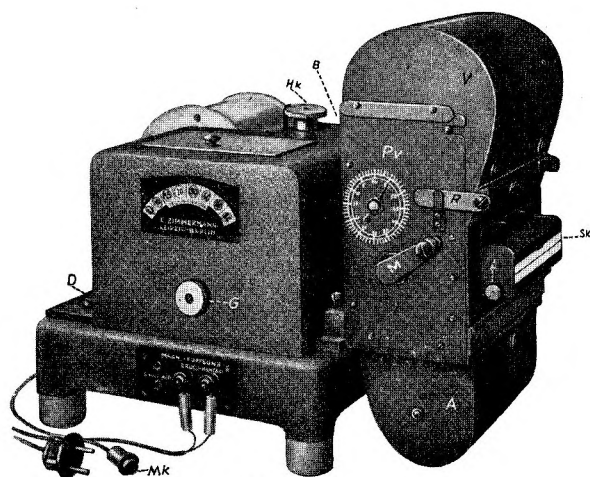
d) Optische Registrierapparate mit Zubehör.

Nr. 20920.* Synchron-Photo-Kymographion ges. gesch. (Synchroon = siehe Einleitung Gruppe I c). Spezialkymographion zur fortlaufenden Aufnahme bis 60 m auf Normalfilm, besonders für Kathodenstrahl = Oscillographen etc. Dem Film kann durch ein Getriebe Ablaufszeiten von 500 oder 1000 mm pro sec. gegeben werden, welche Filmgeschwindigkeit **momentan** erfolgt. — Mit lichtstarkem Objekt 1:1, 25, Brennweite 40 mm. Die Kassetten können bei Tageslicht entnommen werden. Nur für Wechselstrom (Volt? Perioden?)

22,000 — *synfilm*.



Nr. 20920



Nr. 20925

Nr. 20921. Dasselbe Photo-Kymographion wie Nr. 20920, jedoch mit exaktem Motor jeder gewünschten Stromart (nicht synchron) (Spannung? Voltzahl?)

22,000 — *synfemor*.

Nr. 20922. Registrierfilm, 60 m, Papier, mit Normallochung.

1,000 — *pafilm*.

Nr. 20923. Dito 60 m Celloid mit Normallochung.

2,000 — *cefilm*.

Nr. 20925.* Synchron-Photo-Kymographion, klinisches Modell ges. gesch.

Universal-Kymographion für alle optischen Registrierungen speziell im klinischen Labor. Bromsilberpapierbreite 12 cm, bis 60 m Vorrat fassend. Mit Aufwickelkassette, 15 m Papier fassend. Vorrats- wie Aufwickelkassette bei Tageslicht entfernbar. Mit Abschneidevorrichtung und mit Beschriftungsmöglichkeit für die einzelnen Aufnahmen. Für vertikalen oder horizontalen Gebrauch des mit graduierter Zylinderlinse versehenen opt. Spaltes. Mit Papiervorratsanzeiger. Mit elektr. Fernauslösung, mit Hilfe deren man den Apparat aus jeder Entfernung momentan in Gang setzen kann. Für 8 Papierablaufgeschwindigkeiten: 7,5 — 80 mm pro sec. Nur für Wechselstrom. (Volt? Perioden?)

16,000 — *synklin*.

Nr. 20926. Derselbe Apparat wie Nr. 20925, jedoch mit exaktem Motor jeder gewünschten Stromart (nicht synchron) (Spannung? Voltzahl?). Bei Verwendung des Photo-Kymographions zu Elektro-Cardiographischen Aufnahmen empfiehlt es sich, den Apparat für Gleichstrom zu bestellen, da bei ungenügender Abschirmung der Wechselstrom-Zuführung leicht Störungen am Galvanometer auftreten können.

16,000 — *synphomor*.

Nr. 20927. Bromsilberpapier, 12 cm, in Rollen à 60 m.

1,000 — *brom*.

Nr. 20928. Photo-Kymographion mit Uhrwerksantrieb nur horizontal benutzbar. Bromsilberpapierablauf variabel von ca. 40 — 100 mm pro sec. Bis 20 cm breites Bromsilberpapier in Rollen einlegbar. Mit Aufwickelkassette, bei Tageslicht entfernbar. Mit graduierter Zylinderlinse, mit Abschneidemesser für einzelne Aufnahmen.

17,000 — *uhrpbo*.

Nr. 20929. Bromsilberpapier, 180 mm hoch ca. 30 m lang.

3,000 — *uhrbrom*.

Zubehör für optische Registrierung.

Nr. 20930.* Bogenlicht-Beleuchtungsquelle 10 Ampère (siehe Abbildung 20930 A) vornehmlich zu verwenden, wo das Bromsilberpapier im optischen Kymographion infolge spezieller Versuche schnell (etwa über 40 mm pro sec.) abläuft, oder für Saitengalvanometer bei Schattenschreibung. Die Kohlenregulierung erfolgt mittels Uhrwerk automatisch. Die Lampe ist ohne Fuß für optische Bank. Erbitten Angabe von Stromart und Voltzahl.

5,500 — *belila.*

Nr. 20931. Ersatz-Kohlen-Stifte für Nr. 20930, bestehend aus 100 Satz. Erbitten Angabe der Stromart und Voltzahl.

0,200 — *bekob.*

Nr. 20932. Punktlicht-Beleuchtungs-Quelle siehe Abbildung Nr. 20930 A, geruchlose Beleuchtung durch gasgefüllte Punktlicht-Birne. Zur Verwendung bei langsamen (etwa bis 40 mm pro sec.) Bromsilberpapiervorschub im optischen Kymographion und bei Saiten-Spiegel-Galvanometer. Die Lampe ist ohne Fuß für optische Bank Nr. 20938 eingerichtet. — Erbitten Angabe der Stromart und Voltzahl.

5,200 — *bepoisef.*

Nr. 20933. Ersatz-Punktlicht-Glühbirne 2 Ampère. Erbitten Angabe der Stromart und Voltzahl.

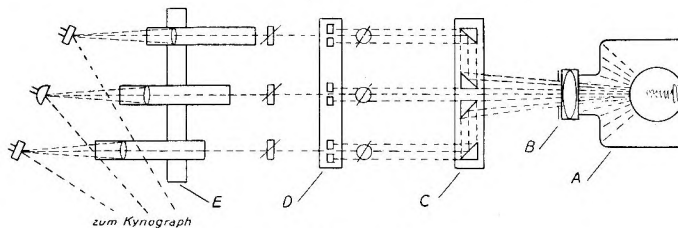
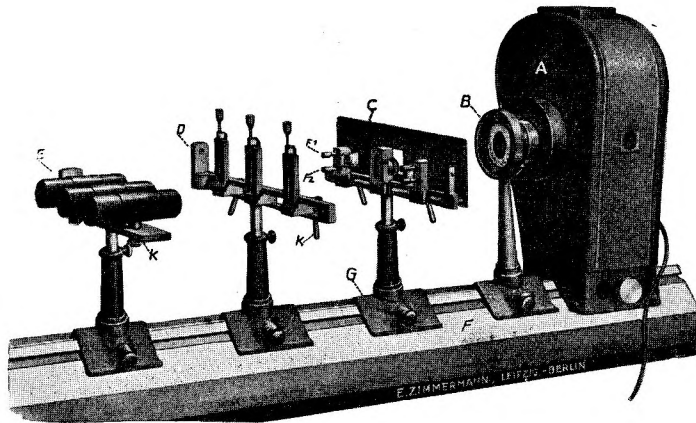
0,600 — *besatz.*

Nr. 20934.* Kondensorlinse (asphärisch) (siehe Abbildung Nr. 20930 B) zur Sammlung des Lichtbogens und stellbarer Irisblende zur Abblendung. Auf Stativstab und Reiter Nr. 20939 für optische Bank Nr. 20938, in der Höhe verstellbar.

2,200 — *besorli.*

Nr. 20935.* Dreistrahlteiler siehe Abbildung 20930 C. Diese Vorrichtung zerteilt das aus der Kondensorlinse Nr. 20934 kommende Lichtbündel in 3 gesonderte Lichtstrahle zwecks gleichzeitiger Beleuchtung von 3 optischen Aufnahmeapparaten (Nr. 20940—950). Die kleinen Ausfallspiegel besitzen Feinstellungen. Die Einrichtung ist vertikal oder horizontal benutzbar. Sie ist auf einen in der Höhe verstellbaren Stativstab in Reiter Nr. 20939 für optische Bank montiert.

3,200 — *betree.*



Nr. 20930 bis 20939

Nr. 20936.* Dreifachspalt siehe Abbildung 20930 D. Die aus dem Dreistrahlteiler Nr. 20935 kommenden 3 Lichtbündel werden nach Passieren des Dreifachspaltes in einzelne in ihrer Breite variierbare schmale Lichtstreifen zerteilt. Vertikal oder horizontal benutzbar. Die Vorrichtung wird auf in der Höhe verstellbaren Stativstab in Reiter Nr. 20939 für optische Bank geliefert.

2,800 — *befach.*

Nr. 20937.* Dreifachlinsen siehe Abbildung Nr. 20930 E. Die aus dem Dreifachspalt kommenden Lichtstreifen müssen die Dreifachlinsen passieren, die einzeln in allen Dimensionen verstellbar sind, um die beste Schärfe des einzelnen Strahles einstellen zu können. — Die Vorrichtung ist auf in der Höhe verstellbaren Stativstab in Reiter Nr. 20939 für optische Bank montiert, und ist vertikal oder horizontal benutzbar.

1,500 — *belins.*

Nr. 20938.* Optische Bank exakt gehobelt (siehe Abbildung Nr. 20930 F) mit Längsnut auf Grundbrett, Länge 1 m.

8,500 — *bebank.*

Nr. 20939.* Bank-Reiter siehe Abbildung Nr. 20930 G. Einzelne Reiter zur Befestigung anderer optischer Hilfsmittel. Gegen-Prisma zu Nr. 20938 mit Fixierungsschraube und Stativrohr, worein die Apparate Nr. 20932—37 oder andere passen.

0,800 — *bepris.*

Optische Aufnahmeapparate.

Nr. 20940.* Pneumotachograph nach Hochrein zur photographischen Registrierung der Atemgeschwindigkeit des Menschen, bestehend aus Differenzialkapsel mit praktisch unverwüster Membran mit Spiegeldien, Gummischläuchen, Atemrohr und Gummimundstück. Der Apparat wird nur geeicht geliefert, im Etui.

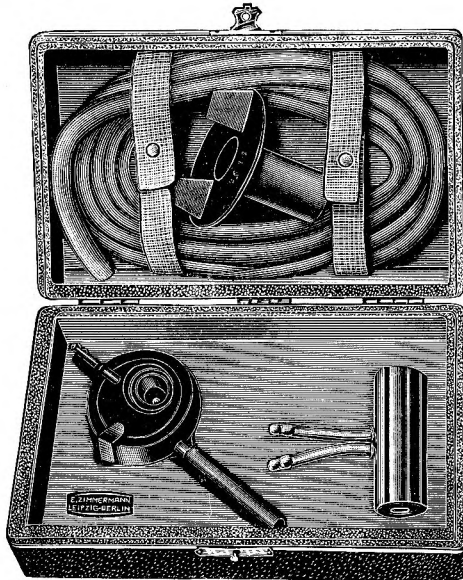
1,800 — *pneutach.*

Nr. 20941. Atemrohr-Halter. Eine starre biegsame Welle besitzt an einem Ende eine Klemme zum Befestigen des Atemrohres, am anderen Ende eine Zwinde, wodurch es am Bettposten des Patienten gehalten wird.

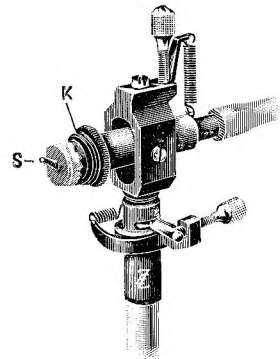
1,600 — *pneuell.*

Nr. 20942. Pneumotachograph wie Nr. 20940 für Tierversuche. Hierbei wird das Atemrohr operativ eingesetzt.

1,800 — *pneukun.*



Nr. 20940



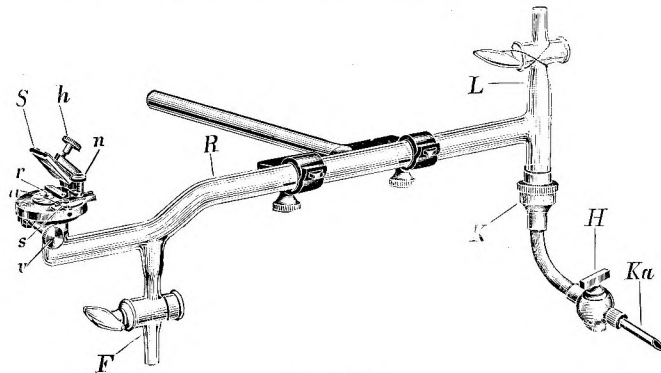
Nr. 20943

Nr. 20943.* Segment-Kapsel für alle pneumatischen Bewegungsvorgänge. Die Kapsel hat 6—10 mm Durchmesser und ist mit dünnem Gummi bezogen, worauf sich hebelartig das Spiegeldien S befindet. Die Kapsel schützt eine abschraubbare Haube, die in der Abbildung nicht ersichtlich ist. An der Kapsel befindet sich hinten ein Konusrohr, welches in einen Gegenkonus des Feinstellungshalters paßt, der in 2 Dimensionen sehr fein einjustiert werden kann.

0,300 — *pneukap.*

Nr. 20944 wie Nr. 20943 beschrieben, jedoch ohne den Feinstellhalter.

0,050 — *pneuseg.*



Nr. 20950

Nr. 20950.* Optisches Plattenmanometer nach Broemser. Zur photographischen Registrierung des Blutdruckes auf blutigem Wege. Das Manometer hat eine Empfindlichkeit von ca. 3 cm Ausschlag pro 10 cm Quecksilber. Ein Spiegeldien auf der empfindlichen Glasmembran senkt den Lichtstrahl entsprechend des Blutdruckes, ein zweites Spiegeldien zeichnet dauernd den Nulldruck; mit Feinstellungen, ohne Kanülen.

1,800 — *opsphy.*

Nr. 20951. Spiegeldien ca. 2,5 mm Durchmesser, plan, zum Selbstaufkleben auf Membranen.

0,001 — *opspie.*

Die Zeitmarkierung bei nicht synchroner optischer Registrier-Apparaturen wird vorzugsweise mit Hilfe eines Markiermagnetes (siehe Gruppe IVa) vorgenommen, dessen Schreibpose man durch ein Lichtbündel streichen läßt. Die Stromintervalle für den Markiermagneten geben die Kontaktuhren, siehe Gruppe IIIb)

Nr. 20952. Zeit-Marke für optische Registrierung, frei schwingende, mit Gewicht belastete Feder, die auf $\frac{1}{5}$ sec. geeicht ist. Die Feder trägt ein kleines Spiegeldien, welches den Lichtstrahl ablenkt. Die Feder schwingt ca. 1 mm und wird mit einem Elektromagneten, der kurzen Stromstoß bekommt, angeregt.

0,200 — *optitafe.*

Nr. 20953. Dito wie 20952, jedoch für $\frac{1}{10}$ sec.-Intervallen.

0,200 — *opticentf.*

II. Kymographienpapier, Beruß- und Fixiervorrichtungen.

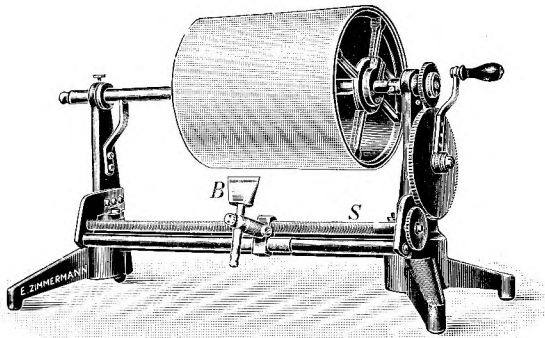
II

Nr. 20960—975. Kymographion-Papier.

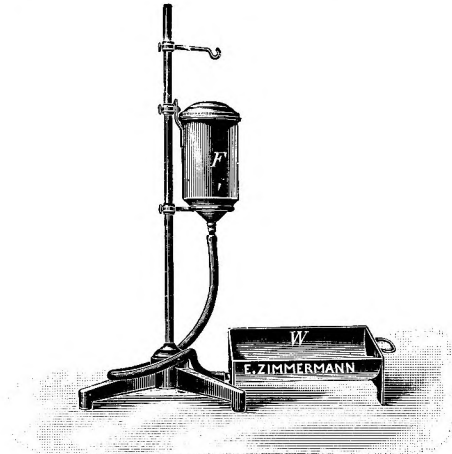
Nummer	Breite	Länge	Qualität	Ausführung	Gewicht	Code
	mm	m			netto	
20960	135	50	f. Tinten	in Rollen	0,800	<i>satly</i>
20961	180	50	" "	" "	1,100	<i>satnorm</i>
20962	300	50	" "	" "	2,100	<i>satex</i>
20963	135	50	f. Ruß	" "	0,750	<i>glacly</i>
20964	145	50	" "	" "	0,900	<i>glacphon</i>
20965	180	50	" "	" "	1,100	<i>glacnorm</i>
20966	250	50	" "	" "	1,600	<i>glacgros</i>
20967	300	50	" "	" "	2,100	<i>glacex</i>
20968	135	0,51	" "	" "	0,750	<i>troy</i>
20969	145	0,51	" "	" "	0,900	<i>trophon</i>
20970	180	0,51	" "	gummierte Trommel- bezüge in Paketen à 100 Stück	1,100	<i>tionorm</i>
20971	250	0,51	" "		1,450	<i>trogros</i>
20972	300	0,51	" "		1,800	<i>troex</i>
20973	180	2,5	" "	Hering'sche Schleifen fertig gekl. à 100 Stck. in Bogen à 100 Stck.	6,600	<i>slinorm</i>
20974	250	2,5	" "		8,300	<i>sligros</i>
20975	510	0,61	" "		6,500	<i>glabo</i>

Für **Tintenschreibung** kommen holzfreie satinierte Papiere zur Lieferung;
für **Rußschreibung** (Nr. 20963—75) Glacé-Papiere erster Qualität.

Bromsilberpapiere für photographische Registrierung siehe Gruppe I d.



Nr. 20980



Nr. 20986

Nr. 20980.* Berußgestell nach v. Frey für Gasruß, mit Spindel, welche den Brenner bei jeder Umdrehung der Trommel zur Seite transportiert.

5,150 — *blaskfrey.*

Nr. 20981. Dito wie Nr. 20980, jedoch einfach, ohne Spindel.

3,500 — *blacksin.*

Nr. 20982.* Berußgestell für Hering'sche Schleifen ohne Berußbrenner.

4,500 — *blackber.*

Nr. 20983. Berußlampe für Petroleum, 19 cm lang.

0,360 — *blacklamp.*

Nr. 20984.* Berußbrenner für Gas mit Hahn, 20 cm lang auf Dreifuß.

0,750 — *blackgas.*

Nr. 20985. Ruß-Verstärker-Flasche für Gasberußung, Hilfsmittel, um das Gas rußhaltiger zu machen.

0,750 — *blackfore.*

Nr. 20986.* Fixiereinrichtung komplett wie abgebildet, aus Zink.

3,200 — *fix.*

Nr. 20987. Fixierlösung in Kanister à 1 Liter.

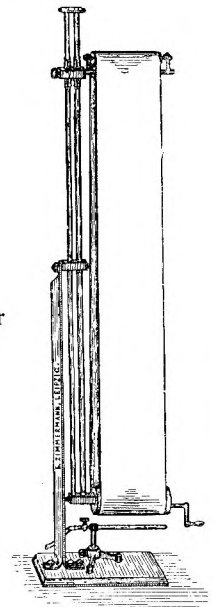
1,150 — *fixkan.*

Nr. 20988. Trommellager für 2 Trommeln.

2,150 — *trola.*

Nr. 20989. Dito wie Nr. 20988, jedoch für 3 Trommeln.

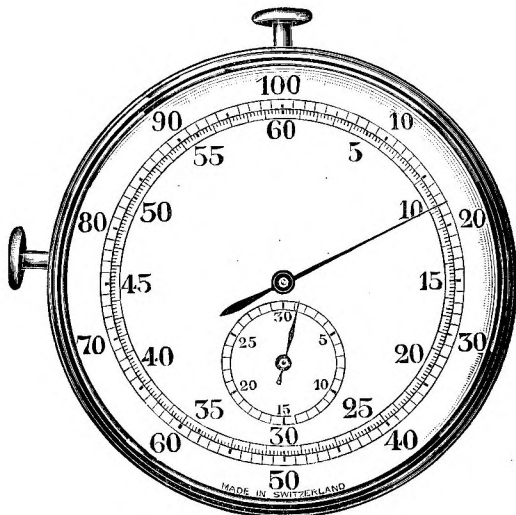
3,750 — *trotree.*



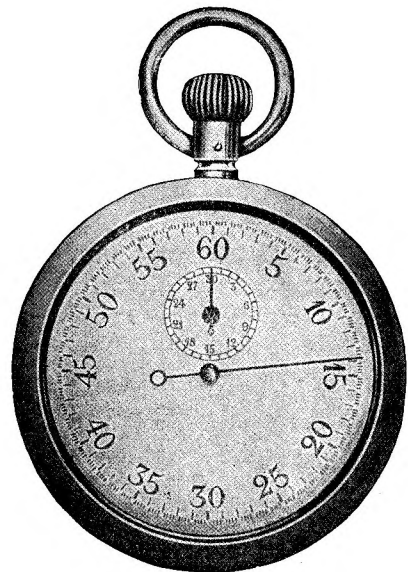
Nr. 20982/84

III. Zeitmeßapparate.

a) für direkte Ablesung.



Nr. 21000



Nr. 21001

Nr. 21000.* Labor-Stoppuhr, Patent, solideste Konstruktion. Der Aufzug ist an der Rückseite der Uhr. Der obere Knopf setzt den Zeiger in Gang, stoppt ihn, um ihn nach nochmaligen Drücken abermals in Gang zu setzen u.s.f. Der seitliche Knopf bringt die Zeiger auf Null zurück. Mit Doppelzifferblatt wie Abbildung. Im Etui.

0,180 — *stopnja*.

Nr. 21001.* Stoppuhr, beste Qualität, $\frac{1}{5}$ sec. Im Etui.

0,160 — *stopnorm*.

Nr. 21002. Dito wie Nr. 21001, jedoch mit doppeltem Sekundenzeiger, die genau übereinander laufend erst nach abermaligen Drücken sich trennen, indem der eine stehen bleibt. Im Etui.

0,160 — *stoplwo*.

Nr. 21003. Dito wie Nr. 21001, jedoch mit Zeitwerk. Im Etui.

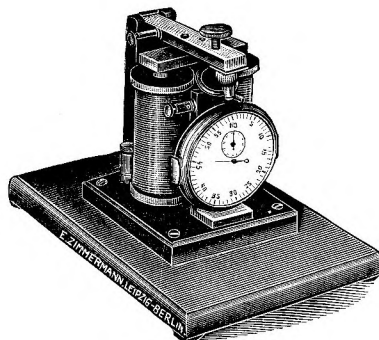
0,160 — *stopuhr*.

Nr. 21004. Dito wie Nr. 21001 für $\frac{1}{50}$ sec.-Messungen. Im Etui.

0,160 — *stopfif*.

Nr. 21005. Dito wie Nr. 21001 für $\frac{1}{100}$ sec.-Messungen. Im Etui.

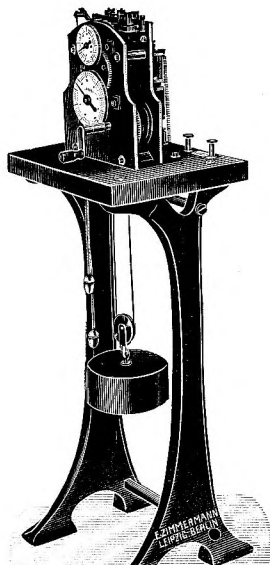
0,160 — *stopcent*.



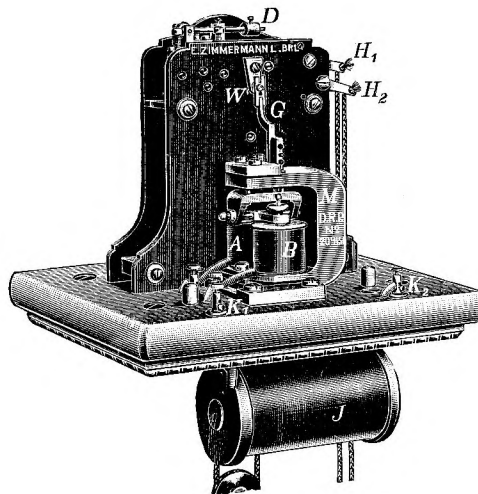
Nr. 21006 mit 21001

Nr. 21006.* Stoppuhrkontrollleur passend für Kronenstoppuhren Nr. 21001 — 05. Die Auslösung betätigt ein Elektromagnetenpaar für 4 — 6 Volt. Am Anker des Magneten sind Kontakte, die im Moment des Anziehens des Ankers betätigt werden. — Ohne Uhr.

2,300 — *stopkon*.



Nr. 21010



Nr. 21012

Nr. 21010.* Chronoskop nach Hipp zur direkten Ablesung von $\frac{1}{1000}$ sec. Die Messung erfolgt mittels elektrischer Stromstöße, die zu Beginn der Messung die Zeiger auslösen und am Ende der Messung sie arretieren. Das Werk wird durch Gewicht angetrieben und durch eine geeichte Stimmfeder von 1000 Schwingungen reguliert, Genauigkeit: mittlere Variation ca. $2\frac{1}{2}$ Sigmen. Für 6—12 Volt Akkumulator. Laufzeit ca. $1\frac{1}{2}$ min. Mit Null-Einstellung.

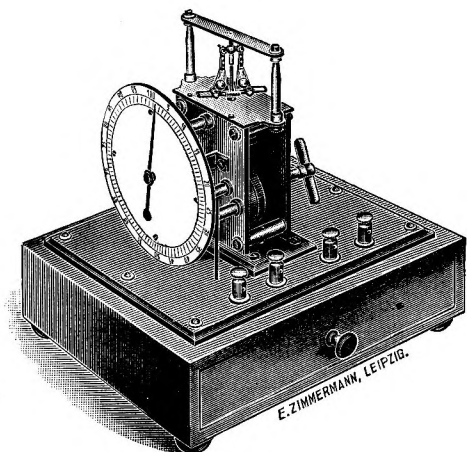
13,500 — *chronos.*

Nr. 21011. Dito wie Nr. 21010, jedoch für ca. 8 min. Laufzeit. Mit Null-Einstellung.

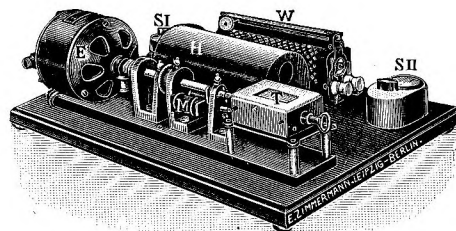
15,200 — *chrobos.*

Nr. 21012.* Chronoskop nach Hipp-Schulze nach Art der Nr. 21010/11, jedoch anstelle der Elektromagneten, die bei Dauerbetrieb remanenten Magnetismus erzeugen, mit polarisiertem Magnet, wodurch eine noch höhere Genauigkeit: mittlere Variation ca. 1,5 Sigmen, erzielt wird. Laufzeit 8 min., für 6—12 Volt Akkumulator. Mit Null-Einstellung.

15,000 — *chropol.*



Nr. 21013



Nr. 21014

Nr. 21013.* Chronoskop nach D'Arsonvale, Präzisions-Uhrwerk mit Zentrifugal-Regulator. Am Ziffernblatt sind die $\frac{1}{100}$ sec. abzulesen, Zeiger auf null stellbar. Laufzeit ca. 10 min., Genauigkeit: etwa 4 Sigmen mittlere Variation; für 2—4 Volt Akkumulator. Im Inneren des Schubfaches befinden sich 2 Elektroden für Stromöffnung oder -Schluß.

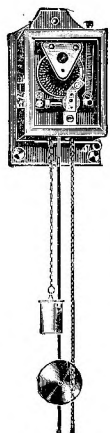
5,200 — *chrodars.*

Nr. 21014.* Elektrochronoskop für $\frac{1}{20}$ sec. Meß-Zeit in Zahlen ablesbar, die momentan auf null zu stellen sind. Es lassen sich hier größere Reaktionsreihen hintereinander messen, die alsdann am Zählwerk fortlaufend addiert werden. Bei Bestellung erbitte Angabe der Stromart und Voltzahl.

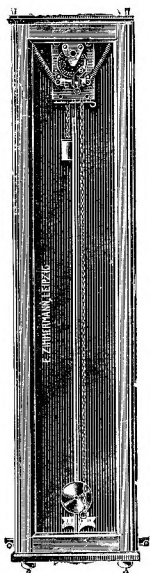
12,000 — *chronelec.*

IIIb

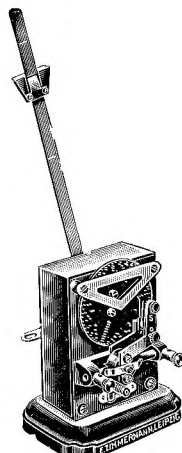
b) Zeitmessinstrumente für indirekten oder graphischen Gebrauch.



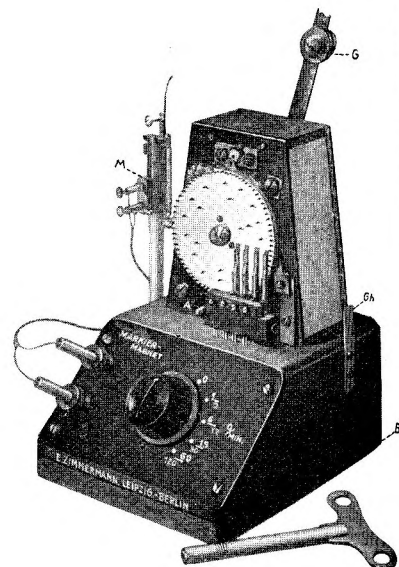
Nr. 21020



Nr. 21021



Nr. 21022



Nr. 21023

Nr. 21020.* Kontaktuhr nach Bowditch-Baltzar, Präzisions-Werk mit Gewichts-antrieb und Pendelregulierung. Liefert Stromintervalle von wahlweise 1-2-3-4-5-10-15-20-30 oder 60 sec. für wahlweise Stromschluß oder -Öffnung. Kontakte mit Platinbelag, im Gehäuse.

1,300 — *konba.*

Nr. 21021.* Dito wie Nr. 21020, jedoch in Regulator-Gehäuse.

7,400 — *kongeh.*

Nr. 21022.* Kontakt-Metronom-Uhr, besonders beliebtes transportables Modell, liefert durch ein Präzisionswerk wahlweise Stromintervalle für Stromöffnung oder Schluß von 1-2-3-4-5-10-15-20-30 oder 60 min., wenn das Gewicht am Pendel auf 1 steht; stellt man dieses auf $\frac{1}{2}$ so halbieren sich die genannten Zeitintervalle nochmals. Kontakte mit Platinbelag.

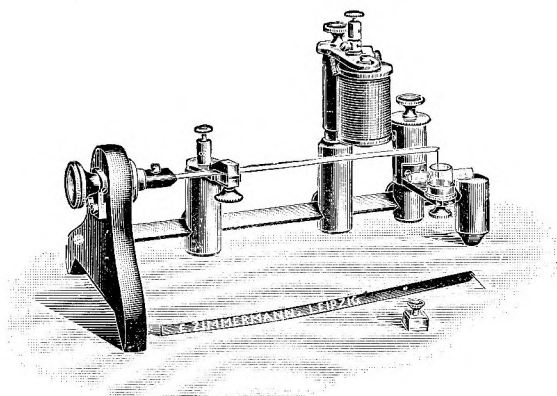
1,700 — *konmef.*

Nr. 21023.* Dito wie Nr. 21022, jedoch einfache Ausführung mit kleinerem Kontaktbereich, 1-4-10-60, mit derselben Pendelverstellung, nur für Stromschluß. Mit Markierer M und Batterie im Sockel.

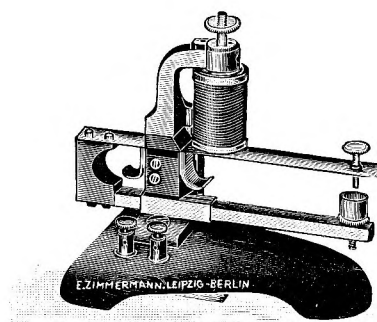
1,700 — *konsim.*

Nr. 21024. Kontaktuhr für Intervalle bis 1 Stunde, bei wahlweiser Einstellung der Intervalle von 1 zu 1 Minute. Kontakte mit Platinbelag; mit eingebautem Relais.

3,500 — *konmin.*



Nr. 21025



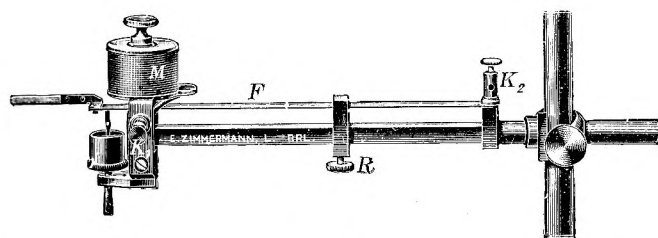
Nr. 21026

Nr. 21025.* Federunterbrecher nach Bernstein graduierte geeichte Bandstahlfedern tragen an ihren Enden Platinspitzen, die in ein Quecksilbergefäß ragen. Bei Anschluß an 4-6 Volt Akkumulator schwingt die Feder mit exakter Genauigkeit in einstellbaren Intervallen von 2-250 pro sec., welche Intervalle man an Klemmen abnehmen kann. Der Apparat wird mit Eichkurve geliefert.

2,500 — *fedun.*

Nr. 21026.* Dito wie Nr. 21025 jedoch einfach für wahlweise einstellbare Intervalle von 5-12 pro sec. Der Apparat wird mit Eichkurve geliefert.

0,540 — *fedsim.*



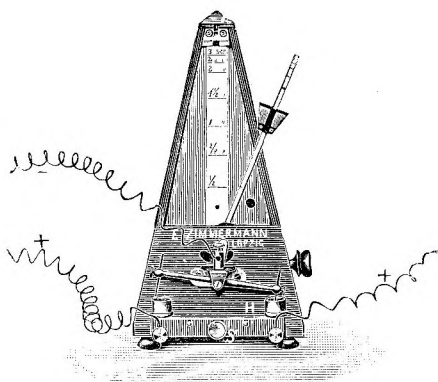
Nr. 21027

Nr. 21027.* Schwingende Feder. Nach Art der Federunterbrecher Nr. 21025/26 erhält man hier Zeitintervalle von wahlweise 20-25-50 oder 100 pro sec. Die Bandstahlfeder trägt hier jedoch eine Schreibpose, sodaß die Schreibung direkt an der Kymographiontrommel erfolgen kann. Der Apparat wird mit Eichkurve geliefert.

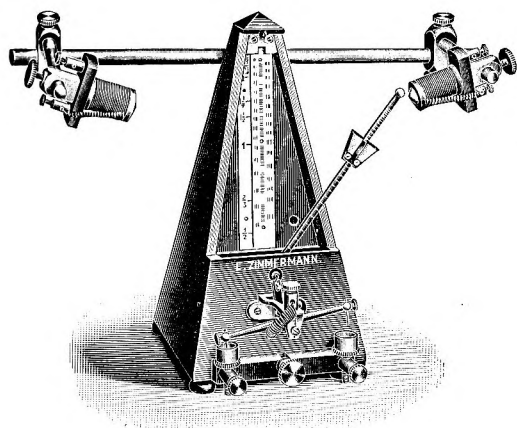
0,300 — jedling.

Nr. 21030.* Quecksilber-Metronom zur Erzeugung elektrischer Intervalle von wahlweise $\frac{1}{3}$ — 2 sec. je nach Pendelverstellung oder Schaltung an den 3 Quecksilbernäpfen.

0,540 — quikmef.



Nr. 21030



Nr. 21031

Nr. 21031.* Quecksilber-Metronom, wie Nr. 21030 mit elektromagnetischer Arretierung, um die Pendelstange im geeigneten Moment elektromagnetisch stoppen zu können.

0,870 — quikstopp.

Nr. 21032. Unterbrecher Metronom, einfaches solides Werk liefert Stromintervalle mittels Trockenkontakt von wahlweise ca. 0,7 — 2 pro sec. Der Apparat ist nicht geeicht.

1,200 — undermef.

Nr. 21033. Elektromagnetische Stimmgabel zur Erzeugung von Stromintervallen. Die Gabel schwingt durch den Magneten konstant und liefert durch eine angebrachte Kontaktvorrichtung 100 Intervalle pro sec. Mit Quecksilberkontakt inkl. Gabel mit 100 Hertz.

0,900 — elfork.

Nr. 21034.* Dito wie Nr. 21033, jedoch solidere Ausführung, mit auswechselbarer in seiner Höhe fein einstellbaren Kontakteinrichtung für Quecksilber oder Trockenkontakt. Die Gabel läßt sich entfernen und mit solchen anderen Schwingzahlen vertauschen, verwendbar für Gabeln von 50 — 250 Hertz. Inkl. 1 Gabel 100 Hertz.

2,200 — elchang.

Nr. 21035.* Elektromagnetische Stimmgabel an Klemme für Stativ. Die Gabel, die ebenfalls elektromagnetisch dauernd schwingt, trägt an ihrem einen Zinken eine Schreibpose, mit welcher man die Intervalle direkt auf die Rußtrommel aufschreibt. Die Gabel ist aus der Elektroarmatur herausnehmbar, und durch solche anderer Schwingzahlen zu ersetzen. Mit Platinkontakt, inkl. 1 Gabel 100 Hertz.

0,240 — eldir.

Nr. 21036. Stimmgabel für Armatur Nr. 21035, 50 Hertz.

0,100 elfif.

Nr. 21037. Stimmgabel für Armatur Nr. 21035, 100 Hertz.

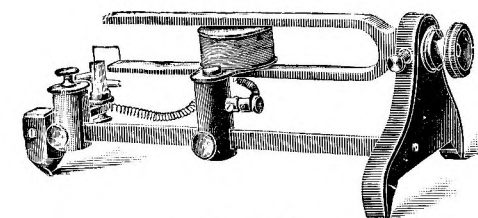
0,100 — elcent.

Nr. 21038. Stimmgabel für Armatur Nr. 21035, 250 Hertz.

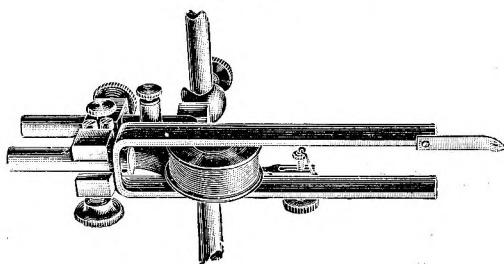
0,100 — elgros.

Nr. 21039.* Elektromagnetische Stimmgabel wie Nr. 21035, jedoch für 500 Hertz. Die Gabel läßt sich hier nicht auswechseln.

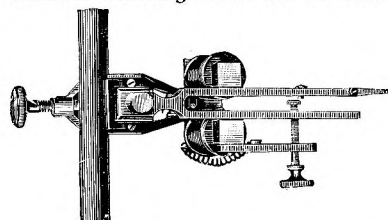
0,150 — elax.



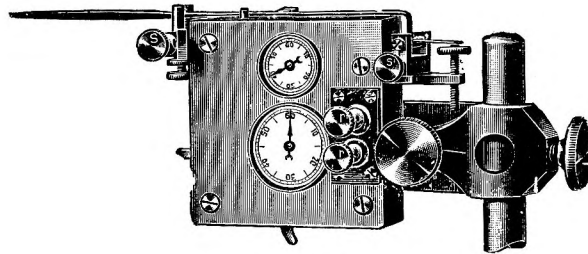
Nr. 21034



Nr. 21035



Nr. 21039



Nr. 21045

Nr. 21045.* Graphisches Chronometer nach Jaquet. Präzisionswerk mit Zifferblättern. Aus dem Werk ragt eine Schreibpose, die je nach Einstellung wahlweise $\frac{1}{5}$ oder $\frac{1}{1}$ sec.-Intervalle macht, die man direkt zur Schreibung benutzt. Am Apparat sind Kontakte vorgesehen zur elektrischen Weiterleitung der Intervalle auf Markiermagnet etc. Im Etui.

0,600 — *graphic.*

Nr. 21046. Derselbe wie Nr. 21045, jedoch ohne Zifferblätter.

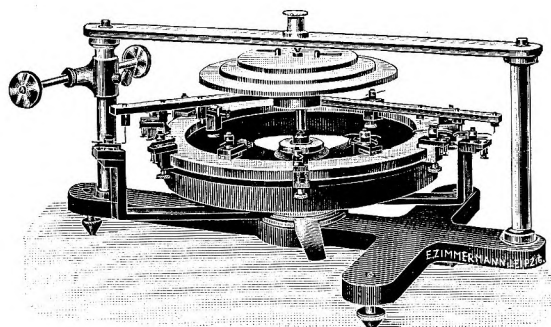
0,600 *graphsim.*

Nr. 21047. Derselbe wie Nr. 21045 mit Zifferblättern, für die wahlweise Einstellung von Intervallen von 10–30 oder 60 sec.

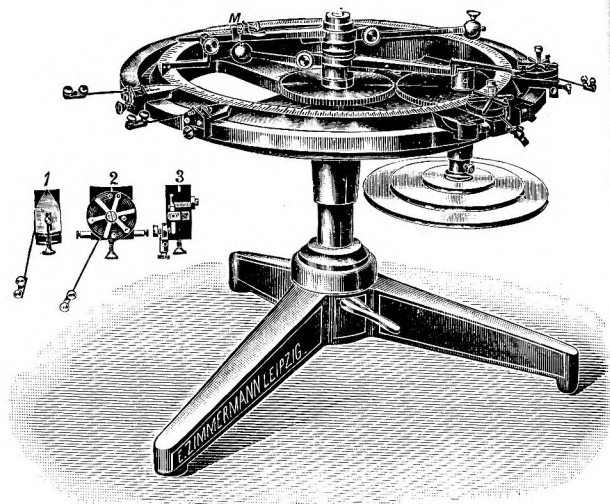
0,600 — *graphgros.*

Nr. 21050. Einfachste Zeitmarke. Eine geeichte Feder mit Gewicht schwingt nach Anstoß in $\frac{1}{5}$ Intervallen ca. $\frac{1}{4}$ min. lang, und betätigt dadurch eine Schreibpose, die zur direkten Aufschreibung benutzt wird. Mit Stativklemme.

0,150 — *simetime.*



Nr. 21060



Nr. 21061–64

Nr. 21060.* Zeitsinnapparat, Modell Psychol. Institut Berlin. Universal-Apparat zur Herstellung von Zeitintervallen fast jeder gewünschten Dauer. — Der äußerst stabil konstruierte Apparat besitzt ein in Grade geteiltes Rad, an welchem man in Führungsnuten innen und außen Kontakte anbringen kann, die vermittle der rotierenden Auslöser betätigt werden. Dadurch kann man Zeitintervalle herstellen, die so klein sein können, daß sie zusammenfallen. Ein zweiter rotierender Auslöser stellt die Kontakte wieder auf die Ausgangsstellung ein. — Außerdem sind noch außerhalb des graduierten Rades zwei Arme die ebenfalls Kontakte tragen, sodaß man dreifach-Kontakt-Intervalle herstellen kann. Auch diese äußersten Extra-Kontakte werden mit den Auslösern betätigt. — Inkl. 6 inneren und 6 äußeren Kontakten, ohne Antriebsvorrichtung (siehe Gruppe V).

30,000 — *timlevy.*

Nr. 21061.* Zeitsinnapparat nach Meumann, bestbekanntester Kontaktapparat, leichteres Modell als Nr. 21060 mit graduiertem Rad, an welchem von außen an einer Führungsnut die unter Nr. 21062–64 benannten Kontakte befestigt werden können. Mit verschiedenen auswechselbaren Auslösern, teilweise mit Feinstellung (M) ohne Antriebsvorrichtung (Nr. 21219). Der Apparat kann auch mit dem Zimmermann-Kymographion Nr. 20820 gekuppelt werden, zu welchem Zweck auf die Kymographiontrommel-Achse ein mitgeliefertes Zahnrad zu stecken ist. — Ohne Kontakte, siehe Nr. 21062–64.

6,200 — *timmeu.*

Nr. 21062.* Schleifkontakt zu Nr. 21061, abgebildet bei Nr. 21061 „1“.

0,050 — *timone.*

Nr. 21063.* Drehkontakte zu Nr. 21061, für wechselweise Kontaktgebung, abgebildet bei Nr. 21061 „2“.

0,050 — *timberei.*

Nr. 21064.* Absolut momentaner Kontakt zu Nr. 21061, mit Platinkontakt, abgebildet bei Nr. 21061 „3“.

0,050 — *timabso.*

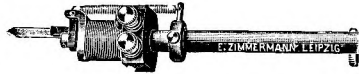
Einfachster Zeitsinnapparat siehe Nr. 20857.

Schreibapparate für Registrierapparate.

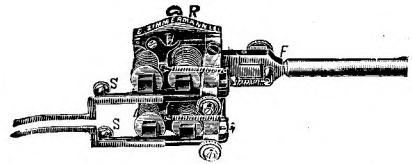
a) Elektrische Markierer



Nr. 21070



Nr. 21071



Nr. 21073

Nr. 21070.* Einfacher Markierer nach Exner. Der Anker des einfachen Elektromagneten ist ein Federbandstahl mit Schreibpose. Für max. 5 Intervalle pro sec. — Ohne Stativklemme.

0,150 — marmosf.

Nr. 21071.* Markiermagnet. Der Scharnier-Eisenanker der einfachen Magnetspule mit Anschlagsschraube besitzt die Schreibpose. Für max. ca. 15 Intervalle pro sec. — Ohne Stativklemme.

0,150 — marsinn.

Nr. 21072. Markiermagnet, solideste Ausführung. Der Eisenanker mit Feinstellungsschraube der doppelten Magnetspule besitzt große Schreibpose. Für max. ca. 30 Intervalle pro sec. mit Feinstellung für die Schreibspitze. Mit Klemme für Stativ.

0,180 — marnorm.

Nr. 21073.* Derselbe wie Nr. 21072, jedoch für zwei getrennte Schreibungen eingerichtet. Die beiden Schreibposen liegen nur 5 mm auseinander. Mit Stativklemme.

0,240 — mardop.

Nr. 21074. Derselbe wie Nr. 21072, jedoch für drei getrennte Schreibungen. Mit Stativklemme.

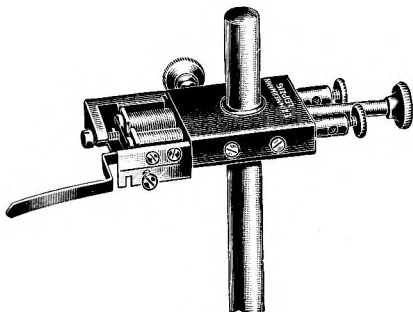
0,450 — marfree.

Nr. 21075. Markiermagnet wie Nr. 21072, jedoch für sechs getrennte Schreibungen. Die Schreibspitzen liegen insgesamt 25 mm auseinander. Mit Stativklemme.

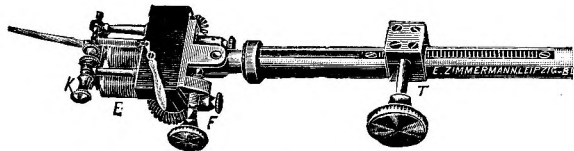
0,850 — marsix.

Nr. 21078. Markiermagnet mit Dekadenzähler. Nach jedem 10. Intervall macht die Schreibpose eine größere Exkursion, wodurch in der Schreibung jedes 10. Intervall augenfällig markiert wird, was das Auszählen sehr erleichtert. Für max. ca. 30 Intervalle pro sec. Mit Stativklemme.

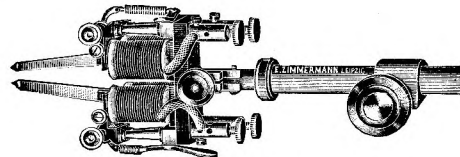
0,200 — mardek.



Nr. 21080



Nr. 21086



Nr. 21087

Nr. 21080.* Markiermagnet nach Lombard. Diese haben in ihrer Gesamtheit nur 8 mm Höhe und besitzen Feinstellungsschraube für die Schreibpose. Außerst feine Ausführung, für Stativstäbe von 8 mm Durchmesser, auf die diese Markierer übereinander aufgereiht werden können. — Ab 6 Stück 10% Nachlaß. — Für max. ca. 100 Intervalle pro sec.

0,100 — marlom.

Nr. 21085. Deprez-Signale. Besonders fein gearbeitete Markierer für kleinste Intervalle bis max. 200 pro sec. Mit Mikrometerfeinstellung für die Exkursionen des kleinen Elektromagneten-Ankers. Im Etui ohne Klemme.

0,260 — depsim.

Nr. 21086.* Dasselbe wie Nr. 21085, jedoch mit Feinstellung für die Schreibspitzen und Längsfeinstellung durch Trieb T. — Im Etui ohne Klemme.

0,320 — depnorm.

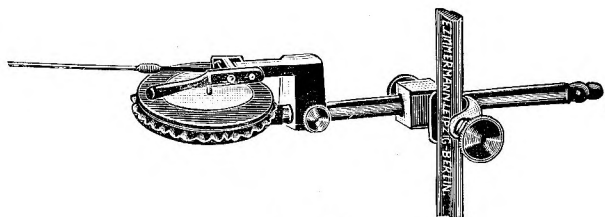
Nr. 21087.* Dasselbe wie Nr. 21086, jedoch für zwei getrennte Schreibungen. Die Schreibposen liegen 5 mm auseinander. — Im Etui ohne Stativklemme.

0,370 — depdop.

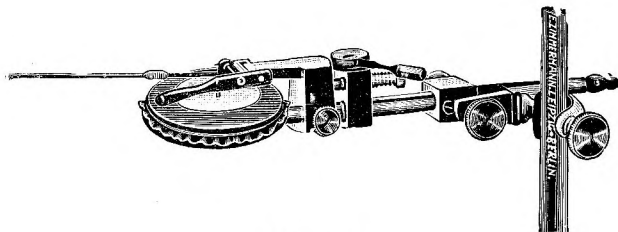
Nr. 21088. Dasselbe wie Nr. 21086, jedoch für drei getrennte Schreibungen. Im Etui ohne Stativklemme.

0,430 — depfree.

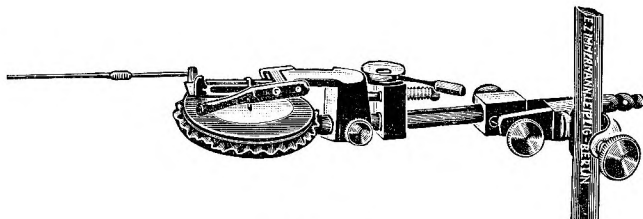
b) Pneumatische Schreiber.



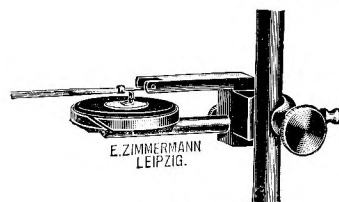
Nr. 21091



Nr. 21094



Nr. 21096



Nr. 21097

Nr. 21091.* Marey-Tambour, Kapsel von 50 mm Durchmesser besitzt die Schlauchzuführung am entgegengesetzten Ende, so daß Übertragungen von Bewegungen des zuführenden Schlauches weitgehendst vermieden werden. Gesamt-Höhe nur 25 mm. Alle Verstellmöglichkeiten von vorn zu betätigen. Mit einfacher großer Verstellung des Schreibhebels und einfacher Stativklemme inkl. 3 Strohschreibhebel verschiedener Länge.

0,300 — *bouron*.

Nr. 21092. Marey-Tambour wie Nr. 21091, jedoch mit Feinstellungsklemme für die Schreibspitze.

0,350 — *bournorm*.

Nr. 21093. Marey-Tambour wie Nr. 21091, jedoch mit Feinstellungs-Excenter für das Übertragungsverhältnis von Schreibhebel zu Angriffspunkt der Gummimembran. Mit einfacher Klemme.

0,350 — *bourex*.

Nr. 21094.* Marey-Tambour wie Nr. 21093, jedoch mit Feinstellungsklemme für die Schreibspitze.

0,400 — *bourextra*.

Nr. 21095. Marey-Tambour wie Nr. 21094, jedoch ist hier der Schreibhebel an seinem Angriffspunkte geschlitz, und fest durch ein kleines Gelenk mit der Gummimembran verbunden. Dadurch kann man den Tambour auch vertikal verwenden. — Nur für flachen Bambus-Schreibhebel, mit 3 Stück verschiedener Länge.

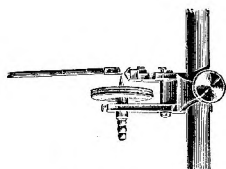
0,160 — *bouxfest*.

Nr. 21096.* Marey-Tambour wie Nr. 21094, jedoch mit doppelter Übertragung des Schreibhebels.

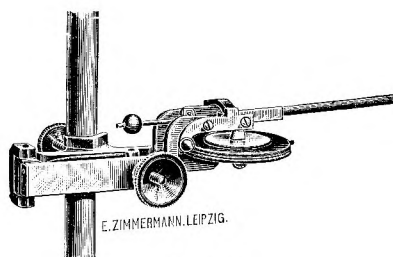
0,400 — *bourexdup*.

Nr. 21097.* Marey-Tambour, einfache Ausführung, Kapseldurchmesser hier 35 mm, mit Federring zum raschen Auswechseln der Membran. Mit Stativklemme ohne Feinstellung.

0,150 — *bourspring*.



Nr. 21098



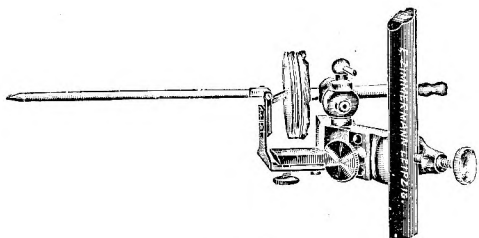
Nr. 21099

Nr. 21098.* Marey-Tambour, einfache Ausführung, Kapseldurchmesser 18 mm, mit feiner Bohrung. Mit einfacher Klemme.

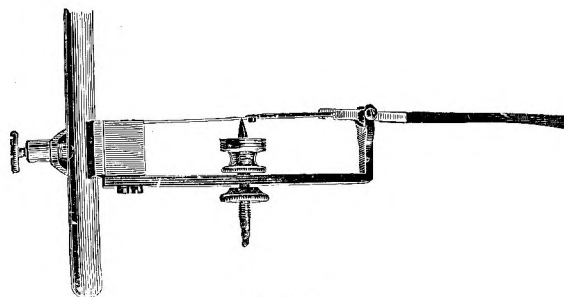
0,150 — *bourone*.

Nr. 21099.* Marey-Tambour mit äquilibrtem Schreibhebel für empfindliche Versuche, die ein Ausbalancieren des Hebels nötig machen. Mit Feinstellungsklemme für die Schreibspitze, Kapseldurchmesser 30 mm.

0,150 — *boraus*.



Nr. 21100



Nr. 21101

Nr. 21100.* Marey-Tambour mit vertikaler Membran und Hahn für Nulldruck. Da die Membran aufrecht steht, ist sie nicht durch den Hebel belastet. Mit Feinstellungsklemme und 30 mm Kapseldurchmesser.

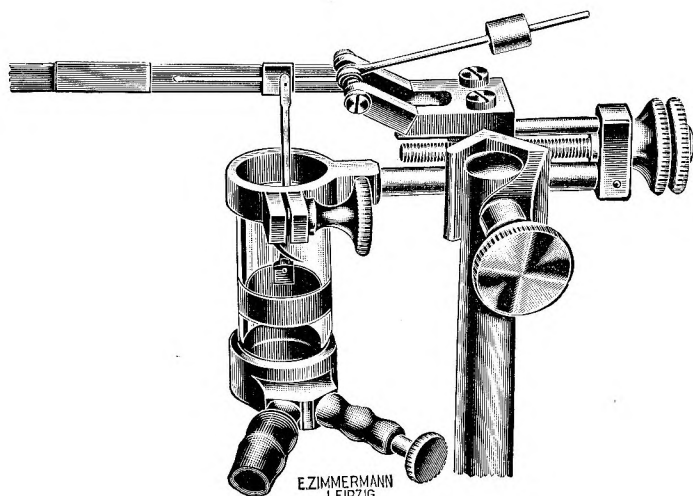
0,150 — *bourverf.*

Nr. 21101.* Wellenzeichner nach Fick. Kapsel von 13 mm Durchmesser mit feinstem Gummi bezogen, mit nur 1 mm Durchlaß für das Zuführungsrohr. Die Membran wirkt auf eine auswechselbare feine elastische Feder, die mit dem Schreibhebel verbunden ist. Inkl. 3 verschieden elastischen Federn mit 3 Schreibhebeln. — Für feinste pneumatische Übertragungen.

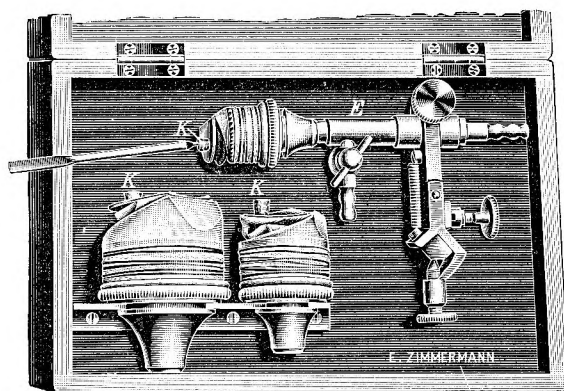
0,150 — *bourwell.*

Nr. 21103.* Piston-Rekorder. In einem Glaszylinder befindet sich ein eingeschliffener Bein-Kolben, der seinerseits ein äquilibrirtes Schreibhebelsystem trägt. — Zur Registrierung von Volumenschwankungen. — Mit Feinstellungen, im Etui.

0,600 — *vistex.*



Nr. 21103



Nr. 21105

Nr. 21104. Derselbe wie Nr. 21103, aber anstelle des Glaszylinders drei verschieden große, auswechselbare Metallzylinder mit Kolben. Im Etui.

1,200 — *pistree.*

Nr. 21105.* Volumenschreiber nach Maß für Aufzeichnungen allerfeinster Volumenschwankungen. Der Schreibhebel ist an einem feinsten Gummisack befestigt, der sich durch die Volumenschwankungen mehr oder minder aufbläht. Mit 3 verschieden großen auswechselbaren Kapseln von 18 — 28 — 38 mm Durchmesser. Mit Feinstellungsklemme, Strohschreibhebel. Im Etui.

0,900 — *volugraph.*

Nr. 21106. Gummimembran, für Marey-Tambour geeignet, ca. 0,5 mm stark pro qdm in Stücken bis zu 40 cm Breite.

0,005 — *gummi.*

Nr. 21107. Dito, jedoch ca. 0,1 mm stark, nur in Stücken à 1 qdm.

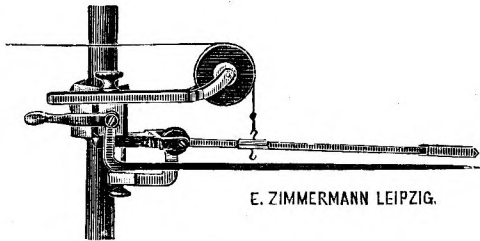
0,001 — *gumextra.*

Nr. 21108. Gummischlauch, beste Qualität, 4 × 8 mm (Wandung 2 mm) à Meter.

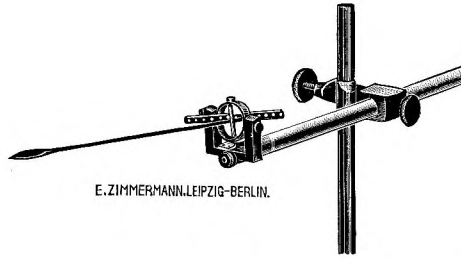
0,100 — *gumrohr.*

Schreibhebel aus Stroh siehe Nr. 21135/36 etc.

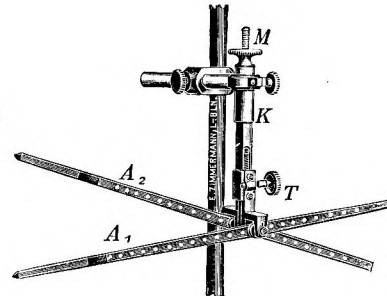
c) Mechanische Schreibhebel.



Nr. 21122



Nr. 21123



Nr. 21124

Nr. 21120. Einfacher Aluminium-Schreibhebel 150 mm lang mit Löchern zur Veränderung des Übertragungshebels, zwischen Spitzen gelagert, mit Gegengewicht zum Ausbalancieren. Mit Stativklemme.

0,150 — *hebal.*

Nr. 21121.* Schreibhebel nach Fühner, zwischen Spitzen gelagert, mit Löchern zur Veränderung des Übertragungshebels, mit kleinem Schnurlauf um die Achse, über welchem eine kleine Gewichtsschale hängt, zur Belastung mit Gewichtchen. Ohne Stativklemme. (Abgebildet bei Nr. 21810–0).

1,150 — *hebfuh.*

Nr. 21122.* Universalschreiber für vertikalen oder horizontalen Zug, vorgesehen für Gewichtsausbalancierung, mit grob verstellbaren Null-Linien-Zeichner. Das Übertragungsverhältnis für den Hebel kann auch hier verstellt werden.

0,300 — *hebun.*

Nr. 21123.* Gelenkschreiber für besonders große Amplituden, wo die Krümmung der Kymographiontrommel hinderlich ist. Der Hebel liegt **stets**, selbst bei größten Exkursionen, durch seine eigene Schwere an der Trommel an. Mit Stativklemme.

0,150 *hebgel.*

Nr. 21124.* Froschherzdoppelhebel nach Engelmann, speziell für Herzspitzenstoßkurven sowie für getrennte Ventrikel und Vorhof = Kurvenaufnahmen. Der eine Hebel kann durch Feinstellung bei T gehoben und gesenkt werden, beide Hebel bei M ebenfalls. — Mit Stativklemme.

0,250 — *hebeng.*

Nr. 21125. Doppelhebel nach Fick für Erzielung großer Übertragungen ist hier ein doppeltes Hebel-Übertragungssystem vorhanden, welches sich in seiner Wirkungsweise variieren läßt. — Mit Stativklemme.

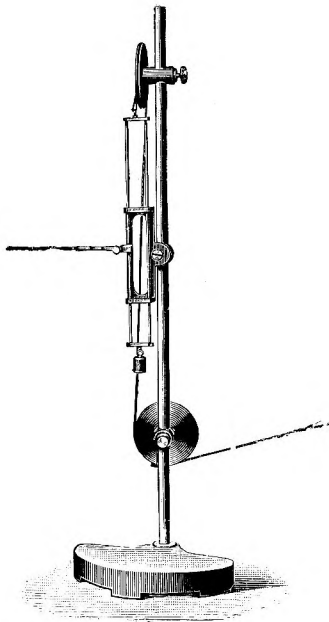
0,150 — *hebdopp.*

Nr. 21126. Herzhebel nach von Frey. Von zwei sehr feinen Holzhebeln, die in Spitzen gelagert sind, hat der eine einen Stempel, der auf das zu untersuchende Objekt aufgesetzt wird, wodurch der andere Hebel die Exkursionen direkt aufzeichnet. — Mit Stativklemme.

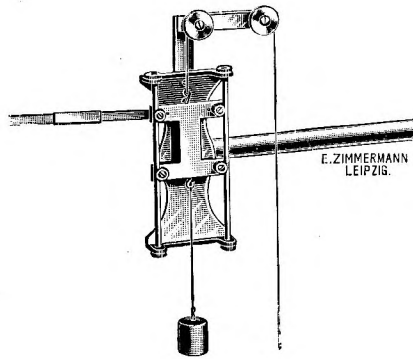
0,250 — *hebfrey.*

Nr. 21127.* Schreibhebel nach Tigerstedt. Ein in Spitzen sehr fein gelagerter Strohschreibhebel mit Stirnschreiber öffnet bei Muskel- oder ähnlichen Zuckungen einen Kontakt. Mit Klemme für Stativ (abgebildet bei Gruppe VI Nr. 21812).

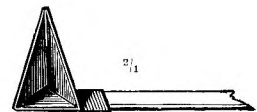
0,200 — *hebtig.*



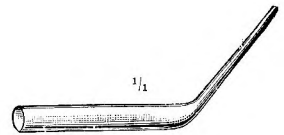
Nr. 21128



Nr. 21129



Nr. 21137



Nr. 21138



Nr. 21139

Nr. 21128.* Vertikalschreiber für insgesamt 110 mm Hub. Zwischen zwei polierten Stangen bewegt sich der Hebel in vertikaler Richtung. Der Faden, der einesteils am arbeitenden Objekt befestigt sein muß, anderteils den Hub des Schreibers besorgt, ist über Rollen geleitet, die eine Schutzvorrichtung gegen Herausspringen des Fadens haben.

3,200 — *hebert.*

Nr. 21129.* Kleiner Vertikalschreiber ähnlich wie Nr. 21128, jedoch nur für einen Gesamthub von 30 mm Sehr fein mit Räderchen beweglich. — Mit Stativklemme.

0,200 — *hebresim.*

Nr. 21135. Stroschreibhebel für Rußschrift in 3 Längen 75 — 150 mm, mit Schreibpose und Gummiring per Dutzend.

0,010 — *strob.*

Nr. 21136. Bambusschreibhebel, sauber geglättet, flach mit Schreibpose, per 3 Stück à 9 — 12 — 15 cm Länge

0,010 — *bambus.*

Nr. 21137.* Farbschreiber aus Neusilber. Kleine auf flache Schreibhebel (etwa Nr. 21136) aufsteckbare Düsen für Tintenschrift, sehr feine Linien zeichnend.

0,005 — *farbfín.*

Nr. 21138.* Glasschreibdüsen nach Ludwig, angeschliffene Schreibspitze für Tintenschreibung per 12 Stück.

0,050 — *glasone.*

Nr. 21139.* Dito wie Nr. 21137, jedoch Pfeifenform, per 12 Stück.

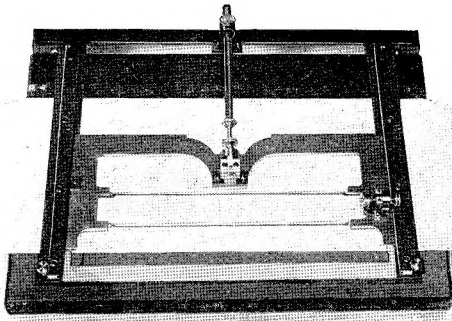
0,050 *glaspfei.*

Nr. 21140. Tinte, spezielle dünnflüssige Farblösung. 50 gr. Flasche.

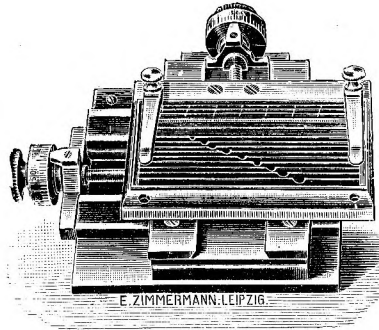
0,060 — *tínfe.*

Gruppe IV d optische Schreibapparate — siehe Gruppe I d.

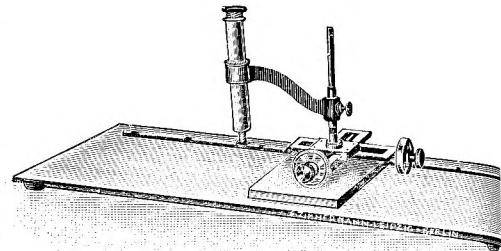
V. Kurvenmeßapparate.



Nr. 21150



Nr. 21153



Nr. 21154

Nr. 21150.* Kurvenanalysator für Kurven von 250 mm Länge, 180 mm Höhe. Sehr exakter Apparat der durch Mikrometer den in Schlitten gelagerten Glasmaßstab mit 0,01 mm Genauigkeit in horizontaler oder vertikaler Richtung zu bewegen gestattet. Dabei ist eine Grobverstellung vorgesehen, und kann die gesamte Apparatur mittels Scharniere von seiner metallenen Grundplatte hochgeklappt werden, zum Unterlegen der auszuwertenden Kurvenblätter.

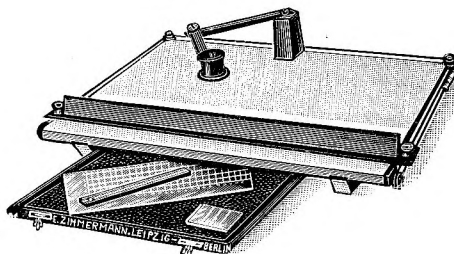
4,500 — *kurvana*.

Nr. 21151. Dito wie 21150 jedoch mit Beleuchtungsvorrichtung von unten, zur exakten Auswertung von durchscheinenden Kurven. Stromart und Voltzahl aufgeben.

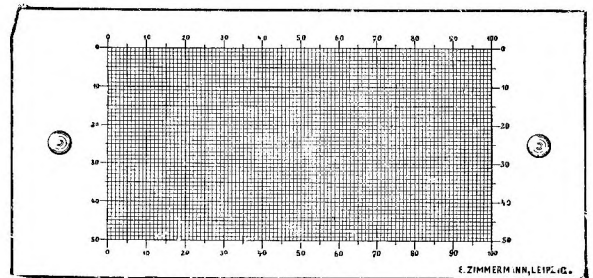
7,300 — *kurlamp*.

Nr. 21153.* Kurvenmeßtisch nach Frey. Der Apparat soll unter ein vorhandenes Mikroskop gelegt werden, so daß dann mittels der Mikrometerschrauben die Kurven mit 0,01 mm Genauigkeit über eine Länge von 35 mm ausgewertet werden können.

3,500 — *kurfrey*.



Nr. 21156



Nr. 21157

Nr. 21154.* Kurvenmeßtisch nach Skripture. Gegen ein Lineal können Kurven bis 500 mm Länge auf die metallene Unterlage gelegt werden, die dann mittels eines Mikroskopes, das auf Mikrometer-Kreuz-Support montiert ist, mit 0,01 mm Genauigkeit ausgewertet werden.

6,200 — *kuroskrip*.

Nr. 21155. Kurvenmeßtisch nach Zwirner. Eine in Messingrahmen gefaßte sehr feine Glasmeßschablone mit Spezial-Teilung, gleitet über 500 mm lange Führungsschienen mit Spezial-Teilung. Über der feinen Glasschablone ist eine Lupe, während die gesamte Meßeinrichtung zum Hochklappen auf Reißbrett montiert ist. Speziell zum Auswerten phonetischer Kurven.

4,800 — *kurvzwirn*.

Nr. 21156.* Meßplatten nach Ranke. Grundbrett mit zwangsläufig parallel geführten Lineal; Glasmeßplatten, bestehend aus fein geätztem Millimeternetz mit schwenkbaren Glas-Schenkel und Glas-Nonius, im Etui. Die Einrichtung eignet sich für fast alle Kurven, indem einer der beiden Punkte, deren wagerechter Abstand gemessen werden soll, an einem ganzen Zentimeterstrich des oberen rechten Meßplattenrandes eingestellt wird. Sodann wird die kleine Noniusmeßplatte mit ihrem Nullpunkt an den zweiten zu messenden Punkt gebracht, sodaß mit Hilfe der in jede Lage schwenkbaren Meßlupe der Abstand in $\frac{1}{10}$ mm Genauigkeit abgelesen werden kann. Dadurch braucht zur Bestimmung eines Abstandes nur eine Zahl abgelesen werden, während sonst die Differenz zweier Ablesungen den Abstand ergibt.

4,500 — *kurrank*.

Nr. 21157.* Glasmaßstab mit weißem, sehr exakt eingezätztem Millimeternetz von 100×50 mm Größe.

0,100 — *kurglasim*.

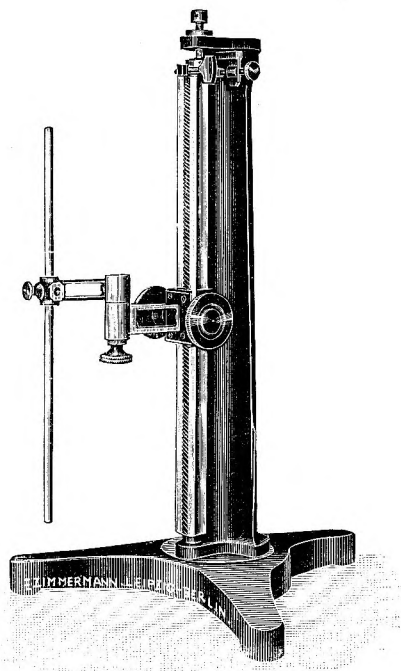
Nr. 21158. Dito jedoch mit 200×150 mm großem Millimeternetz. Nullpunkt liegt in der Mitte des Netzes.

1,200 — *kurglatwo*.

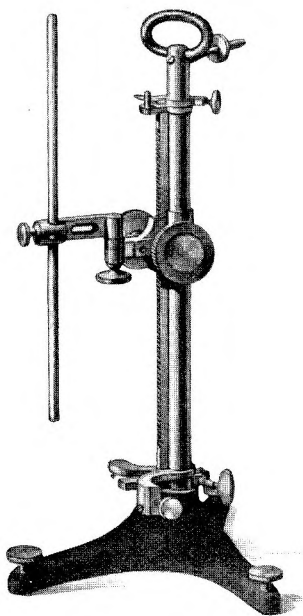
Nr. 21159. Dito jedoch mit 500×200 mm großem Millimeternetz.

2,500 — *kurglatre*.

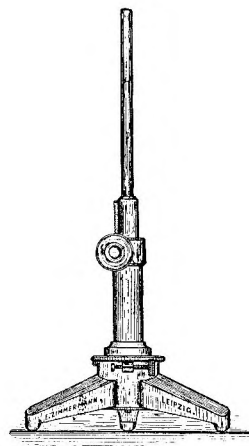
Stative — Klemmen etc.



Nr. 21165



Nr. 21168



Nr. 21170

Nr. 21165.* Größtes Universalstativ, besonders schwere Ausführung. Höhe 65 cm. Mit Höhenverstellung durch Zahnstange und Trieb und drehfixierbarem Gelenkarm für die daran zu befestigenden Apparate. Die Zahnstangen-Einrichtung läßt sich grob und fein um ihre Vertikalachse drehen. Entgegen der Abbildung wird das Stativ mit 2 sehr soliden Fußstellschrauben geliefert.

20,000 — *standriese*.

Nr. 21168.* Universalstativ, 55 cm hoch, weitverbreitetes Stativ. Mit Höhenverstellung durch Zahnstange und Trieb und dreh- und fixierbarem Gelenkarm für die daran zu befestigenden Apparate. Die Zahnstangen-Einrichtung läßt sich um ihre Vertikalachse grob und fein drehen; ein oben befindlicher verstellbarer Anschlag gestattet die Einstellung der vorher innegehabten radialen Stellung der Zahnstangen. Die Triebstellung läßt sich in jeder gewünschten Höhe fixieren. — Vertikal oder horizontal benutzbar. Mit Fußstellschrauben.

5,000 — *standuniv*.

Nr. 21170.* Triebstativ 35 cm hoch, läßt sich mittels Trieb und Zahnstange um ca. 10 cm verlängern. Mit Feinstellschrauben.

4,000 — *standpin*.

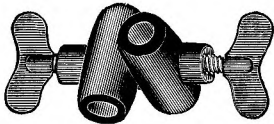
Nr. 21171. Stativ nach Fühner 60 cm hoch, auf einfachem Dreifuß mit achsialer Feinstellung des Stativstabes.

4,000 — *standfab*.

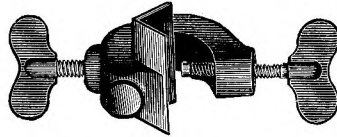
Nr. 21172–21178. Einfache Stative auf solidem Eisen-Dreifuß:

Nummer	Stab Ø in cm	Stablänge in cm	Netto- gewicht	Code
21173	0,9	35	1,200	<i>stand</i>
21174	1,0	40	2,500	<i>standone</i>
21175	1,3	50	4,300	<i>standfife</i>
21176	1,3	80	6,200	<i>standeight</i>
21177	2,0	100	11,300	<i>standcent</i>
21178	2,2	150	15,200	<i>standgros</i>

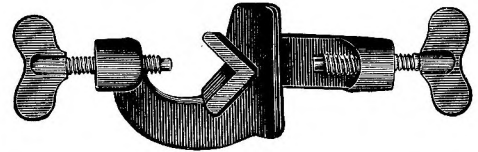
Klemmen etc.



Nr. 21180



Nr. 21181



Nr. 21182



Nr. 21185



Nr. 21186



Nr. 21187



Nr. 21189

Nr. 21180.* Eiserne Klemme, großes Modell, Bohrung 9+10 mm.

0,400 — *clagros*.

Nr. 21181.* Dito einseitig offen für 9—15 mm Stäbe, andere Seite 10 mm Bohrung.

0,300 — *clabalf*.

Nr. 21182.* Dito beiderseitig offen für 9—20 mm Stäbe.

0,300 — *clafwo*.

Nr. 21185.* Messingklemme, vernickelt, einseitig offen für 6—10 mm Stäbe, andere Seite 8 mm Bohrung.

0,060 — *clame*.

Nr. 21186.* Dito mit 8+9 mm Bohrung.

0,060 — *clakantf*.

Nr. 21187.* Dito mit 9+10 mm Bohrung.

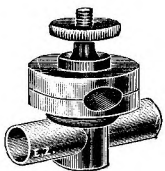
0,100 — *claround*.

Nr. 21188. Dito mit 10 mm und kreuzweiser 9 mm Bohrung.

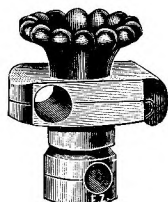
0,200 — *clakez*.

Nr. 21189.* Dito schwarz lackiert, beiderseits offen für 8—12 mm Stäbe.

0,120 *clablac*.



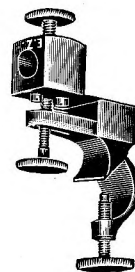
Nr. 21190



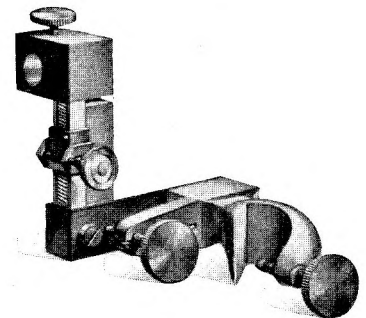
Nr. 21192



Nr. 21193



Nr. 21194



Nr. 21194a

Nr. 21190.* Dito, vernickelt in Gelenken zur Einstellung von Stäben in jeden Winkel. Mit einer Schraube fixierbar. Für Stäbe von 9+7 mm \varnothing .

0,100 — *cladreb*.

Nr. 21191. Dito wie Nr. 21190, jedoch für Stäbe von 7+5 mm \varnothing .

0,070 — *cladresim*.

Nr. 21192.* Dito jedoch für Stäbe von 9+10 mm \varnothing .

0,120 — *clausa*.

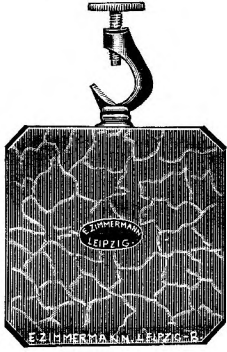
Nr. 21193.* Dito, Universal, beiderseits offen für Stäbe von 7—10 mm \varnothing , in jeden Winkel dreh- und fixierbar.

0,120 — *clameist*.

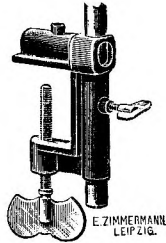
Nr. 21194.* Dito mit Feinstellung durch Mikrometerschraube. Eine Seite offen für 7—10 mm Stäbe, andere Seite 8 mm Bohrung.

0,130 — *clafein*.

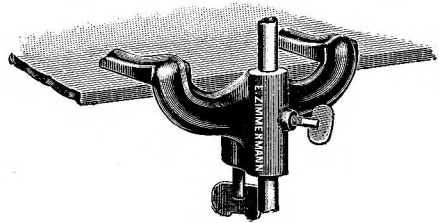
Nr. 21194a.* Dito mit Höhentriebeinstellung.



Nr. 21195



Nr. 21196



Nr. 21197

Nr. 21195.* Klemme mit Platte zum Aufsetzen kleiner Flaschen etc., Platte 60 mm², Klemme für 7—10 mm Stäbe. Vernickelt.

0,150 — *claplatt.*

Nr. 21195b. Schlauchklemme, einfach, zweckentsprechende Form.

0,050 — *clarobr.*

Nr. 21196.* Tischklemme, Eisen, zur Befestigung von Stäben von 12 mm \varnothing in horizontaler oder vertikaler Richtung.

0,800 — *clatable.*

Nr. 21197.* Dito, mit doppelter Auflage und vertikaler Bohrung von 15 mm.

2,200 — *clatadopp.*

Nr. 21198. Retortenklemme, Eisen, Klaue durch Feder sich selbst öffnend, innen mit Filz ausgelegt. Mit Stab von 20 cm Länge und 9 mm \varnothing . Spannweite der Klaue 20 mm. Mit Flügelschraube zusammenklemmbar.

0,500 — *clarefor.*

Nr. 21199. Dito wie Nr. 21198, jedoch 30 mm Spannweite der Klaue.

0,600 — *clareforon.*

Nr. 21200. Dito wie Nr. 21198, jedoch 40 mm Spannweite der Klaue.

0,700 — *clareforfa.*

Nr. 21201. Dito wie Nr. 21198, jedoch 60 mm Spannweite der Klaue.

0,900 — *clareforgros.*



Nr. 21202



Nr. 21203

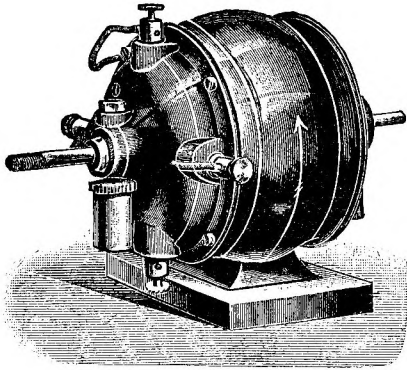
Nr. 21202.* Kugelgelenkklemme, zum Befestigen von Elektroden Reagenzgläsern etc. etc. Vernickelt, sehr gute Ausführung.

0,200 — *clakug.*

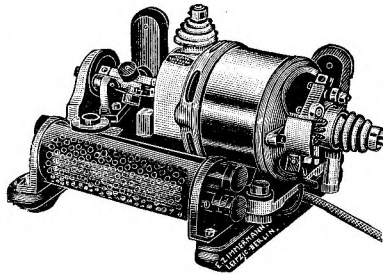
Nr. 21203.* Muskelklemme, für vertikalen oder horizontalen Gebrauch der Zange, vernickelt, sehr gute Ausführung.

0,200 — *clamus.*

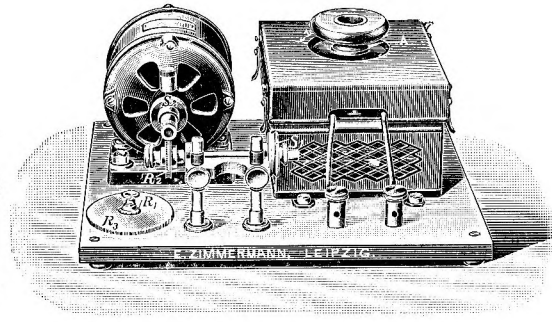
Motore — Transmissionen — Widerstände.



Nr. 21210-15



Nr. 21219



Nr. 21220

Elektromotore, nur beste Ausführungen, erbitte Angabe der Stromart und Voltzahl!

Nummer	Netto-Gewicht	HP	Touren	Code	Bemerkungen	Reduzierwiderstand Nr.
21210	0,600	$\frac{1}{50}$	3000	<i>eleklit</i>	4-8 V. Starkstr.	21240
21211	1,300	$\frac{1}{20}$	3000	<i>eleksmal</i>	"	21244
21212	1,300	$\frac{1}{20}$	1500	<i>elektwen</i>	"	"
21213	1,500	$\frac{1}{20}$	2000	<i>elekuni</i>	Universalmotoren für alle Stromarten	21242
21214	2,900	$\frac{1}{10}$	3000	<i>elekcent</i>	Starkstrom	21242/43
21215	2,900	$\frac{1}{10}$	1500	<i>elekguf</i>	"	21242/43

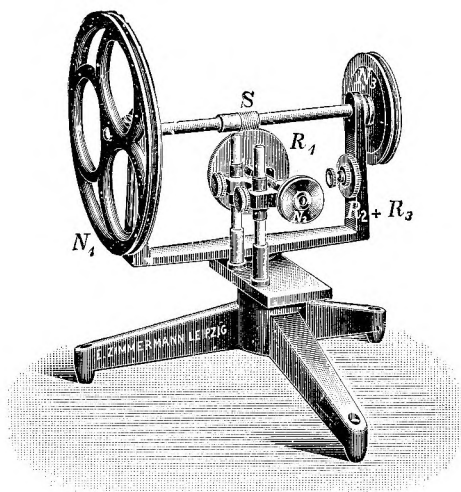
Alle anderen Motore werden bei genauer Angabe der Stromart, Voltzahl, Perioden, gewünschter Tourenzahl und Kraft in nur erstklassiger Qualität geliefert.

Nr. 21219.* Universal-Motor, mit angebauter Reduzierung und verstellbarem Zentrifugalregulator zur weitgehenden Variierung der Touren. Für alle Starkstromarten, die am angebauten Widerstand entsprechend eingestellt werden können. Vertikal oder horizontal benutzbar. Einstellbare Touren von ca. 100-2000 pro min. bei ca. $\frac{1}{30}$ PS. Geräuschlos laufend.

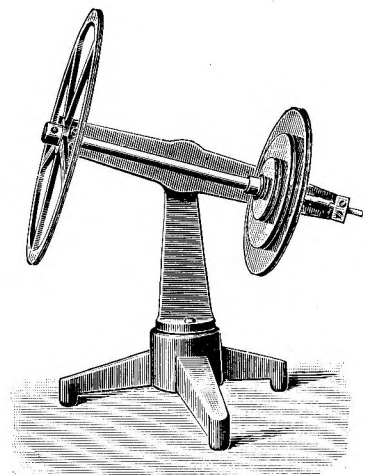
3,800 — *elektour*.

Nr. 21220.* Elektromotor mit Tourenreduzierung. Auf Grundbrett montiert für Starkstrom (erbitte Angabe von Stromart und Voltzahl), ähnlich wie Nr. 21219 jedoch für größere Belastung — $\frac{1}{10}$ PS., $n = 3000$; Reduzierung bis um das 200fache. Mit auswechselbaren Schneckenrädern.

10,300 — *elekred*.



Nr. 21222



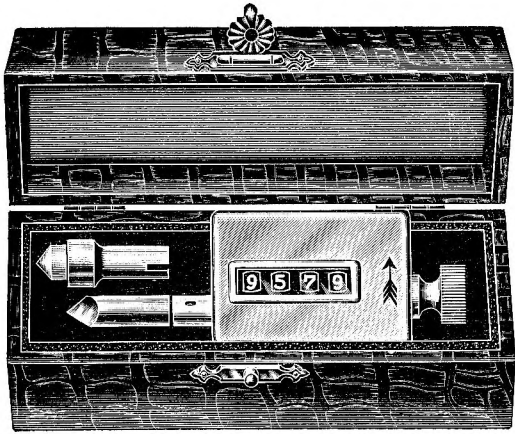
Nr. 21223

Nr. 21222.* Tischtransmission zur Reduzierung der Tourenzahl bis um das 200fache des Motors, inkl. 3 auswechselbaren Schneckenrädern $R_1 - R_3$.

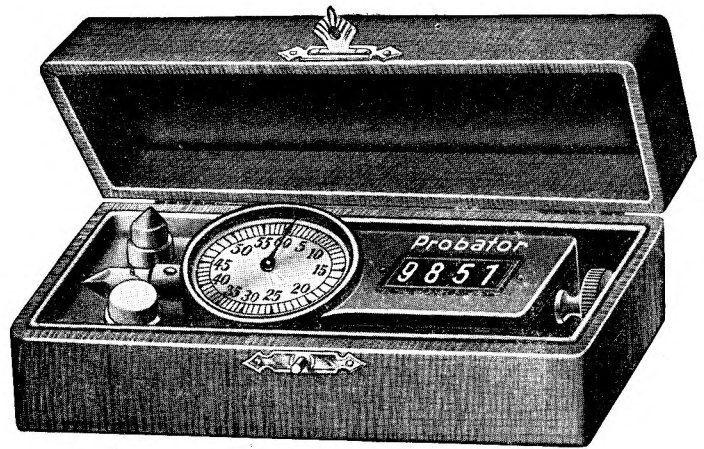
6,500 — *transmis*.

Nr. 21223.* Dito einfache Ausführung, schwenkbar.

5,300 — *franseini*.



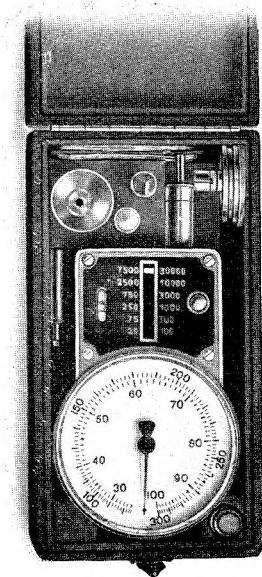
Nr. 21225



Nr. 21226

Nr. 21225.* Tourenzähler mit Moment-Nullstellung, bis 5000 Touren pro min. zählend. Im Etui.
0,170 — *irivo*.

Nr. 21226.* Dito, mit angebauter Stoppuhr. Tourenzähler und Uhr stoppen stets zu gleicher Zeit.
0,400 — *iristop*.



Nr. 21227

Nr. 21227.* Tachometer, mit 3 Meßbereichen. Zeigt die Tourenzahl sofort am Zifferblatt. Umstellbar für die Touren 150—6000 pro min. Im Etui mit verschiedenen Aufsteckspitzen.

0,500 — *tacho*.

Nr. 21230.* Elektromagnet-Intervallzähler. Zählt elektrische Intervalle von 2—10 Volt bis zu 10 pro sec. Ein Knopf gestattet Einstellen der Zahlen auf Null.

0,250 — *countzar*.

Nr. 21231. Dito wie Nr. 21130, jedoch ohne Nullstellungsvorrichtung.

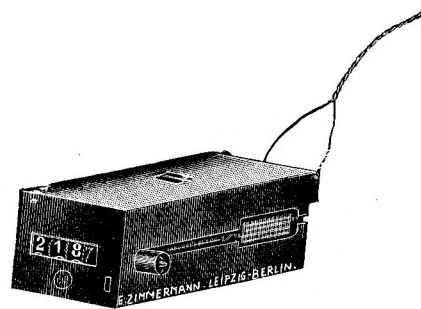
0,250 — *countsim*.

Nr. 21233. Elektrischer Tropfenzähler. Ein in Spitzen gelagerter Hebel besitzt ein Platin-Kontakt-Paar. Die zu zählenden Tropfen schlagen auf den Hebel, damit Kontakt gebend. (Die so gewonnenen elektrischen Intervalle können mit einem im Preise nicht inbegriffenen Markiermagnet oder einem Intervallzähler 21230/31 in Verbindung gebracht werden). Inkl. Stativ-Klemme.

0,170 — *countro*.

Nr. 21234. Dito, jedoch ist hier der Hebel mit verstellbarem Gegengewicht ausbalanciert und fallen die Tropfen in ein trichterförmiges Gefäß von max. 100 gr. Volumen. Je nach Einstellen des Gegengewichtes kippt der Hebel mit Gefäß nach Aufnahme bestimmter Flüssigkeitsquanten, sodann Kontakt gebend. Mit Stativ-Klemme.

0,220 — *countquan*.

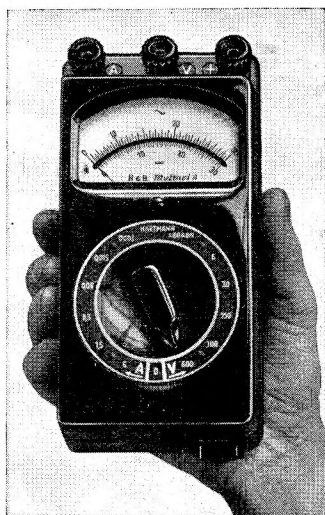


Nr. 21230

Schiebewiderstände werden in allen Dimensionen bei genauer Aufgabe der gewünschten Ohm-Zahl und Belastung in Ampere in nur erster Qualität geliefert.

Nr. 21240	10 Ohm	5 Amp.	0,500	<i>widull</i>
" 21241	50 "	2 "	0,500	<i>widein</i>
" 21242	140 "	1 "	0,550	<i>wizwo</i>
" 21243	550 "	0,6 "	0,700	<i>witree</i>
" 21244	1400 "	0,6 "	0,850	<i>wivi</i>
" 21245	5500 "	0,3 "	1,200	<i>wifun</i>

Die Nummern 21240–45 verstehen sich für Widerstände mit Abdeckung. Die Widerstände können auch mit Feinregulierung ausgestattet werden, was vor allem dort von Vorteil ist, wo eine Regulierung über eine Windungsstufe noch zu grob ist. Wird Feinregulierung gewünscht, so erhöht sich der Preis der Widerstände um RM. 20.— pro Stück. In der Bestellung erbitte ich für diesen Fall bei der betreffenden Nummer oder Codewort das Wort „fein“ zuzusetzen (z. B. *widullfein*).



Nr. 21250



Nr. 21272

Nr. 21250.* Volt-Ampère-Meter für Gleich- und Wechselstrom. Kleines Drehspul-Universal-Meßgerät mit Drehschalter für 11 Meßbereiche. Das Instrument besitzt 3 Anschlußklemmen, sodaß die Anschlüsse für Strom- und Spannungs-Messungen gleichzeitig erfolgen, jedoch sorgt ein im Hauptstrom liegender Schalter, daß bei Übergang auf die Spannungsmeßbereiche die Stromanschlußklemmen kurzgeschlossen werden. — An der unteren Schmalseite befindet sich ein Kippschalter, der bei Wechselstrom = Messungen zu betätigen ist.

Die Fehlergrenze ist bei Gleichstrom $\pm 1\%$, bei Wechselstrom bis 500 Hz $\pm 1,5\%$.

Mit 11 Meßbereichen: 0,003 — 0,015 — 0,06 — 0,3 — 1,5 — 6 Ampère
 300 76 20 4 0,8 0,2 Ohm Eigenwiderstand
 6 — 30 — 150 — 300 — 600 Volt
 je 1 Volt = 333,3 Ohm Eigenwiderstand
 1,100 — *habrau*.

Nr. 21251. Ledertasche mit Tragriemen zu Nr. 21250.

0,300 — *habrasas*.

Nr. 21253—55. Voltmeter, System Deprez-D'Arsonval, für Gleichstrom.

Nr. 21253	0—12 Volt (Taschen Voltmeter)	Zifferblatt 60 mm \varnothing	netto: 0,400	Code: <i>vosim</i>
" 21254	0—100 mV. (für Schaltbrett)	" 90 " "	" 0,700	" <i>vomil</i>
" 21255	0—250 Volt " "	" 120 " "	" 0,200	" <i>vogros</i>

Nr. 21257—58. Ampère, System Deprez-D'Arsonale, für Gleichstrom.

Nr. 21257	0—100 mA. (Taschen Ampère)	Zifferblatt 60 mm \varnothing	netto: 0,400	Code: <i>ampim</i>
" 21258	0—6 Amp. (für Schaltbrett)	" 130 " "	" 1,200	" <i>amplar</i>

Nr. 21272.* Ohmmeter, kleine Schleifdraht-Meßbrücke mit eingebautem Zeigergalvanometer und austauschbarer Taschenlampenbatterie. Gesamt-Meß-Bereich 0,05 bis 50 000 Ohm. Das Messen erfolgt nur durch Einstellen des Präzisions-Drehschalters, der 5 im Verhältnis 0,1 : 1 : 10 : 100 : 1000 stehende Widerstände einschaltet, und des Drehknäufes. Die Fehlergrenze dürfte bei eingebauter Batterie etwa $\pm 5\%$, beim kleinsten (0,1) Meßbereich $\pm 2\%$, vom Sollwert sein.

1,400 — *haponta*.

Nr. 21273. Ledertasche mit Tragriemen zu Nr. 21272.

0,350 — *hapocas*.

Elemente — Akkumulatoren.



Nr. 21275



Nr. 21276



Nr. 21277



Nr. 21278

Nr. 21275.* Beutel-Element, nur beste Zutaten, 16 cm hoch.

0,850 — *elebeuf.*

Nr. 21276.* Garantie-Element, idealstes Halb-Trocken-Element mit dickflüssigem Elektrolyt. Kein Spannungsverlust durch Lagern!

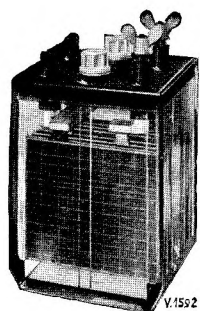
1,400 — *elegaran.*

Nr. 21277.* Trocken-Element, in viereckigen Papp-Becher, höchste Kapazität, schnelles Erholungsvermögen, 14 cm hoch.

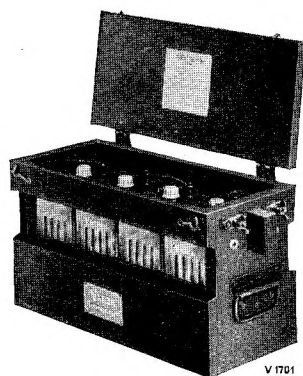
0,800 — *elefroc.*

Nr. 21278.* Block-Anoden-Batterie, max. 30 Volt; bis 9 Volt von 1,5 zu 1,5 Volt abgreifbar, alsdann 12, 21, 30 Volt. Man kann mühelos mehrere Batterien zusammenkuppeln, um je nach Bedarf 60, 90 etc. Volt zu bekommen.

0,900 — *elebaff.*



Nr. 21281



Nr. 21285



Nr. 21290

Nr. 21780. Akkumulator in Rippenglasgefäß, etwa 12 Amp.-Stunden bei 1,2 Amp. Entladung, 2 Volt, ohne Säure.

2,300 — *akku.*

Nr. 21781.* Dito wie Nr. 21780, 4 Volt.

4,400 — *akkuvier.*

Nr. 21784. Dito, Batterie von 6 Volt, in lackiertem Holzkasten, Einzelzellen im Kasten vergossen einmontiert. 36 Amp.-Stunden bei 3,6 Amp., ohne Säure, 180 × 240 × 410 cm.

19,600 *akkusix.*

Nr. 21785.* Dito wie Nr. 21784, 8 Volt.

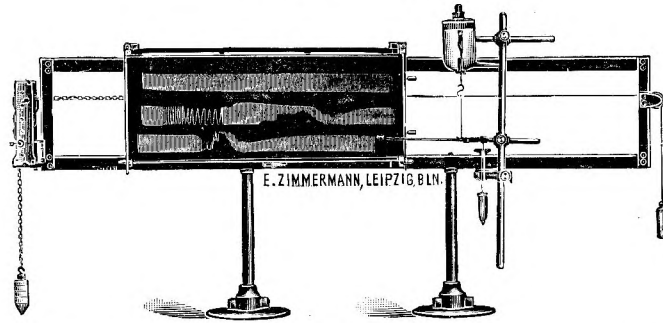
25,400 — *akkugros.*

Nr. 21790.* Trockengleichrichter zum Anschluß an Wechselstrom (Voltzahl?) Entnehmbar wahlweise 2 — 10 Volt Gleichstrom, ca. 2 Ampère.

3,800 — *frohens.*

VI. Physiologisch - Pharmakologische Apparate.

a) Myographien.



Nr. 21800 mit Nr. 21815

Nr. 21800.* Myographion für Projektion und Demonstration. Die Schreibfläche, (500×180 mm) für Projektion eine Glasplatte, für Registrierung ein darübergespanntes Glacépapier, gleitet von rechts nach links in eingestellter Geschwindigkeit (0,3–7 mm pro sec.), gezogen durch eine mit variierbaren Gewichten beschwerte Kette, reguliert durch ein Windflügel-Werk. Der gesamte Experimentalvorgang wird somit fortlaufend sichtbar. Inkl. Stativ mit Feinstellung zur Aufnahme verschiedener Apparate. Die in der Abbildung ersichtliche Herzkammer Nr. 21815 mit Schreibhebel Nr. 21121 ist im Preise nicht enthalten.

11,500 — *myopro.*

Nr. 21801. Glacépapier zu Nr. 21800, 100 Stück.

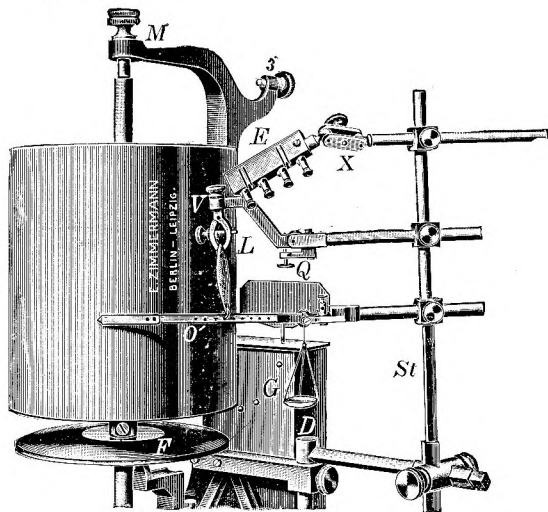
1,100 — *myoglac.*

Nr. 21805. Federmyographion nach Du Bois-Reymond. Eine berußte Glasplatte wird durch Spiralfeder vorbeigeworfen. Vor der Platte befindet sich ein Stativ, woran zur Zeitregistrierung eine Elektro-Stimmgabel ist. Auf diesem Stativ lassen sich gleichzeitig die nötigen Schreibapparate oder Elektroden befestigen. Das zu untersuchende Objekt läßt sich in einer vorgesehenen Muskelklemme mit Höhenverstellung fixieren. Dem Apparat werden 3 auswechselbare Spiralfedern beigegeben, sodaß Zeiten von ca. 1000, 1500 und 2500 mm pro sec. erreicht werden können.

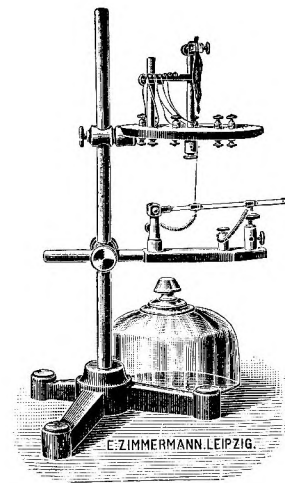
5,600 — *myorey.*

Nr. 21808. Myographion nach Pflüger. Der Apparat dient zur Aufzeichnung von Zuckungshöhen. Der äußerst empfindliche ausbalancierte und äquilibrierte Schreibhebel zeichnet die Kurven auf eine berußte Glasplatte (105×67 mm) die durch Hand mittels Trieb seitwärts bewegt wird. Das Objekt wird in eine am Apparat befindliche feuchte Kammer eingeschlossen, in welcher Platz genug ist, zur Aufnahme von Hilfsapparaten zwecks Zuführung des elektrischen Reizes.

9,600 — *myopflu.*



Nr. 21810 mit Nr. 20840/48



Nr. 21812

Nr. 21127

Nr. 21810.* Einfache myographische Reiz- und Schreibeinrichtung. Die für einfache Laboranten-Versuche gewählte Zusammenstellung besteht aus einem in Spitzen gelagerten Aluminiumhebel O, der durch die Schale G belastet ist; über ihm die Muskelklemme L mittels der Schraube Q fein einstellbar und um V drehbar. Die Reizplatte E ist mit 2 Paar Zuleitungen versehen und kann durch das Kugelgelenk X direkt an die Muskelklemme L gebracht werden. Alle drei Teile werden mit einfachen Klemmen geliefert. Der Preis versteht sich ohne dem in der Abbildung ersichtlichen Registrierapparat mit Stativ (Nr. 20840/48).

0,360 — *myosim.*

Nr. 21811. Einfacher Myographion nach Marey, zur direkten Registrierung. Das Objekt wird, gespannt durch kleines Gewicht, auf eine kleine Korkplatte fixiert. Die Zuckungen können alsdann nach erfolgter Reizung direkt registriert werden. An Stativklemme.

0,800 — *myoboul.*

Nr. 21812.* Feuchte Kammer. Unter einer Glasglocke ist eine von außen einstellbare Klemme montiert, sodaß der Muskel über eine neigbare Elektrode gelegt, und mit dem Schreibhebel verbunden werden kann. Der Apparat besitzt 3 Paar Kontakte, die mit solchen außerhalb der Kammer korrespondieren und mittels deren der Muskel gereizt werden kann. Der Apparat wird mit Klemme und Stativ, jedoch ohne Schreibhebel (Nr. 21127), geliefert.

3,000 — *fenka.*

Nr. 21813. Feuchte Kammer nach Lahouse, wie Nr. 21812, mit Schlauchzuführung, um den Einfluß der Gase auf die Muskelkontraktion studieren zu können.

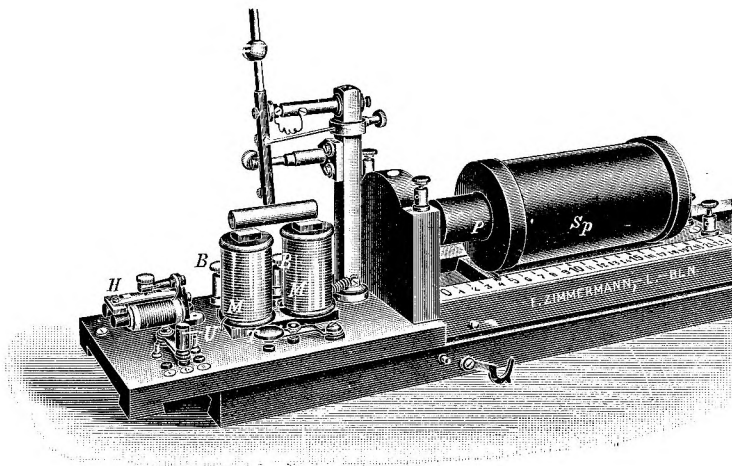
3,100 — *feukagas.*

Nr. 21814. Einfache Feuchte Kammer nach Fühner. Konstruktion ähnlich der Nr. 21812, vereinfacht. Die Muskelklemme ist nur von innen grob verstellbar. Mit Stativ und Klemme, ohne Schreibhebel.

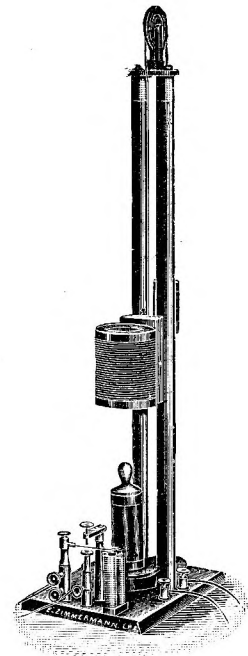
3,000 — *feukafu.*

Nr. 21815. Einfache Herz-Kammer nach Fühner. Ein einfacher Glasbehälter mit Stativstab besitzt im Boden ein Loch, durch welches der Faden zum Schreibhebel geleitet werden kann. Die Aufhängung des Muskels erfolgt an einfacher Glaskanüle, die durch den Deckel des Glasbehälters gesteckt ist. (Abgebildet bei Nr. 21800). Eine kleine Muskelklemme wird beigegeben. Als Schreibhebel empfiehlt sich die Bestellung der Nr. 21121.

0,800 — *feusim.*



Nr. 21820



Nr. 21822

Nr. 21820.* Großer elektro-physiolog. Induktions-Apparat nach Du Bois-Reymond und Tripiier. Apparat mit drei Sekundär-Spulen von je 5000, 1000 und 500 Windungen und großem Magnet für langsame Unterbrechungen bis zu 25 per sec.

3,400 — *indugros.*

Nr. 21822.* Vertikal-Induktorium. Die sekundäre Spule ist zwischen zwei mit Teilung versehenen Metallsäulen aufgehängt und durch ein Gegengewicht ausbalanciert. Der Apparat ist auf Schieferplatte montiert und nimmt wenig Raum auf dem Tisch ein. 5000 Windungen sekundär.

3,800 — *induvert.*

Nr. 21823.* Dito wie Nr. 21822, jedoch 10000 Windungen sekundär.

4,000 — *induvercent.*

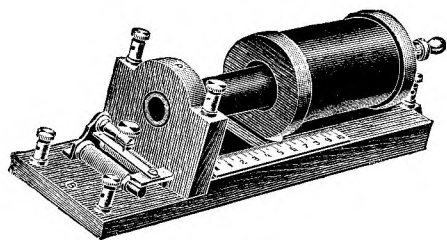
Via

Nr. 21825. Schlitten-Induktions-Apparat nach Du Bois-Reymond. Apparat für physiologische Zwecke. Mit 1 m langer, zusammenlegbarer Bahn, Kugelunterbrecher, Helmholtzsäule, primärer Ableitung und Skala für die Stellung der sekundären Spule. Die primären Leitungen sind übersichtlich und zur Demonstration offen verlegt. 5000 Windungen sekundär.

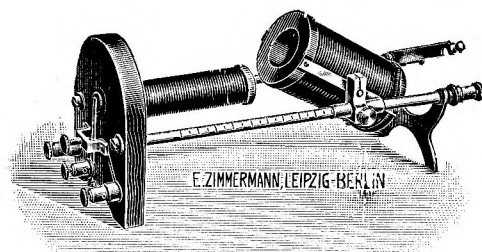
2,400 — *indunorm.*

Nr. 21826. Dito wie Nr. 21825, jedoch 10000 Windungen sekundär.

2,600 — *indunorcent.*



Nr. 21828



Nr. 21830

Nr. 21828.* Induktions-Apparat nach Du Bois-Reymond. Induktions-Apparat mit einfachem Pendelunterbrecher nach Meyer. Die sekundäre Spule wird durch eine Triebeinrichtung gegen eine Skala verstellt. 5000 Windungen sekundär.

1,400 — *inducto.*

Nr. 21829. Dito wie Nr. 21828, jedoch 10000 Windungen sekundär.

1,600 — *inductocent.*

Nr. 21830. Induktorium. Besitzt statt der Holzgrundplatte zwei Metallstäbe, auf welchen sich in der Länge die sekundäre zur primären Spule verschieben läßt, die außerdem noch drehbar ist. 3000 Windungen sekundär.

0,600 — *indusim.*

Nr. 21831. Ablendungs- (Unterbrechungs-) Vorrichtung nach Kronecker. Ein in Spitzen drehbarer Doppelhebel trägt beiderseits einen Drahtbügel, welcher durch die Wirkung des Elektromagneten in die unter ihm stehenden Quecksilbernäpfe gezogen wird, wobei jeweils ein Stromkreis geschlossen wird. Durch die beiderseitige Anordnung der doppelten Quecksilbernäpfe ist es möglich, sowohl den Öffnungs- als auch den Schließungsschlag abzublenden.

0,380 — *ablekro.*

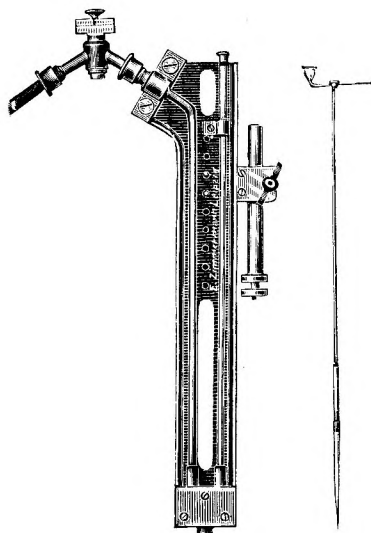
Nr. 21832. Ablendungsvorrichtung nach v. Frey. Dieselbe unterscheidet sich von den vorhergehenden dadurch, daß sie beiderseits nur ein Quecksilbernäpfchen besitzt, der Strom deshalb durch den Hebel geleitet wird. Außerdem sind die Dimensionen der bewegten Teile kleiner gehalten zur Erreichung einer raschen Bewegung.

0,300 — *ablefrey.*

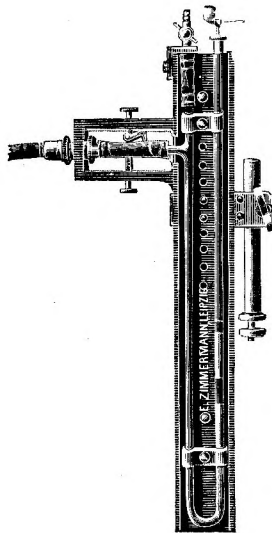
Nr. 21833. Ablender nach Frank. Auf einem Hartgummistück sind, drehbar angeordnet, drei in ihrer Lage zueinander verstellbare Metall-Sektoren befestigt. Die Unterbrechung geschieht durch 2 Hebel, und zwar der eine für den primären, der andere für den sekundären Leitungskreis. Der Apparat wird mit Stab zur Befestigung an ein Stativ geliefert. — Die Rotation kann durch Motor erfolgen, der im Preise nicht enthalten ist.

0,350 — *ablegeb.*

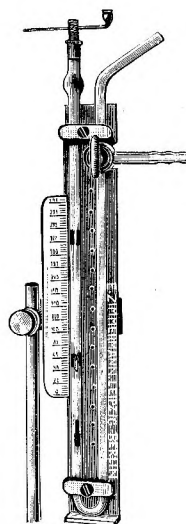
b) Manometer.



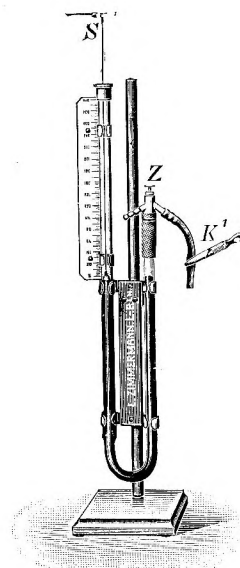
Nr. 21835



Nr. 21836



Nr. 21837



Nr. 21838

Nr. 21835.* Quecksilbermanometer nach Ludwig-Cyon, mit Dreiweghahn. Die Glasröhren liegen geschützt in einem dünnen, metallenen Rahmen und enden in einem Stahlkörper, durch dessen Verschlußschrauben sie leicht entleert und gereinigt werden können. Der Hahn ist mit den Glasröhren einerseits und der nach dem Gefäßende führenden Schlauchspitze andererseits durch eingeschliffene Kegelstücke verbunden und durch Überwurfmutter befestigt. Der Schwimmer besteht unten aus Glas, seine Stahlnadel ist geführt in einer feinpolierten Stahlschneide. Ohne Bleirohr.

2,100 — *manolud.*

Nr. 21836.* Quecksilbermanometer nach Böhm. Das Manometer ist hier ein leicht auswechselbares in Metall eingebettetes U-Glas-Rohr. Oberhalb des freien Schenkels ist in gradliniger Führung ein Hahn zur Entfernung etwaiger Luftblasen und zum Reinigen. Als Abschluß ist ein Abquetschhahn mit Spindelverschluß. Ohne Bleirohr.

1,900 — *manobohm.*

Nr. 21837.* Quecksilbermanometer, alle Teile aus Glas, auch der Dreiweghahn. Das U-Rohr ist in Metall gebettet und leicht auswechselbar.

1,000 — *manoglas.*

Nr. 21838.* Quecksilbermanometer, einfache Ausführung, U-Rohr aus unzerbrechlichem Material, mit Dreiwegventil Z, auf Stativ. 1 Skalenteil = 2 mm/Hg-Druck.

1,200 — *manosimp.*

Nr. 21839.* Wassermanometer. Hochempfindliches Manometer mit Spezial-Ballon-Schwimmer, der selbst kleinsten Schwankungen ohne Verlust folgt. Führungsdraht D drückt den Schreiber H1 stets an die Trommel; ein grob verstellbarer Schreiber H2 zeichnet konstant den Nullpunkt. — Bis max. 12 cm H₂O-Druck; 1 Skalenteil = 1 mm H₂O-Druck. Auf Stativ.

3,500 — *manowas.*

Nr. 21840. Bleirohr, 8×4 mm, mit eingeschliffenem Verbindungskonus und Überwurfmutter für die Manometer Nr. 21835/36. Länge 50 cm.

0,700 — *manoblei.*

Nr. 21841. Reserveschwimmer für Manometer Nr. 21835—38.

0,020 — *manoschwim.*

Nr. 21842. Reserveschwimmer für Nr. 21839, mit Ballon.

0,080 — *manoschwsw.*

Nr. 21843. Reserveglasrohr für Nr. 21836.

0,100 — *manorohr.*

Nr. 21844. Reserveglasrohr für Nr. 21836.

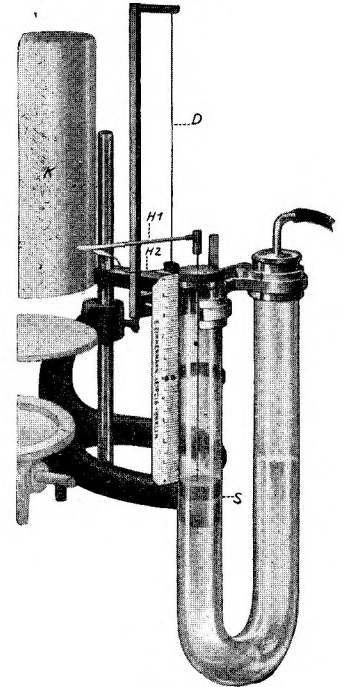
0,100 — *manorohbo.*

Nr. 21845. Reserveglasrohr für Nr. 21837, mit Glashahn.

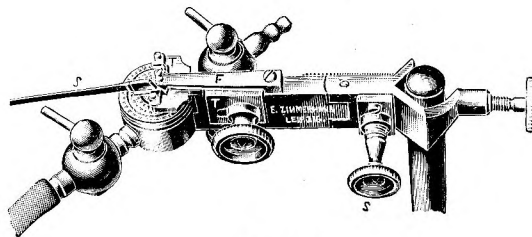
0,170 — *manorohga.*

Nr. 21846. Reserveglasrohr für Nr. 21839.

0,250 — *manorohwas.*



Nr. 21839



Nr. 21848

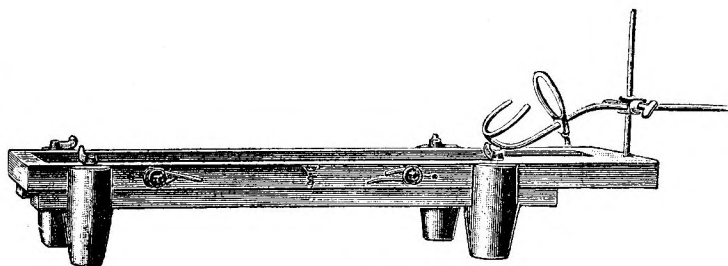
Nr. 21848.* Metall-Tonograph nach v. Frey. Mit flacher Wellblechdose aus Platin-Iridium, welche sich durch Unveränderlichkeit vorteilhaft auszeichnet. Der Schreibhebel S liegt mit zwei feinen Stahlspitzen in winzigen Pfannen des Trägers T, in welche er durch die Feder F mit immer gleicher Spannung eingedrückt wird. Bei T kann die Hebelvergrößerung geändert werden; unterhalb T erfolgt die horizontale Einstellung des Hebels. Der Apparat folgt kleinen Schwankungen und zeigt selbst bei starken Deformationen keine elastische Nachdehnung. Mit Feinstellungsklemme, im Etui.

0,800 — *manofofrei.*

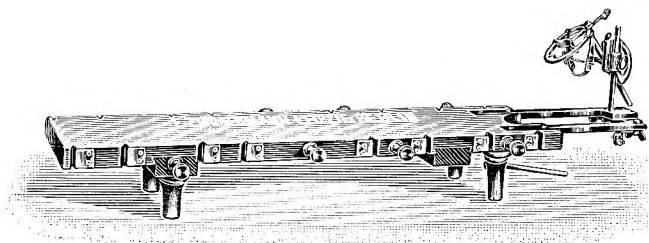
Nr. 21850. Tonograph (Gummimanometer) nach Hürthle. Dieser Tonograph ähnelt der Nr. 21848, nur besteht hier die Membran aus Gummi. Mit Bleirohr mit Überwurfmutter und anschraubbaren Glas-Kanülen. Inkl. Klemme mit Feinstellung für den Schreibhebel. Ein zweiter grob verstellbarer Schreibhebel zeichnet die Nulllinie.

0,600 — *manofogu.*

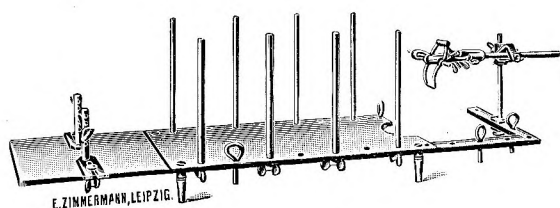
c) Operationsbretter etc. — Respirationsapparate.



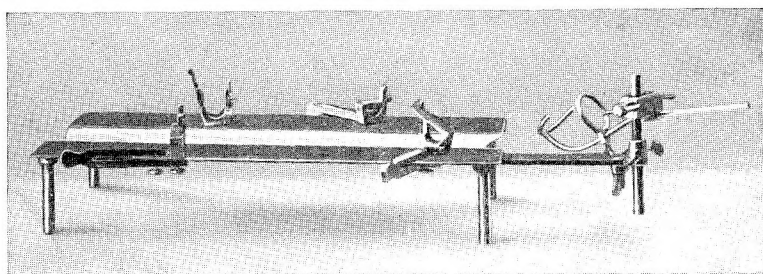
Nr. 21860



Nr. 21862 mit 21885



Nr. 21863 mit 21884



Nr. 21864

Nr. 21860.* Operationsbrett für kleine Hunde und Katzen, mit Schrauben Fixation der Verschnürung. Die obere Platte, die den Kopfhalter trägt, ist auf der unteren Platte mit Füßen verschieb- und fixierbar. — Aus Eichenholz. — Nutzfläche 800×240 mm. Mit einem einfachen Kopfhalter, mittleres Modell.

4,200 — oper eins.

Nr. 21861. Dito wie Nr. 21860, jedoch Nutzfläche 1300×250 mm, für größere Tiere. — Aus Eichenholz mit großem einfachen Kopfhalter.

6,300 — operzwo.

Nr. 21862.* Operationsbrett nach Gad aus Eichenholz mit offenen Klemmen zur Fixation der Verschnürungen. Mit verstellbarem Metallrahmen für den Kopfhalter. — Mit einfachem Kopfhalter, mittleres Modell (der abgebildete Kopfhalter nach Gad trägt die Nr. 21883). Nutzfläche 650×160 mm.

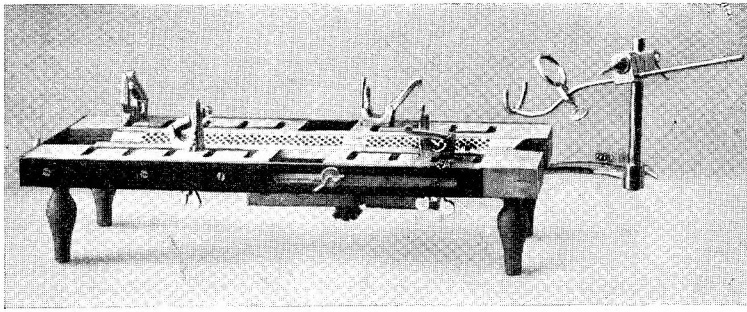
5,800 — operfre.

Nr. 21863.* Operationsbrett für Kaninchen, aus Metall. Die Fixationsstäbe lassen sich verstellen. — Inkl. Ösen zur Fixation der Verschnürung mit einfachem Kopfhalter, kleines Modell, (der abgebildete Kopfhalter nach Czermack trägt die Nr. 21884). Nutzfläche 650×180 mm.

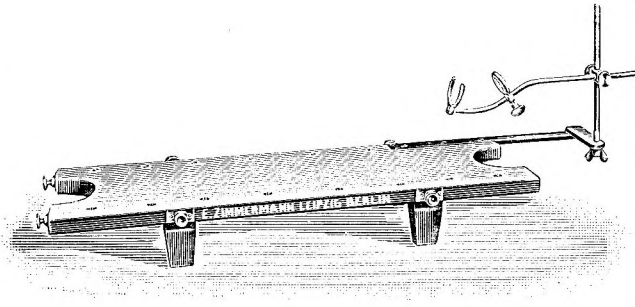
5,500 — operfor.

Nr. 21864.* Operationsbrett für Kaninchen, Katzen etc. Metall hochvernickelt, mit 4 Patent-Klammern zur Befestigung des Tieres ohne Schnüre (zeitsparend und schmerzlos für das Tier) inkl. 1 Satz = 3 versch. großer Kopfhalter. — Desinfizierbar. Nutzfläche 750×300 mm.

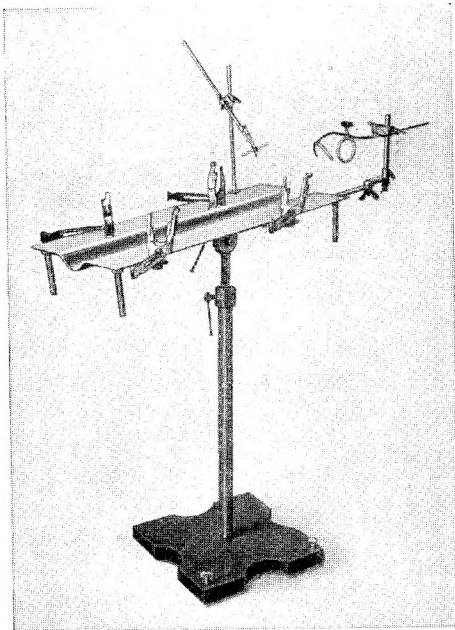
8,500 — operfun.



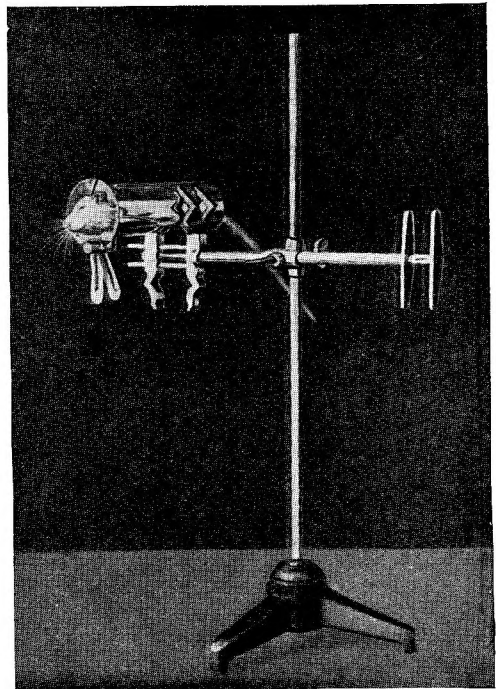
Nr. 21866



Nr. 21867



Nr. 21868



Nr. 21869

Nr. 21866.* Heizbares Operationsbrett. Für Kaninchen oder Katzen mit 2 Kopfhalter-Garnituren, ausziehbar mit elektrischer Wärmevorrichtung (Voltzahl?), mit Patent-Klapp-Klammern, wie bei Nr. 21864.

6,200 — *opersix.*

Nr. 21867.* Operationsbrett für Kaninchen. Einfaches Operationsbrett aus Eichenholz, an dessen Längsseiten Löcher zur Aufnahme der Befestigungsschnüre sich befinden. Mit einfachem Kopfhalter, mittl. Modell. Nutzfläche 500 × 200 mm.

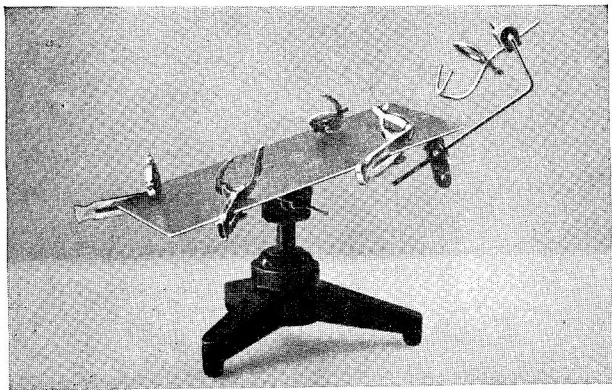
1,300 — *opersimpe.*

Nr. 21868.* Universal-Operationstisch aus hochvernickeltem Metall, für Kaninchen, Katzen etc. In der Höhe vertikal oder horizontal verstellbar, drehbaren Kopfhalter, mit Klapp-Klammern wie bei Nr. 21864, mit verstellbarem Halter für Kanülen etc. inkl. Narkosehalter mit Luftregulierung. Der Operationstisch läßt sich auch ohne Stativfuß verwenden. Desinfizierbar.

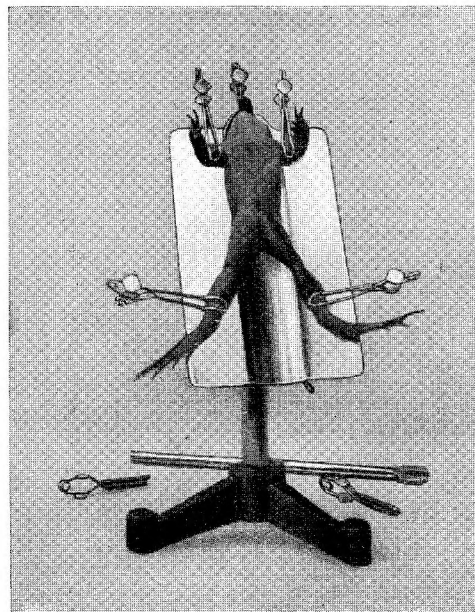
15,000 — *operuni.*

Nr. 21869.* Fixationsröhre mit Federstativ. Eignet sich ausgezeichnet bei Fütterungen mit Schlundsonde, sowie bei Schwanzinjektionen etc. Federstativ mit 3 Fixationsröhren für Ratten, Mäuse und Meerschweinchen.

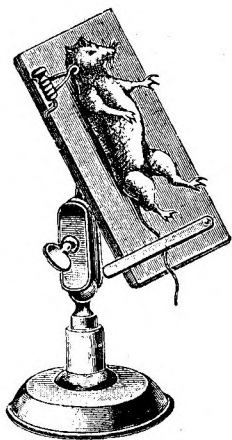
4,200 — *operfix.*



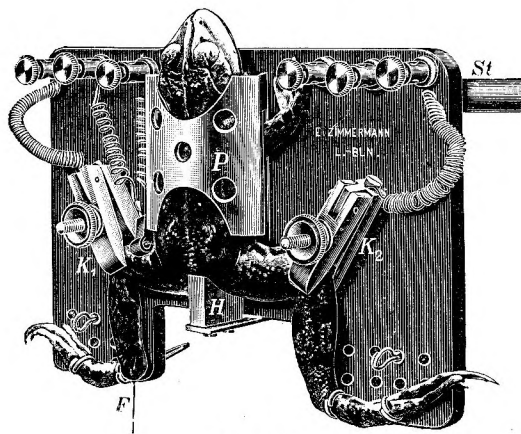
Nr. 21872



Nr. 21875



Nr. 21870



Nr. 21874

Nr. 21870.* Mäusehalter, Tisch mit Blechtafel, welche durch Kugelgelenk in alle Lagen fixiert werden kann.
1,000 — opermaus.

Nr. 21871. Einfaches Mäusebrett. An den 4 Ecken eines einfachen Brettes befinden sich Klemmschrauben zur Aufnahme der Schnüre.
0,200 — opermasim.

Nr. 21872.* Kleiner Operationstisch für Ratten, Meerschweinchen etc. Metall hochvernickelt, mit 3 kompletten Kopfhalter-Garnituren und 4 verstellbaren Patent-Klapp-Klammern, die Tischplatte selbst nach allen Seiten verstellbar. Nutzfläche 250×120 mm.
3,500 — operraf.

Nr. 21873.* Froschtisch. Vernickelte Messingplatte mit Mulde, auf Stativ beliebig verstellbar, mit 5 Klammern zum schnellen Fixieren des Frosches mit 2 Reserveklammern zum eventuellen Festhalten von Hautlappen etc.
1,300 — operfrog.

Nr. 21874.* Froschpanzer nach Böhm, zur Fixierung des Tieres mit kugelig gehöhlten Klemmen und Elektroden am Stativstab St.
0,800 — operbohm.

Nr. 21875. Froschklemme zum Öffnen der Rückenwirbel. Die Ansätze der Rückenwirbel werden durch 2 verstellbare Klammern gehalten; der Kopf wird in einer davor angebrachten Klemme fixiert. Der gesamte Apparat kann in einer Tischklemme hoch und tief gestellt werden. Komplette inkl. Tischklemme.
1,200 — operwirb.

Nr. 21876. Einfaches Froschbrett aus Holz. An einem Stativstab befindet sich, verbunden mit einem Scharnier, das Froschbrett mit Löchern. Nutzfläche 140×90 mm.
1,500 — operfragsim.

Nr. 21877. Froschbrett mit Knieklemme. Die letztere läßt sich an jeder Stelle der Hartgummiplatte, auf welche der Frosch in dazu vorgesehenen Löchern festgebunden wird, befestigen und bietet dem Knie sicheren Halt. Nutzfläche 170×86 mm.
1,600 — operfroblem.

Einfache Kopfhalter. Der in der Abbildung Nr. 21860 ersichtliche Kopfhalter wird in 3 Größen mit Fixierklemmen geliefert.

Nr. 21880. Kleines Modell, Durchmesser des offenen Halsringes 35 mm, verstellbare Länge 150 mm.
0,200 — *koklei.*

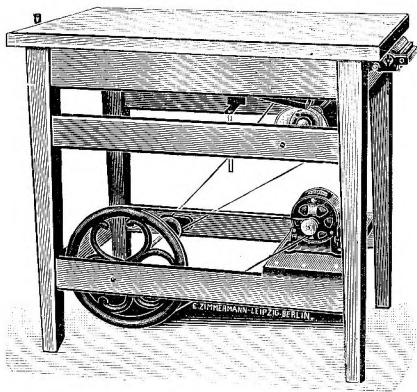
Nr. 21881. Mittleres Modell, Durchmesser des offenen Halsringes 50 mm, verstellbare Länge 200 mm.
0,400 — *komit.*

Nr. 21882. Großes Modell, Durchmesser des offenen Halsringes 65 mm, verstellbare Länge 250 mm.
0,500 — *kogros.*

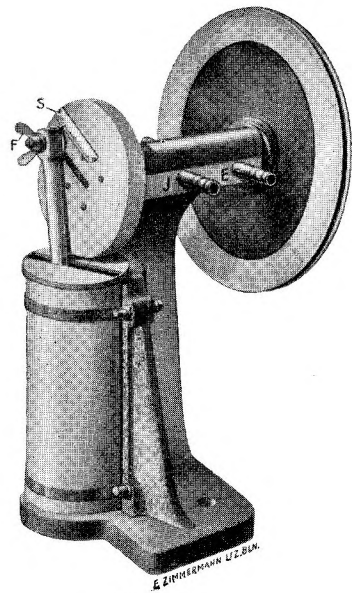
Nr. 21883. Kopfhalter nach Gad, abgebildet bei Nr. 21862. Der Kopfhalter nach Gad ermöglicht sowohl Hals- wie Schnauzen-Fixierung nach jeder Richtung einwandfrei.
0,800 — *kogad.*

Nr. 21884. Kopfhalter nach Czermack, für Kaninchen (abgebildet bei Nr. 21863). Anwendung und Konstruktion ist ähnlich der Nr. 21883.
0,620 — *koszer.*

Nr. 21885. Maulsperre für Hunde und Katzen, um Operationen in der Maul- und Rachenhöhle usw. auszuführen.
0,860 — *komaul.*



Nr. 21889



Nr. 21895

Nr. 21888. Respirations-Apparat für Hand- und Motorbetrieb nach Ludwig. Die Exkursion des Blasebalges kann durch den auf der Antriebswelle sitzenden Exzenter in ausgiebiger Weise verändert werden. Infolge des allmählichen Hubes nimmt die Luftbewegung ohne Stoß sanft ab und zu. Die überschüssige Luft kann durch ein stellbares Ventil austreten. Der Apparat wird zweckmäßig unter dem Experimentiertisch angebracht, ohne Antriebmotor (Nr. 21220).

10,600 — *respisim.*

Nr. 21889.* Respirations-Apparat mit Elektromotor mit Widerstand und eingebauter Transmission, in einem massiven Tisch montiert. Der Blasebalg sowie Motor ist unter der Tischplatte angebracht, während die Schlauchspitze für die Luft nach oben geleitet ist. Die überschüssige Luft kann durch ein stellbares Ventil austreten. Einstellbare Luftstöße von 8—28 pro min. Tischplatte ist 550 × 900 mm groß und mit Linoleum belegt. Bei Bestellung erbitte unbedingt Angabe der Stromart und Voltzahl.

13,000 — *respinorm.*

Nr. 21890. Respirations-Apparat mit Elektromotor und Friktionsverstellung. Der Blasebalg wird durch einen Motor mit Schnecke angetrieben. Dazwischen liegt eine Friktionsscheibe, sodaß die in- und expiratorische Luft fein variiert werden kann. Der Apparat ist besonders für Versuche bei kleinen Tieren geeignet und leicht transportabel. Einstellbare Luftströme von 9—36 pro min. Im Auftragsfalle erbitte Angabe von Stromart und Voltzahl.

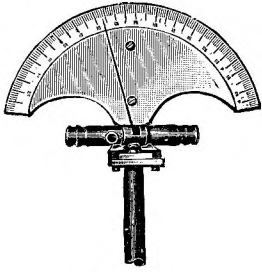
9,000 — *respihm.*

Nr. 21895.* Respirationspumpe für physiologische Versuche, System Starling. Die Respirationspumpe besteht im wesentlichen aus Zylinder und Kolben und dem Zwillingsventilstück. Der Antrieb der Pumpe erfolgt durch einen Motor von etwa $\frac{1}{10}$ PS mit entsprechender verminderter Tourenzahl direkt an der 5-stufigen Antriebsscheibe des Apparates. Die dadurch hervorgerufene Bewegung des Kolbens erzeugt im Zylinder einen Überdruck der durch ein Rohr von ca. 12 mm Lumen im Inneren des Apparates dem Ventilstück zugeführt wird. Diese Atemluft kann man beim Rohrstützen J = Inspiration entnehmen, auf eine Dauer von $\frac{1}{3}$ Umdrehung. Durch die eigene Elastizität der vollgepumpten Lunge entweicht diese eingenommene Luft alsdann wieder, abgeleitet bei E = Expiration durch das Spezialventil am Apparat. Die Kapazität der Inspirationsluft kann man gegen eine Skala an der Schlitzscheibe verstellen, und es wird bei Lieferung jedem Apparat beigegeben, wieviel ccm ein Teilstrich der Skala entspricht. Die max.-Leistung ist 500 ccm. die min.-Leistung = 0. — Bei der Konstruktion ist besonders darauf geachtet, daß keinerlei Leder oder ähnliche Dichtungsmaterialien verwendet wurden.

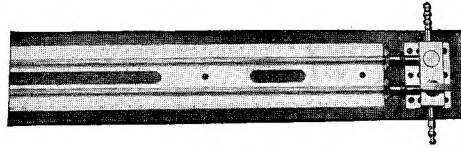
10,000 — *respisfa.*

Atem-Masken siehe Nr. 21926—28.

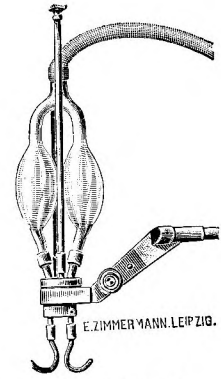
d) Verschiedenes.



Nr. 21900



Nr. 21901



Nr. 21902-04

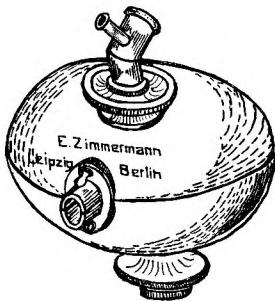
Nr. 21900.* Hämodromograph nach Chaveau-Lortet. In eine Röhre ragt eine dünne Aluminiumnadel durch ein kleines mit Gummi verschlossenes Loch, wodurch sie von dem pulsierenden Blutstrom abgelenkt wird.
0,900 — *hamocha*.

Nr. 21901.* Hämodromometer nach Volkmann. Zur sichtbaren Messung der Blutgeschwindigkeit. Durch einen Doppelhahn kann der Blutstrom entweder direkt passieren oder wird durch die Glasröhre geleitet. An einer Skala kann die Geschwindigkeit des fortrückenden Blutstromes abgelesen werden.
1,900 — *hamovolk*.

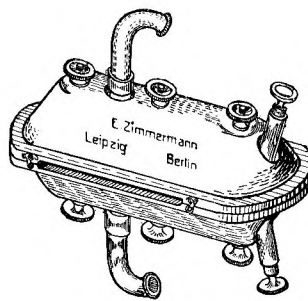
Nr. 21902-04.* Stromuhr nach Ludwig. Die Stromuhren haben abnehmbare Kanülen sowie einen Schlüssel zum Wenden des Blutgefäßes.

Bestell-Nr.	Inhalt beider Glasgefäße	Netto-Gewicht	Code
21902	30 ccm	0,380	<i>hamoubr</i>
21903	50 ccm	0,460	<i>hamomit</i>
21904	80 ccm	0,510	<i>hamogros</i>

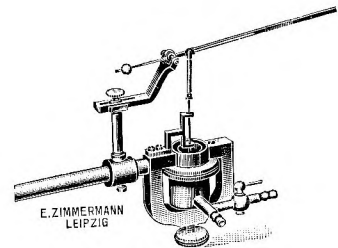
Markiervorrichtung zu Nr. 21902-04. Kontakt zur Registrierung der Anzahl der Füllungen. Bei Bestellung erbitte bei Angabe der Stromuhr-Nummer oder des Codewortes noch „*kon*“ hinzuzufügen, (z. B. Nr. 21902 *hamoubrkon*). Der Preis der Nr. 21902-04 erhöht sich für die Kontakteinrichtung um 25%.
0,050 — *kon*.



Nr. 21905/06



Nr. 21907



Nr. 21909

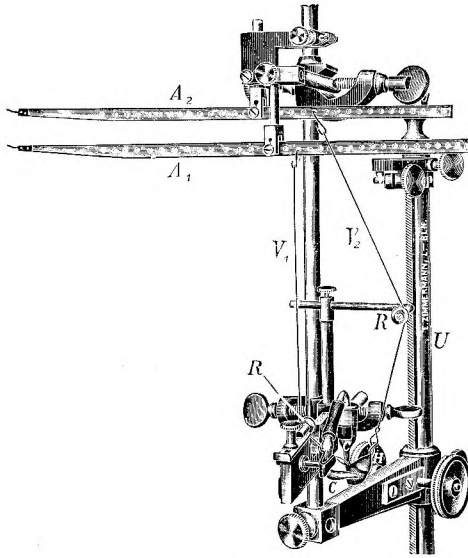
Nr. 21905.* Onkometer nach Roy, zur Aufzeichnung der Volumenänderung der Hundeniene. Volumen 110 ccm.
0,650 — *inkoroy*.

Nr. 21906.* Derselbe Apparat, für Kanincheniene. Volumen 60 ccm.
0,500 — *onkokam*.

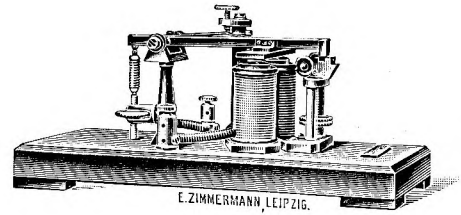
Nr. 21907.* Onkometer für die Milz. Volumen 150 ccm.
0,750 — *inkomil*.

Nr. 21909.* Onkograph nach Roy, mit dem Onkometer verbunden, schreibt er die Volumenschwankungen, die mit diesem erhalten werden, in variabler Vergrößerung auf.
0,260 — *onkograph*.

Nr. 21910. Froschherzmanometer nach Kronecker. Apparat zur Aufzeichnung der Pulsationen des aus-geschnittenen, aber von ernährenden Flüssigkeiten durchströmten Herzens. Auf Stativ montiert.
2,750 — *frokron*.



Nr. 21913

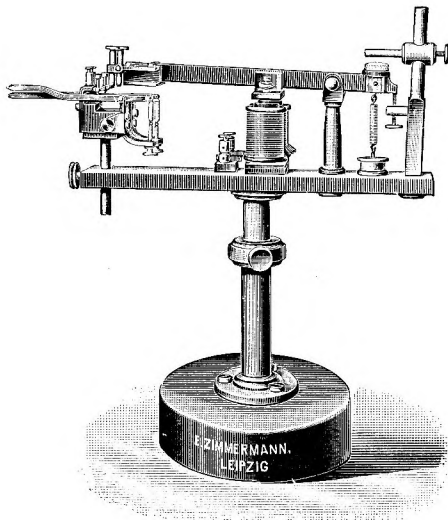


Nr. 21914

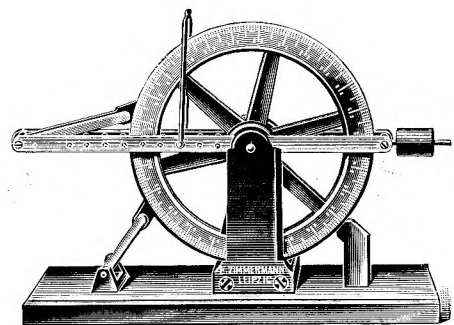
Nr. 21912. Williams Durchströmungsapparat für das Froschherz, zur Registrierung der Herztätigkeit, sowie zur Messung der absoluten Kraft des Herzens.
2,400 — *frowill.*

Nr. 21913.* Froschherzapparat nach Böhm. Apparat zur gleichzeitigen Beobachtung von Ventrikel und Vorhof. Apparat mit Doppelhebeln wird nach dem Original geliefert. Das in der Abbildung ersichtliche Stativ U ist zur Veranschaulichung abgebildet und im Preise nicht inbegriffen (vergl. Nr. 21168).
1,200 — *froböhm.*

Nr. 21914.* Tetanometer nach Heidenhain. Er erlaubt die Nerven durch Klopfen, ausgelöst durch Elektromagnete, beliebig lange tetanisch zu erregen und die Reizung durch Verschieben auf der ganzen Länge der Nerven auszuführen. Für 2–4 Volt-Akkum. (ohne Unterbrecher vergl. Nr. 21025–26).
0,150 — *tetan.*



Nr. 21915



Nr. 21916

Nr. 21915.* Elektrischer Zeitmarkierer mit Markierung des Reizmomentes. Kann sowohl zur Öffnung oder Schließung zweier gesonderter Stromkreise allein, als auch zur Öffnung und Schließung momentan hintereinander verwendet werden. Für 4 Volt-Akkum. (ohne Unterbrechungsvorrichtung, vergl. Nr. 21025–26).
4,200 — *telagarf.*

Nr. 21916.* Arbeitssammler nach Fick. Mit ihm läßt sich die Gesamtleistung eines Muskels messen, welche er bei Induktionsschlägen durch Heben eines bestimmten Gewichtes verrichtet. Durch die Kontraktion des Muskels wird ein mit Teilung versehenes Rad gedreht, welches beim Erschlaffen des Muskels stehen bleibt und die Leistung in Winkelgraden angibt.
0,850 — *arfi.*

Nr. 21917. Zuckungstelegraph nach Du Bois-Reymond. Apparat zur Demonstration der Muskelzuckung im Auditorium. Der Gastrocnemius ist mit einer Rolle verbunden, sodaß bei den Zuckungen des Muskels eine Fahne deutlich sichtbar bewegt wird.
0,860 — *zufel.*

Nr. 21918. Froschpistole nach Du Bois-Reymond. Apparat zur Beobachtung der Muskelzuckungen am Vorderschenkel des Frosches. An einem pistolenartigen Schaft befindet sich ein Brettchen mit Zuleitungsdrähten für den Induktionsstrom. Gleichzeitig ist am Schaft ein Unterbrecher für diese Stromleitung. Der Froschschenkel wird auf das Brettchen gesteckt und darüber eine Glasglocke gestülpt, durch welche man deutlich die Zuckungen wahrnimmt.

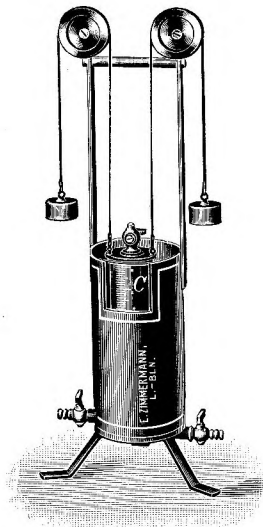
0,700 — *fropisrey.*

Nr. 21920. Aktograph. Apparat zur graphischen Erfassung der Schlafbewegung bei kleinen Tieren. Ein zwischen 5 Stäben freihängender Käfig berührt mit seinem Boden ein pneumatisches System. Die Aktivität der eingeschlossenen Tiere (Ratten, Meerschweinchen) läßt sich in Verbindung mit einem Marey'schen Tambour (Nr. 21093) sowie einem laufenden Kymographion (Nr. 20842) gut aufzeichnen. Der Apparat wird ohne Kymographion und Tambour geliefert, ist jedoch mit auswechselbarem Käfig und Federn ausgestattet, um sowohl kleinere wie größere Tiere (Meerschweinchen) graphisch beobachten zu können.

1,800 — *aktograph.*

Nr. 21921. Atemvolumenschreiber nach Gad. Doppelwandiger, mit Fußstellschrauben versehener Blechkasten, der mit Wasser gefüllt wird. In dieses taucht eine in Spitzen sehr fein gelagerte Glimmerplatte von ca. 500 ccm Inhalt mit verstellbarem Gegengewicht zum Ausbalancieren. Die Atemmenge des zu untersuchenden Tieres wird in die innere Glocke geleitet, wodurch diese gehoben wird. Eine Schreibspitze an der Glimmerglocke gestattet die Registrierung an einem Registrierapparat.

1,800 — *afegad.*



Nr. 21922

Nr. 21922.* Spirometer nach Wintrich, ähnlich Nr. 21921, jedoch nach Art der Gasometer konstruiert. Inhalt der inneren Glocke 250 ccm. Ohne Registriereinrichtung, dafür zur direkten Ablesung in ccm.

2,000 — *atespi.*

Nr. 21925. Narkoseflasche. Eine Zerstäuberflasche gestattet mit Hilfe variierbarer Ventile feinste Entnahmen des austretenden Betäubungs-Nebel. Inkl. Gebläse. Inhalt 500 ccm.

1,200 — *narkose.*

Nr. 21926. Atem- (Narkose) Maske für Hunde. Ein vernickelter Metalltrichter trägt an seinem verjüngten Ende einen mit Bajonettverschluß befestigten und Ventil versehenen Schlauchansatz zum Anschluß an Respirationsapparate oder Atemmesser. Gleichzeitig kann die Maske auch für Narkose verwendet werden, da in den Bajonettverschluß eine verschließbare Kapsel, diese mit Narkotika versehen, angeschlossen werden kann. Der Metalltrichter ist mit verstellbarem Befestigungsbügel für den Kopf des Hundes versehen.

1,000 — *atmas.*

Nr. 21927. Dito wie Nr. 21926, jedoch für Katzen.

0,900 — *atmakat.*

Nr. 21928. Dito wie Nr. 21927, jedoch für Kaninchen.

0,900 — *atmakani.*

Nr. 21930. Kleines Besteck für Physiologie nach Kronecker, enthaltend 20 div. Instrumente. Im Etui.

2,400 — *besteck.*

Nr. 21931. Großes Besteck für Physiologie, enthaltend 12 verschiedene Scheren, 6 größere Messer, 6 div. Skalpelln, 12 Pinzetten verschiedener Form, div. Finder, Sonden, Haken, Arterienhaken, Umstechungsnadeln, Präpariernadeln, Knochenzangen- und sägen, Gefäßklammern, Serres fines, Heftnadeln usw. Im Etui.

5,200 — *bestgros.*

Nr. 21935. Serres fines, (Gefäßklammern) gerade, sortiert in 3 Größen, 10—20 mm, per Dutzend.

0,020 — *seres.*

Nr. 21936. Serres fines, (Gefäßklammern) gebogen, sortiert in 3 Größen, 10—20 mm, per Dutzend.

0,020 — *sergebo.*

Nr. 21937. Herzklammer nach Fühner. Sehr kleine ca. 5 mm große Neusilber-Klammer, pro Stück.

0,001 — *serfein.*

Nr. 21940. Unpolarisierbare Elektrode nach v. Fleischl. Bekannte Pinselelektrode bestehend aus Glasröhre mit Anschlußklemme und Pinsel. Pro Paar.

0,030 — *froflei*.

Nr. 21941. Stativ und Halter mit Kugelgelenk zwecks beliebiger Fixierung der Elektrode Nr. 21940 und 21942.

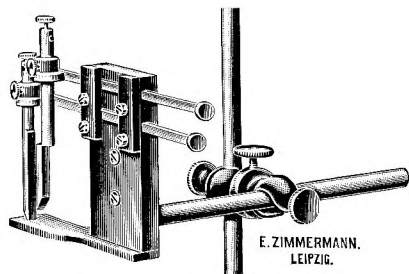
0,760 — *frostat*.

Nr. 21942. Unpolarisierbare Elektrode nach D'Arsonval. In einem spitzen Glasrohr mit einseitiger Öffnung ist ein Zinkstab fixiert.

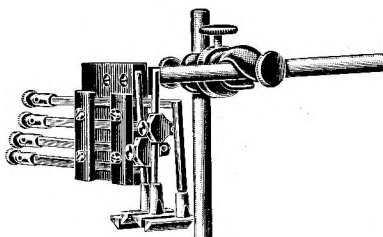
0,090 — *frodars*.

Nr. 21943. Dieselbe nach Du Bois-Reymond. Die Elektrode ist mittels Kugelgelenk an einem Stativ befestigt.

1,000 — *frobois*.



Nr. 21944



Nr. 21945



Nr. 21948

Nr. 21944.* Dieselbe nach Ludwig, zur Reizung der Froschmuskeln. Ohne Stativ und Klemme.

0,200 — *frolud*.

Nr. 21945.* Dieselbe nach Ludwig, zur Reizung der Nerven, bestehend aus 4 verschiebbaren Elektroden, deren mittlere zwei auswechselbar sind, um kürzere und längere Nerventeile reizen zu können. Ohne Stativ und Klemme.

0,400 — *froluvor*.

Nr. 21946. Elektrode für tiefliegende Nerven nach Ludwig. Diese werden in Sätzen von 4 Stück verschiedener Größe aus Hartgummi geliefert. Die darin befindlichen Hartgummischlitten zum Einlegen der Nerven sind verschiebbar und fixierbar. Sie haben innen Platindrähte, die sich um das Objekt legen.

0,150 — *fronerv*.

Nr. 21947. Kleinste Elektrode nach Frank, aus Hartgummi. Zwei mit feinen Drähten versehene Hartgummistücke können gegenseitig verschoben und fixiert werden. Der Nerv wird bei einem winzigen Hartgummihaken zwischengeklemmt und gereizt.

0,010 — *frofrank*.

Nr. 21948.* Reizelektrode nach Cl. Bernard. Die Reizspitzen sind mittels eines kleinen Schieberstückes verstellbar, auf welchem sich ein Knopf zum Stromunterbrechen befindet. Mit Platinspitzen.

0,130 — *frobern*.

Nr. 21949. Einfache Elektrode. Ein Handgriff trägt 2 Kupferspitzen, inkl. 1 m langer Zuleitung.

0,100 — *frosim*.

Nr. 21950. Dieselben, mit Platinspitzen.

0,120 — *fosimpla*.

Nr. 21951. Schlüsselelektrode nach Du Bois-Reymond. Ein Handgriff trägt zwei 400 mm lange Kupferspitzen mit Zuleitung. Ein Druckhebel gestattet die Verbindung zwischen beiden herzustellen resp. zu unterbrechen.

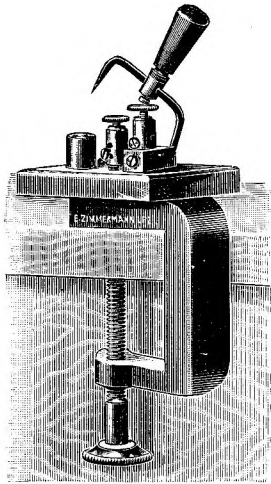
0,100 — *froschlus*.

Nr. 21955. Schlüssel wie Abb. Nr. 21957, jedoch mit trockenem Kontakt, sowie doppelten Zuleitungsklemmen und Tischklemme zum Befestigen.

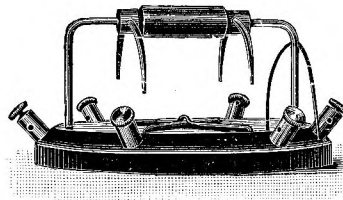
0,510 — *fastro*.

Nr. 21956. Schlüssel wie Nr. 21955, jedoch ohne Tischklemme.

0,120 — *fastrofi*.



Nr. 21957



Nr. 21960

Nr. 21957.* Dito wie Nr. 21955, jedoch mit Quecksilber-Kontakt und Tischklemme.
0,530 — *fasnas*.

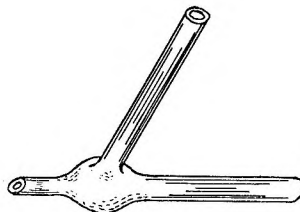
Nr. 21958. Dito wie Nr. 21957, ohne Tischklemme.
0,370 — *fasnasfi*.

Nr. 21959. Schlüssel nach Asher. Ähnlich wie Nr. 21958 besitzt dieser Schlüssel jedoch eine äußerst schwere Grundplatte, um ein Verrutschen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Wesentliche an diesem Schlüssel ist die direkte Stromverbindung über das Gelenk, sodaß dieser Schlüssel auch für minimalste Ströme sicher arbeitet.
0,600 — *fasneu*.

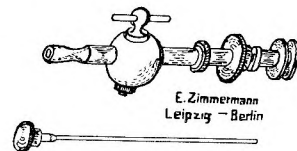
Nr. 21960.* Pohl'sche Wippe. Einfaches Modell, mit drei Paar Zuleitungsklemmen und seitlichem Bügel, welcher den Stromwender in seiner höchsten Stellung fixiert, ohne Verbindung herzustellen.
0,140 — *powi*.

E. Zimmermann
Leipzig — Berlin

Nr. 21965

E. Zimmermann
Leipzig — Berlin

Nr. 21967

E. Zimmermann
Leipzig — Berlin

Nr. 21968

Nr. 21965.* Arterienkanülen aus Glas, mit Öffnungen von 2—8 mm. In Sätzen von 20 Stück.
0,100 — *kanar*.

Nr. 21966. Dieselben aus Metall, mit Öffnungen von 2—4 mm steigend. In Sätzen von 6 Stück.
0,100 — *kanarmet*.

Nr. 21967.* Kanülen nach François-Franck, aus Glas, verschiedene Größen, sortiert in Sätzen von 12 Stück.
0,100 — *kanfra*.

Nr. 21968.* Kanüle nach Ludwig-Spengler für Blutgefäße.
0,050 — *kanlusp*.

Nr. 21969. Ureter-Kanülen, mit 1 und 2 mm Öffnung, sowie für rechts und links eingerichtet. In Sätzen von 2 Stück.
0,060 — *kanuref*.

Nr. 21970. Magenfistelkanüle für Hunde, 20 mm Öffnung.
 0,025 — *kanfist.*

Nr. 21971. Magenfistelkanüle für Schafe, 30 mm Öffnung, aus Hartgummi.
 0,030 — *kanfischa.*

Nr. 21972. Magenfistelkanüle nach Pawlow. Innerer Durchmesser 16 mm.
 0,100 — *kanpalif.*

Nr. 21973. Dito. Innerer Durchmesser 18 mm.
 0,110 — *kanpagro.*

Nr. 21974. Dito. Innerer Durchmesser 20 mm.
 0,125 — *kanpaser.*

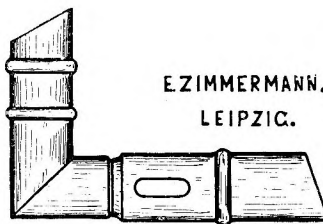
Nr. 21975. Gallenfistel-Kanüle. Die Kanüle besteht aus 2 sich ineinander schiebbaren Röhren mit Abbinde-
 rillen und einen Ansatz an der einen Seite. Die innere Röhre hat einen lichten Durchmesser von ca. 4,5 mm.
 0,060 — *kangalle.*



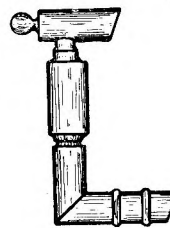
Nr. 21976

Nr. 21976.* Doppelkanüle nach Kronecker, für Frosch- und Schildkrötenherz aus Neusilber.
 0,030 — *kandoher.*

Nr. 21977. Herzkanüle nach Straub (Glas).
 0,005 — *kanstran.*



Nr. 21980



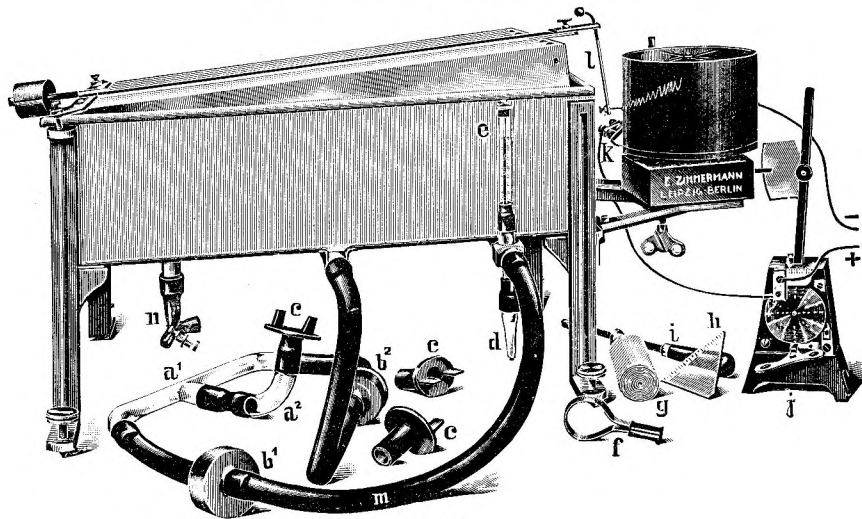
Nr. 21981

E ZIMMERMANN,
 LEIPZIG.

Nr. 21978/80.* Trachealkanüle nach Ludwig, für Hunde, in 3 Größen, durch eine Verschraubung teilbar, wodurch Anbinden und Reinigung sehr erleichtert wird.

Bestell-Nr.	Innerer Ø	Netto Gewicht	Codewort
21978	4 mm	0,095	<i>kantrasim</i>
21979	6 mm	0,110	<i>kantramit</i>
21980	8 mm	0,125	<i>kantragro</i>

Nr. 21981.* Dieselbe, für Kaninchen.
 0,050 — *kantrakan.*



Nr. 25125

Nr. 25125.* Respirations-Apparat nach Krogh zur Stoffwechselbestimmung beim Menschen, für klinischen Bedarf, diagnostische Zwecke, speziell für Thyroïd-Krankheiten. — Der Apparat wird komplett wie Abbildung, jedoch ohne Natronkalk geliefert.

14,600 — *kroghmit.*

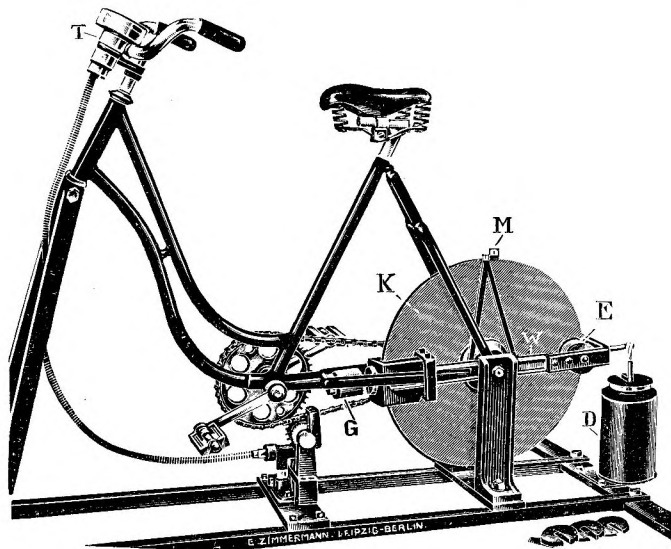
Nr. 25126. Derselbe, wie Nr. 25125, jedoch ohne Metronom-Kontaktuhr (fig. 25125 j).

11,200 — *kroghsim.*

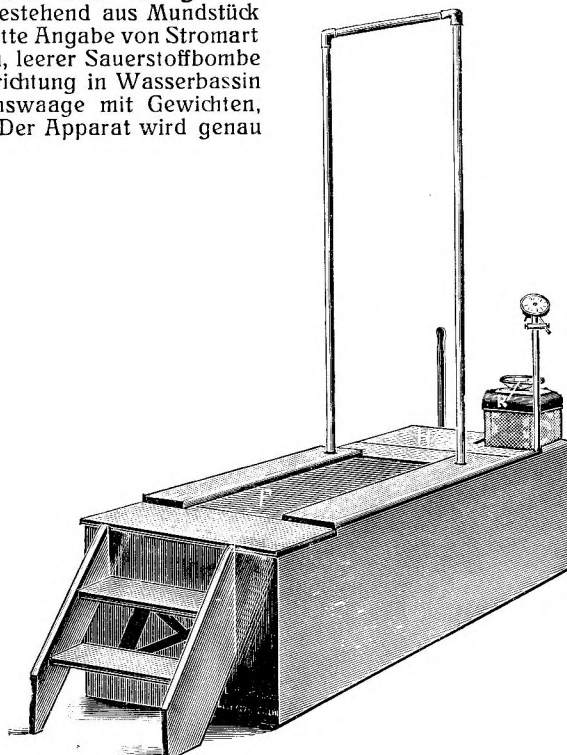
Lit.: Boston Medical und Surgical Journal, Vol. 189, Nr. 9 S. 313.

Nr. 25128. Respirations-Apparat nach Benedikt, mod. nach Rolly und Rosiewiez, für exakte Absorptionsbestimmungen beim Menschen, bestehend aus Mundstück mit Dreiweghahn, Rotations-Ölpumpe hoher Präzision mit Motor (erbitte Angabe von Stromart und Voltzahl), mit Absorber aus Silberbronze, 2 einfachen Manometern, leerer Sauerstoffbombe mit Ventilen und Filtriergefäß. 4 Kipp'sche Generatoren, Buretteinrichtung in Wasserbassin für Luftanalyse nach dem Zuntz-Gebbertschen Verfahren, Präzisionswaage mit Gewichten, Schläuchen, Klemmen etc., alles montiert auf weißem Stahlisch. — Der Apparat wird genau nach dem Originalmodell der Poliklinik Leipzig geliefert.

35,800 — *benedikt.*



Nr. 25130



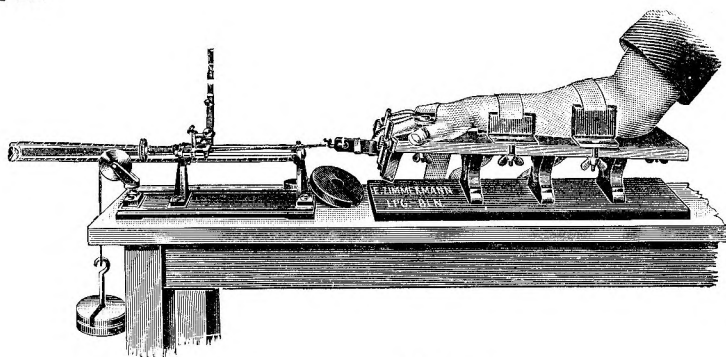
Nr. 25132

Nr. 25130.* Fahrrad-Ergometer nach Krogh (nur für Gleichstrom 60—220 Volt) zum Studium der menschlichen Arbeit in mkg. Die Scheibe K aus Spezialmaterial wird durch die Pedale des Fahrradphantoms in Rotation versetzt, wodurch infolge der Elektromagnete E, je nach Dosierung derselben mit Spannung, Bremswirkungen hervorgerufen werden. Durch Ausbalancierung des Wagebalkens W mit den beigegebenen Gewichtsscheiben kann man die geleistete Arbeit unter Berücksichtigung des Tachometers T, der eingeschickten Stromstärke und der notwendig gewordenen Ausgleichgewichte in mkg erfassen. — Kompl. wie Bild, jedoch ohne Widerstand oder Ampèremeter für die Elektromagnete.

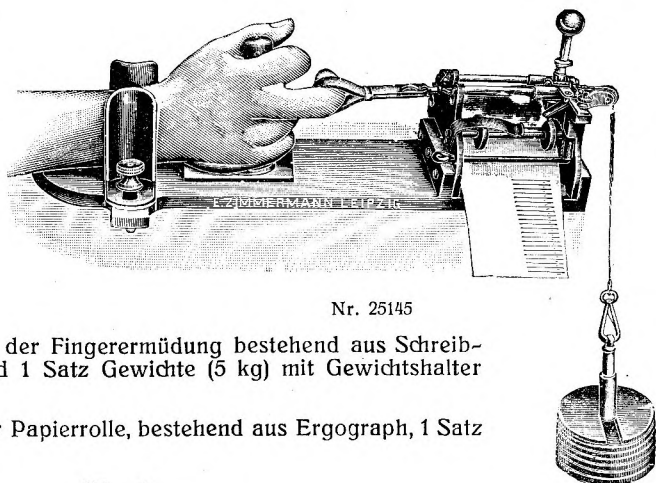
22,000 — *ergosys.*

Nr. 25132.* Laufband-Apparat. Großer Apparat zur Erzeugung zwangsmäßiger Laufbewegungen von Mensch oder Tier. Die Lauffläche F (ca. 1×0,5 m) läuft in Richtung zur Treppe in genau regulierbarer und am Tachometer T sofort ersichtlicher Geschwindigkeit von ca. 2—24 klm in 2 Etappen. Der Apparat ist mit einem Spezial-Motor ausgerüstet, der seinerseits mit einem stufenlos regulierbaren Getriebe gekuppelt ist. Die Kraft des Laufbandes ist überdimensioniert, sodaß auch stoßweise Belastungen desselben ohne merklichen Geschwindigkeitsverlust bleiben. — Nur für Wechselstrom. (Voltzahl?)

115,000 — *laufband.*



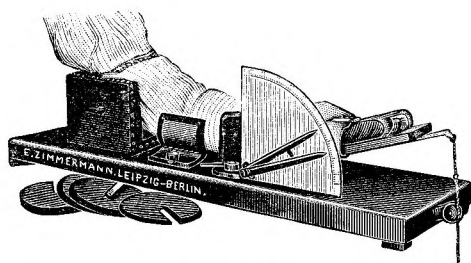
Nr. 25135



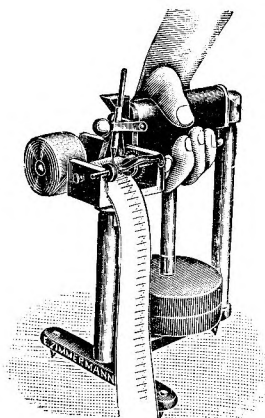
Nr. 25145

Nr. 25135.* Ergograph nach Mosso, zum Studium der Fingerermüdung bestehend aus Schreibgerät, Armauflage, Registrierapparat (Nr. 20840) mit Papier und 1 Satz Gewichte (5 kg) mit Gewichtshalter
18,900 — *ergomoss*.

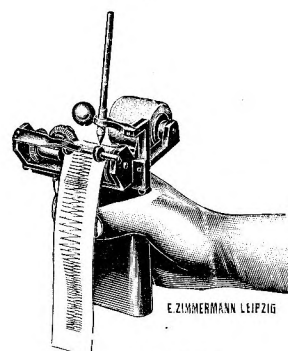
Nr. 25145.* Ergograph nach Dubois, mit angebauter Papierrolle, bestehend aus Ergograph, 1 Satz Gewichte (5 kg) mit Halter und 5 Rollen Papier.
11,000 — *ergodubo*.



Nr. 25149



Nr. 25150



Nr. 25155

Nr. 21146. Schulergraph für Trommelschreibung. Vereinfachte Konstruktion von Nr. 25145. Ein durch das Gewicht beschwerter Schlitten trägt eine Stange mit Bleistift zur Registrierung auf die Trommel eines horizontal gestellten Kymographions (z. B. Nr. 20840). Preis ohne Gewichte.

4,200 — *ergschu*.

Nr. 21147. Bleigewichte für Ergographen. 1 Satz Bleigewichte besteht aus 4 Stück à 1 kg, 1 Stück à $\frac{1}{2}$ kg und 2 Stück à $\frac{1}{4}$ kg, mit Gewichtshalter.

5,100 — *ergblei*.

Nr. 25149.* Handgelenkergometer nach Bickert zum Studium der Ermüdungserscheinungen am Handgelenk. Inkl. 1 Satz Gewichtsscheiben.

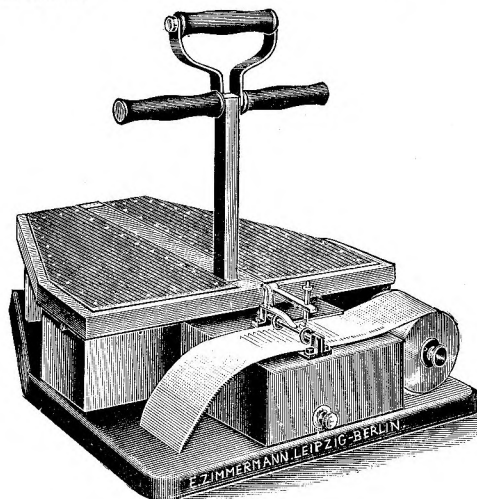
3,500 — *ergobi*.

Nr. 25150.* Handergograph inklusiv Gewichten (10 kg) und 5 Rollen Papier.

12,200 — *ergohand*.

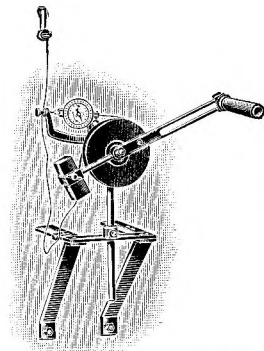
Nr. 25155.* Handergograph, kleines Modell (Arbeitsregistrator), mit Federdruck, inklusiv 5 Rollen Papier und Kurvenmeßschablone bis 30 kg Druck meßbar.

1,700 — *ergoregi*.

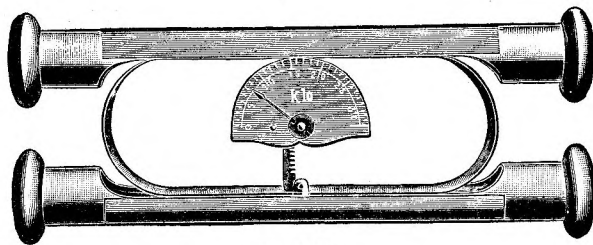


Nr. 25160

Nr. 25160.* Körper-Dynamograph, max. Leistung 150 kg, mit Federdruck, inkl. 5 Rollen Papier und Meßschablone.
15,000 — *ergokoep*.



E. ZIMMERMANN, LEIPZIG.
Nr. 25165



Nr. 25172

Nr. 25165.* Kurbel-Dynamometer nach Giese. Apparat mit Bandbremse, die sich auch während der Tätigkeit am Apparat gegen eine Skala (in kg eingeteilt) verstellen läßt. Der sehr stabile Apparat wird mit Wandkonsol geliefert. Der Kurbelgriff läßt sich sowohl hinsichtlich seines Hebelverhältnisses als aber auch in alle Raumdimensionen verstellen. — Ein Elektro-Zählwerk gibt die Tourenzahlen an. — Die Konstruktion sieht stärkste Belastung vor, sodaß der Apparat auch für Sportler geeignet ist.

23,000 — *ergogies.*

Nr. 25170. Dynamometer nach Collin, für Erwachsene.

0,090 — *ergodyn.*

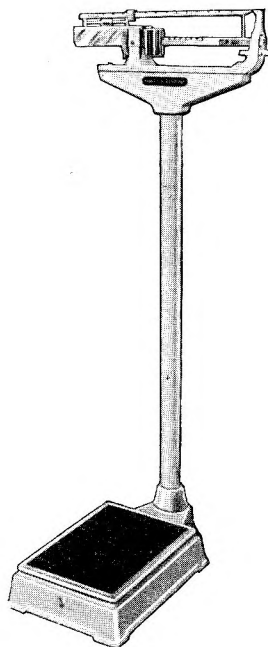
Nr. 25171. Derselbe für Kinder.

0,080 — *ergokin.*

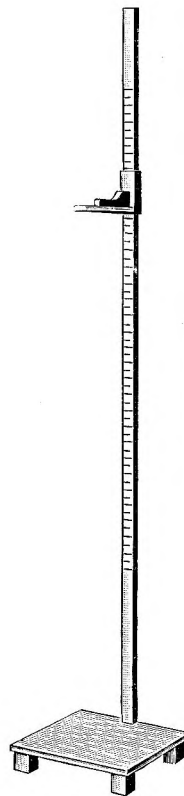
Nr. 25172.* Dynamometer nach Sternberg, neuere Konstruktion, sehr handlich.

0,050 — *ergoste.*

Anthropometrische Instrumente etc.



Nr 25831



Nr. 25835

Nr. 25830. Personenwaage, mit Spiegel, bis 125 kg Wiegekraft.

5,000 — *perspie.*

Nr. 25831.* Laufgewichtspersonenwaage, Präzisionswaage, bis 150 kg Wiegekraft, dopp. Waagebalken für Feinadjustierung.

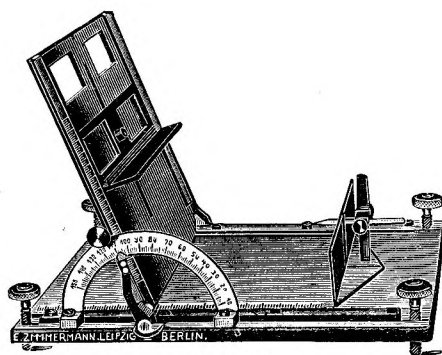
12,000 — *pergro.*

Nr. 25832. Dito wie Nr. 25831, jedoch mit anmontierten, umklappbaren Körperlängen-Meßstab (bis 2 m messend).

13,100 — *pergrola.*

Nr. 25835.* Körperlängen-Meßgestell, Holzausführung, 2 m messend.

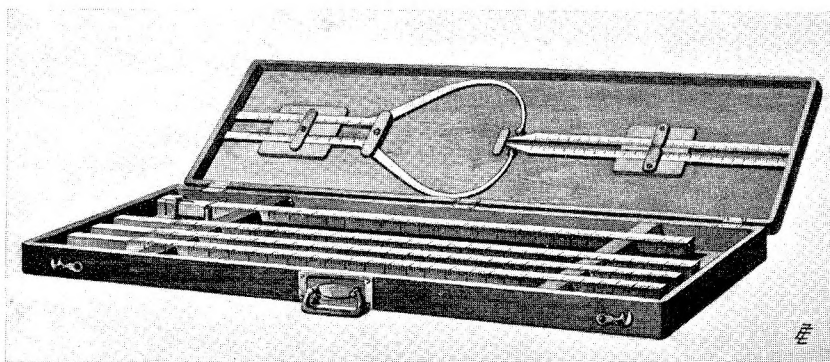
5,000 — *poela.*



Nr. 25867

Nr. 25867.* Mandibulometer nach Ranke. Der Apparat dient zum Messen knöcherner Unterkiefer von Menschen, Menschenaffen und anderen kleinen oder mittelgroßen Säugern; er ist eine wesentliche Verbesserung älterer Konstruktionen. Mit wenigen Handgriffen ist der Unterkiefer so eingespannt, daß man sofort alle wichtigen Maße ablesen kann. Die vier Schraubfüße ermöglichen eine genau horizontale Einstellung und damit die exakte Bestimmung der Höhenlage jedes beliebigen Punktes. Der Apparat ist in Präzisionsarbeit hergestellt und besteht aus vernickeltem Messing; nur die Grundplatte ist zur Verringerung des Gewichtes aus Aluminium gefertigt.

2,600 — *mandira.*



Nr. 25870

Nr. 25870.* Anthroprometer nach Martin. Instrumentarium bestehend aus einem in 4 Teile zerlegten 2 m langen, profilierten hohlen Messingstabe mit Millimeterskala, 2 spitzen Stahllinealen und 2 tasterförmigen Linealen, die wahlweise in die am oberen Ende des Anthroprometers befindlichen Schieber eingesteckt werden können. Zum Zwecke projektivischer Höhenmessungen müssen die spitzen Lineale in die Schieberhülse so eingesteckt werden, daß, wenn man auf den Fensterausschnitt des Schieberkästchens blickt, die Spitze nach links und unten gerichtet, und dem Beschauer die nicht eingeteilte Fläche des Lineals zugekehrt ist. Das obere Lineal kommt für Höhenmessungen nicht in Betracht. Für die Messung des sagittalen Brustdurchmessers sind die 2 Lineale mit tasterförmigen Enden vorgesehen. Das Instrumentarium wird in Holzetui mit Einbau und Handgriff geliefert.

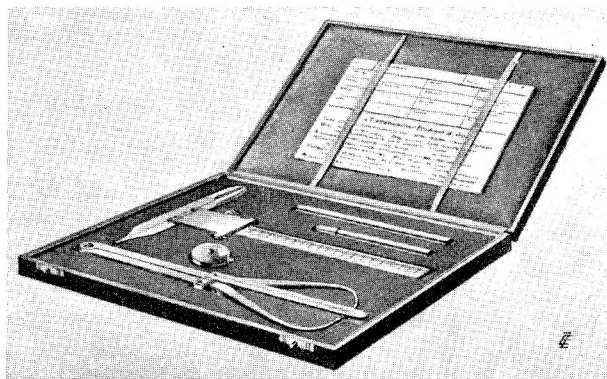
8,500 — *anthromar.*

Nr. 25875. Tasterzirkel nach Martin, zur Abnahme von Kopf- und Schädelmaßen. Der eine Schenkel trägt an der Stelle der Abbiegung der Arme am Drehpunkt ein mit Reduktionsteilung versehenes Stahllineal, welches in einem am anderen Schenkel drehbar angebrachten Führungskästchen mit Index hin- und hergleitet (vergl. Nr. 25880).

0,200 — *anthin.*

Nr. 25876. Gleitzirkel nach Martin, zur Messung an Skeletten (mit spitzen-) oder am lebenden Körper (mit abgeplatteten Enden) geeignet (vergl. Nr. 25880)

0,200 — *antharf.*



Nr. 25880

Nr. 25880.* Kleines Anthroprometer nach Martin. In einem Etui mit Einbau befinden sich Tasterzirkel Nr. 25875, Gleitzirkel Nr. 25876, Stahlbandmaß, Dermograph und Bleistift sowie Martin'sche Beobachtungsblätter.

0,600 — *maklei.*

Nr. 25882. Großes kompl. Anthroprometer nach Martin, die Nr. 25870 und 25880 zu **einem** Instrumentarium vereinigt, in eleganten Eichenholzetuis mit Einbau und Handgriff.

9,200 — *makom.*

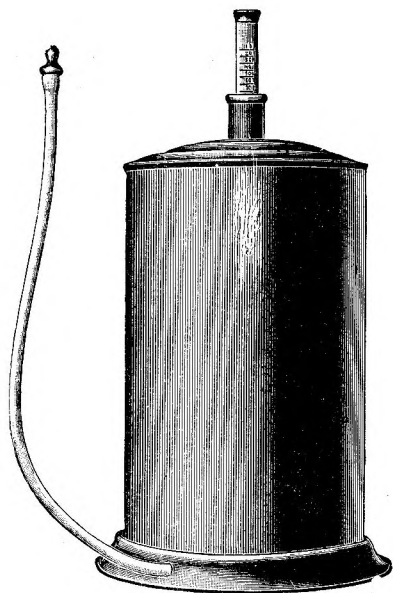
VII

Nr. 25883. Haarfarben-Sammlung. An einer Brücke befinden sich — abnehmbar — Menschenhaar-Büschel aller Farbnuancen in numerierter Reihenfolge. — In Etui.

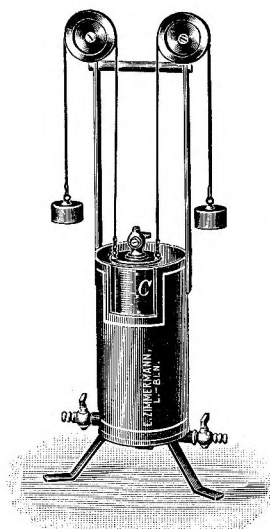
0,250 — *habesa*.

Nr. 25884. Augenfarb-Sortiment. Eingebettet, jedoch herausnehmbar, befinden sich in einem Etui 20 Augen-Phantome der verschiedensten Farbnuancierungen.

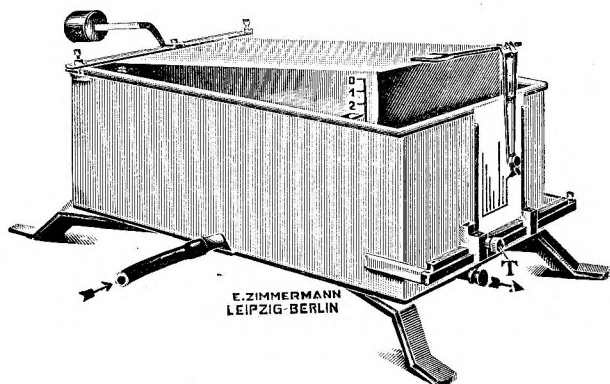
0,150 — *sofaran*.



Nr. 28100



Nr. 28105



Nr. 28108

Nr. 28100.* Einfacher Trocken-Spirometer nach Barnes, 5 ltr. Inhalt, zur Kapazitätsmessung der Lunge.

1,800 — *spibar*.

Nr. 28105.* Wasser-Spirometer nach Wintrich, Gasometerprinzip, mit Vorrichtung zur Aufzeichnung der eingeblasenen Luft an ein Kymographion. Inhalt 5 ltr.

5,000 — *spitowin*.

Nr. 28106. Derselbe wie Nr. 28105, jedoch 10 ltr. Inhalt.

7,500 — *spiwigros*.

Nr. 28108.* Wasser-Spirograph nach Hochrein, genauest ausbalancierte Gasometerglocke, mit Vorrichtung zur Aufzeichnung auf Kartothekkarten; speziell für klinischen Gebrauch zum Studium der Veränderungen der Kurven beim selben Patienten. Inhalt 10 ltr.

9,000 — *spirohoch*.

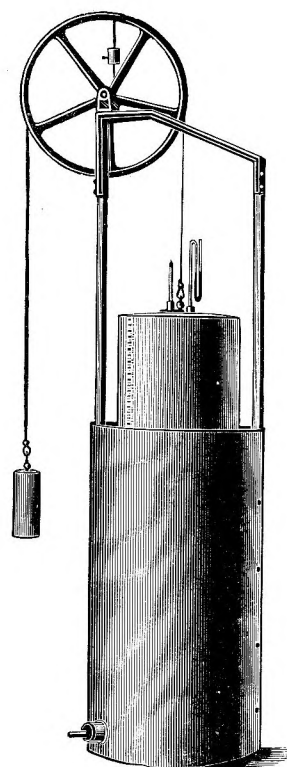
Nr. 28109. Atemstoßschreiber nach Otto. Apparat zur gradweisen Registrierung des Atemstoßes. Unentbehrliches Diagnose-Hilfsmittel bei Untersuchungen von Asthmatikern, Herz-, Lungenkranken etc. etc. Ein im Durchmesser weites Rohr ist mit dem Munde zu umschließen, und mit voller Kraft hinein zu blasen. Dadurch wird außen am Apparat ein Zeiger mit Schreibstift auf einer Papier-Kreis-Skala bewegt, während die Nullstellung automatisch erfolgt. Ein Hineinpressen der Luft in den Apparat ist unmöglich gemacht; die eingeblasene Atem-Luft geht ohne Hindernis nach Passieren des Apparates in die Außenluft. — Am Apparat sind 2 Handgriffe und eine Wasserwaage, zum genauen lotrechten Anhalten an den Patienten.

Literatur: Münchener Medizinische Wochenschrift, Nr. 19, 84. Jahrgang.

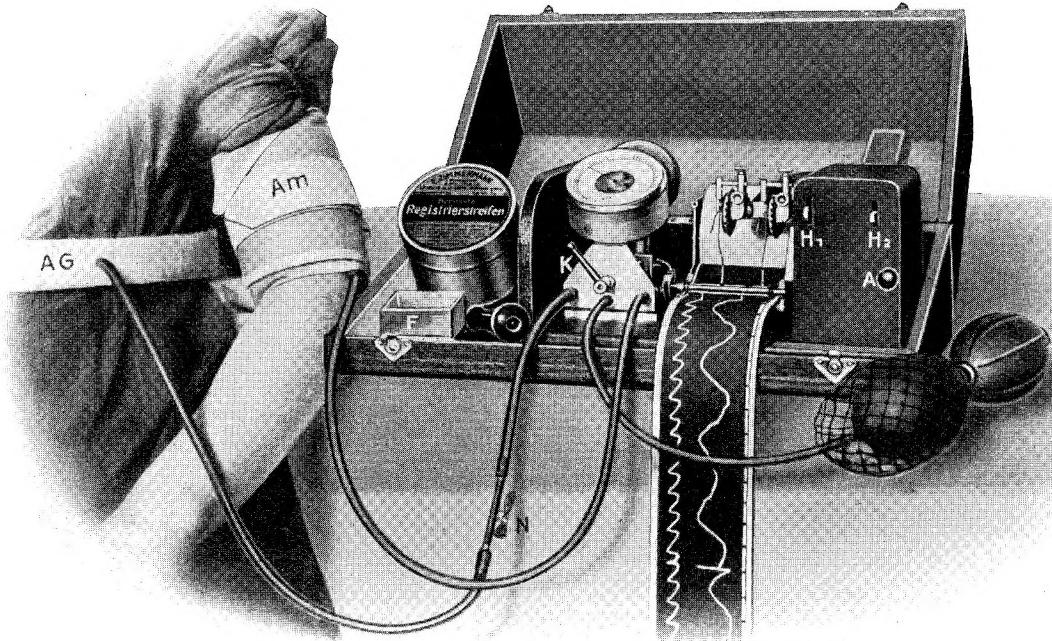
3,500 — *atof*.

Nr. 28110.* Wasser-Gasometer zur Gas-Auf- bzw. Entnahme, für klinischen Gebrauch. Fassungsvermögen 200 ltr. mit abgedichtet eingebauten Ventilator (erbitte Stromart und Voltzahl) zum Gasmischen, mit Thermometer und Manometer, innerer Kessel mit Liter-Skala.

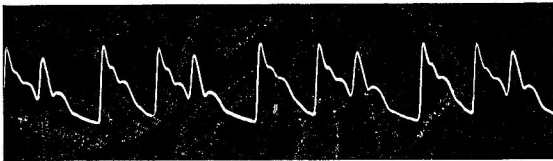
62,000 — *wasgas*.



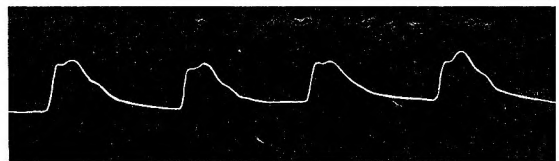
Nr. 28110



Nr. 29500



Nr. 29500/05



Nr. 29500.05

Nr. 29500.* Sphygmo-Pneumograph, Brachialis-Pulswellenschreiber mit Atmungsschreiber auf 20 m langen, fertig berußtem Papier, komplett in elegantem Etui.

7,500 — *espegraph.*

Nr. 29505

Nr. 29505.* Polygraph, ähnlich Nr. 29500, aber mit Präzisionsuhrwerk mit $\frac{1}{5}$ sec. Zeitmarke, für 2 Papiergeschwindigkeiten, mit 3 Tambouren in poliertem Holzkasten, kompl. mit Cardiograph, Pneumograph, Sphygmograph.

7,200 — *polygraph.*

Nr. 29506.* Sphygmotonograph n. Uskoff, ähnlich Nr. 29505, aber mit Quecksilbermanometer als Blutdruckschreiber, ohne zusätzliche Aufnahmeapparate.

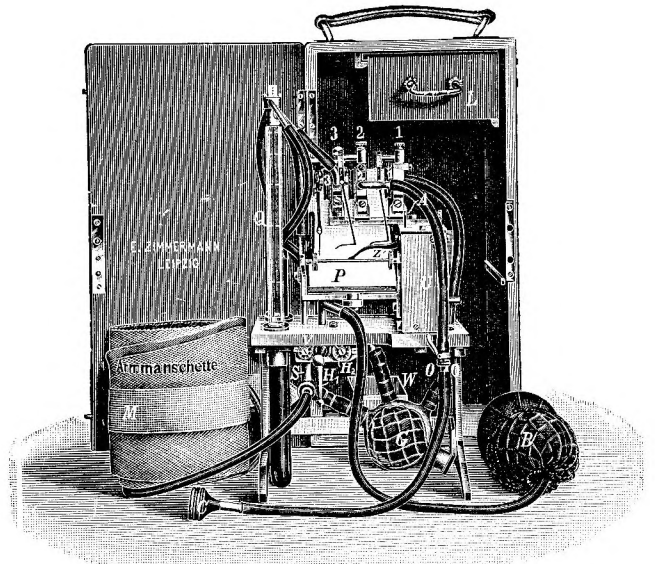
8,200 — *sphygmoto.*

Nr. 29508. Rolle berußtes Papier für Nr. 29500—06, in Behälter, Länge 20 m, Breite 7 cm, fertig berußtes Papierband.

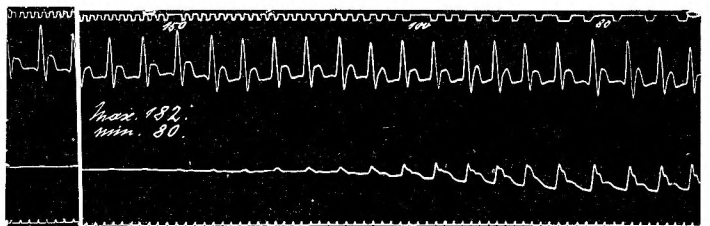
0,100 — *ruro.*

Nr. 29509. Dito, 12 Stück solcher Rollen.

1,200 — *dutio.*

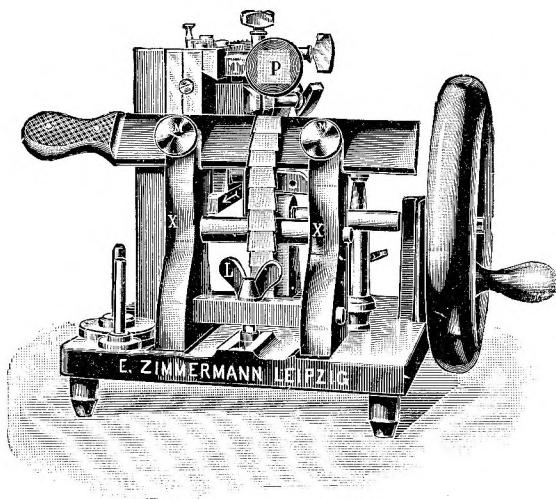


Nr. 29506

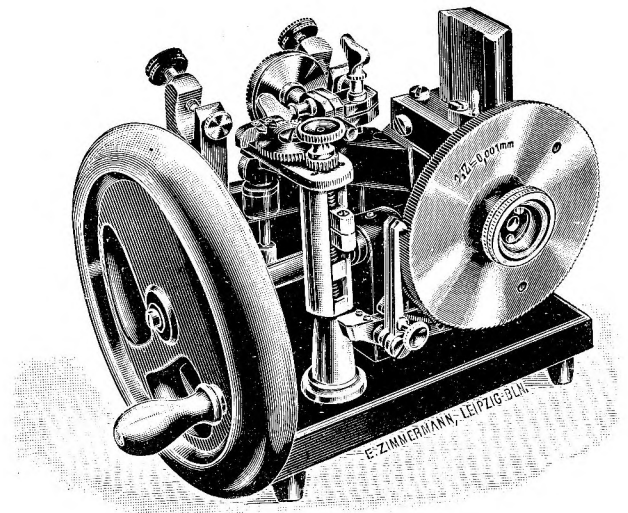


Nr. 29506

Original-Minot-Mikrotome.



Nr. 39000 mit 39125



Nr. 39005

Nr. 39000.* Original-Minot-Mikrotom, Mod. I. Vollautomatisch arbeitendes Instrument bei feststehenden beiderseits fixiertem Messer. Die erzielten Schnitte sind vollkommen eben, von absolut gleichmäßiger Stärke und reihen sich bandwurmartig aneinander. Das Mikrotom gestattet eine Präparatgröße von 40 mm Durchmesser oder 40×50 mm Fläche zu schneiden und zwar bei einer Präparatlänge von 35 mm. Die Einstellung der gewünschten Schnittstärken erfolgt mittels der 6 Zapfen eines Anschlagsternes in den Schnittdicken von $\frac{1}{300}$, $\frac{1}{150}$, $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{75}$, $\frac{1}{60}$ und $\frac{1}{50}$ mm, oder, in ganzen Zahlen ausgedrückt, von 3, 6, 10, 13, 16 und 20 Mikren. Inkl. je 1 Kittplatte, 20, 30, 40 mm Durchmesser, 1 Aufbewahrungskasten, Größe 17×20×18 cm.

10,300 — *mieins.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39003. Poliertes Schränkchen, an Stelle des Aufbewahrungskastens.

3,500 — *mipol.*

Nr. 39125. Mikrotom-Messer, 9 mm Rücken, 13 mm Klinge.

0,280 — *mimes.*

Nr. 39126. Mikrotom-Messer, 13 mm Rücken, 15 mm Klinge.

0,320 — *mihart.*

Nr. 39005.* Original-Minot-Mikrotom, Mod. I. Modell I, besitzt jedoch zur Erzielung feinsten Schnittdicken Schnitte erreicht werden von 1, 2, 3, 4 usw. bis 26 Mikren. Rändelknopfes, resp. einer Skala zum Zeiger, auf einer Anschlagssäule. Inkl. je 1 Kittplatte, 20, 30, 40 mm Durchmesser, 1 Aufbewahrungskasten, Größe 17×20×18 cm.

11,000 — *mizwo.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39006. Poliertes Schränkchen, an Stelle des Aufbewahrungskastens.

3,500 — *mipolzwo.*

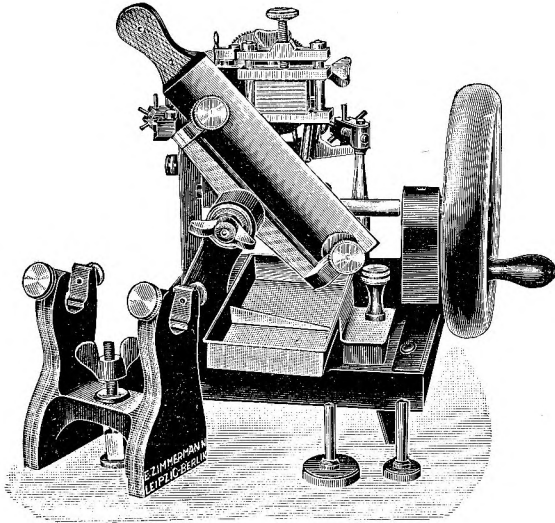
Nr. 39125. Mikrotom-Messer, 9 mm Rücken, 15 mm Klinge.

0,280 — *mimes.*

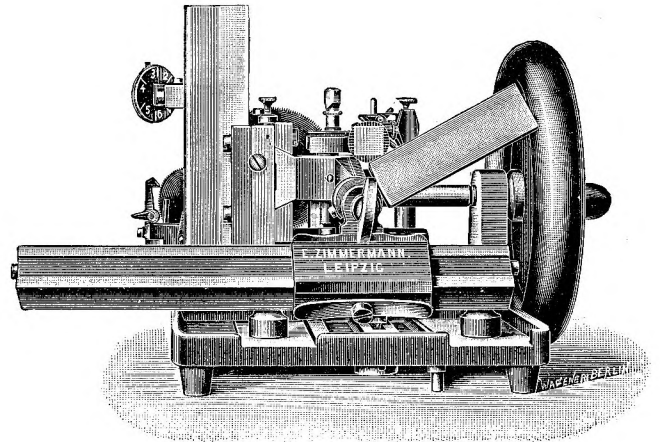
Nr. 39126. Mikrotom-Messer, 13 mm Rücken für besonders harte Objekte.

0,320 — *mihart.*

Nr. 39010.* Original-Minot-Mikrotom, Mod. III unterscheidet sich von Modell II besonders durch seine Maßverhältnisse, welche das Schneiden eines Präparates von 55×60 mm bei einer Länge von 45 mm zulassen. Um auch Celloidin-Präparate schneiden zu können, wird der Messerständer für querstehendes Messer entfernt und durch einen solchen für schrägsteheendes Messer ersetzt. Der schräge Messerständer ist gegen das Präparat, sowie auch seitlich verstellbar, das Messer ist doppelt gehalten und dreh- und fixierbar, die Schneide kann gleichfalls gegen das Präparat geneigt werden.



Nr. 39010 mit 39126



Nr. 39010 mit Nr. 39050 und 39310

Zur Aufnahme des abfließenden Alkohols bei Gefrierschnitten oder der Schnitte dient ein Blechwännchen. Modell III besitzt eine weit größere Reihe von Schnittstärken als Modell II und zwar außer den Schnittstärken von 1—6 Mikren zunächst noch die Einstellung von 6, 13, 20, 26, 33 und 40 Mikren. Durch eine weitere Vorrichtung wird es möglich, außerdem noch: $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ Mikren zu schneiden. Diese Zwischenstufen sind von Wichtigkeit, wenn bei einem besonders empfindlichen Objekt der Sprung von beispielsweise 3 auf 2 Mikren zu groß ist.

Nr. 39010.* Original-Minot-Mikrotom, Mod. III, inkl.

- 1 Messerständer für schrägsteheendes Messer (Nr. 39016),
- 1 Objektklammer für Holzstücke (Nr. 39095),
- 1 Blechwännchen,
- 1 Aufbewahrungskasten,
- 1 Satz Kittplatten, 20, 30, 40 mm Durchmesser.

12,300 — *midro*.

Z u b e h ö r :

Nr. 39012. Poliertes Schränkchen, an Stelle des Aufbewahrungskastens.

5,700 — *mipoldro*.

Nr. 39125. Mikrotom-Messer, 9 mm Rücken, 15 cm Klinge.

0,280 — *mimes*.

Nr. 39126. Mikrotom-Messer, 13 mm Rücken, für besonders harte Objekte.

0,320 — *mibarf*.

Nr. 39050.* Querschlitzen für schräggestelltes Messer nach Dentinos: für Celloidin-Schnitte mit bewegtem Messer analog der üblichen Schlitzenmikrotome. An alle Original-Minot-Mikrotome anbringbar.

2,800 — *miquer*.

Nr. 39310. Messer zu Nr. 39050, 8 cm Schnittlänge.

0,170 — *mizig*.

Nr. 39015. Original-Minot-Mikrotom, Mod. IV entspricht in Konstruktion und Größe Modell III, nur ist die für viele Zwecke entbehrliche Feinstellung fortgelassen, und liefert **nur** 6 Schnittreihen von 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Mikren. Auf Wunsch können auch andere Schnittdicken eingerichtet werden.

Inklusive **1 Objektklammer** für Holzstücke (Nr. 39095),
1 Satz Kittplatten, 20, 30, 40 mm Durchmesser (Nr. 39100),
1 Aufbewahrungskasten.

11,000 — *mivier.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39012. Poliertes Schränkchen, an Stelle des Aufbewahrungskastens.

5,700 — *mipolvi.*

Nr. 39016. Schräger Messerständer mit Blechwanne.

1,300 — *mischrae.*

Nr. 39125. Mikrotom-Messer, 9 mm Rücken, 15 cm Klinge.

0,280 — *minres.*

Nr. 39126. Mikrotom-Messer, 13 mm Rücken, für besonders harte Objekte.

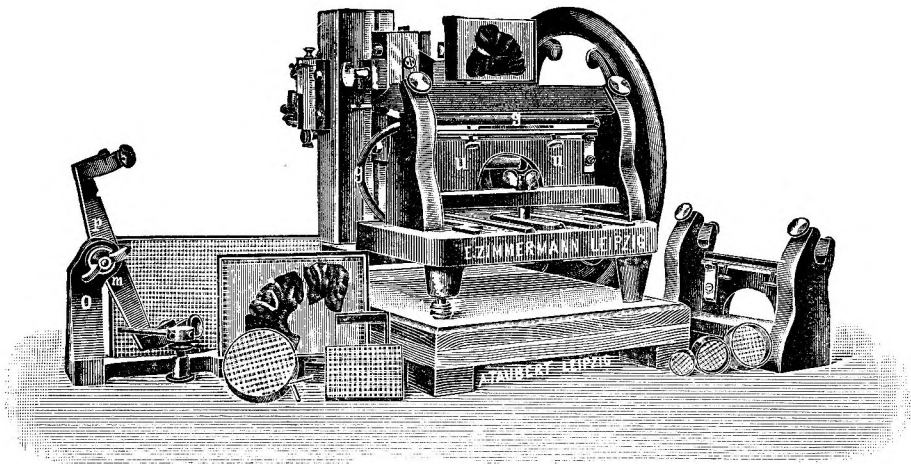
0,320 — *miharf.*

Nr. 39020.* Mikrotom, Mod. V, für Gehirnschnitte nach van Walsem. Bei den gleichen Leistungen der vorbeschriebenen Modelle dient es zur Herstellung direkter Schnitte der Großhirnhemisphären, der Stammganglien beider Seiten zugleich, sowie des Kleinhirns und gestattet, außer den kleinsten Schnitten, solche bis zu einer Größe von 115×195 mm anzufertigen. — Die Bewegung des Instrumentes geschieht trotz des hohen Hubes infolge vollkommener Ausbalancierung des Antriebsrades sehr regelmäßig und fast spielend leicht.

Wie bei allen vorbeschriebenen Modellen erfolgt der Vorschub des Präparates durch Vermittlung von 2 Anschlagsternen und es ist erforderlich, daß bei den verschiedenen Hubgrößen des Schlittens die Anschläge in die richtige Höhe gebracht werden. — Je nach dem Stande des Sternes auf der Säule wird das Präparat um 6, 13, 20, 26, 33, 40, 60, 80 und 100 Mikren vorgeschoben.

Der zweite Anschlagstern am Prisma liefert Schnittdicken von 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Mikren und nach Umschalten $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ Mikren.

Zu allen Kittplatten gehören genau passende Rähmchen, wodurch der Guß des Blockes direkt auf der Tafel stattfinden kann. Die Temperatur der Messer und die lokale Schneidetemperatur kann, durch Beschicken des am Messer-Rücken angebrachten Schlauches mit Warmwasser, reguliert werden.



Nr. 39020 mit 39315

Nr. 39020.* Original-Minot-Mikrotom, Mod. V, inkl.

autom. Feinstellung für $\frac{1}{2}$ und 1 Mikren,
 3 versch. großen **Messerständern** für **quersteh.** Messer,
1 Temperiervorrichtung,
1 Messerständer für **schrägstehendes** Messer,

1 Satz Kittplatten, 20, 30, 40 mm Durchmesser,
4 Kittplatten □ mit Einbetrahmen,
1 Untersatz aus Holz,
1 Schutzkasten, Größe $40 \times 35 \times 30$ cm.

30,000 — *mifunf.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39314. 1 Mikrotom-Messer zu Mod. V. Schnittlänge 20 cm.

0,380 — *mimefu.*

Nr. 39315. 1 Mikrotom-Messer zu Mod. V. Schnittlänge 24 cm.

0,460 — *mimego.*

Nr. 39025. Mikrotom für Gehirnschnitte, Mod. VI. Von gleicher Größe wie Modell V, jedoch nur für grobe Schnitte von 6, 13, 20, 26, 33, 40, 60, 80 und 100 Mikren.

Original-Minot-Mikrotom, Mod. VI, inkl.

1 Messerständer für querstehendes Messer,
1 Kittplatte □ 115×195 mm,

1 Untersatz aus Holz,
1 Schutzkasten.

27,000 — *misechs.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39026. 1 Messerständer für schrägsteheendes Messer.

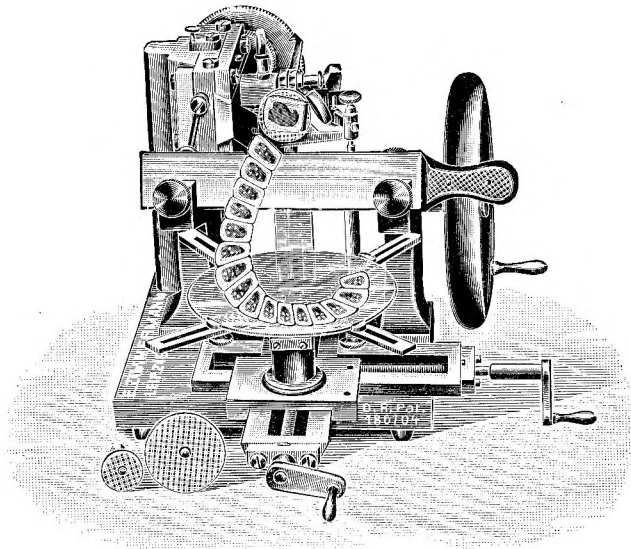
1,800 — *mistaef.*

Nr. 39314. 1 Mikrotom-Messer, 20 cm Schnittlänge.

0,380 — *mimefu.*

Nr. 39315. 1 Mikrotom-Messer, 24 cm Schnittlänge.

0,460 — *mimego.*



Nr. 39035 mit 39126

Nr. 39035.* Mikrotom nach Lebrun. Entspricht in Größe und Ausführung dem Modell I. Die zusammenhängenden Schnitte werden auf dem unter dem Messer befindlichen, runden Objektträger spiralförmig angeordnet.

Mikrotom nach Lebrun, inkl.

1 Satz Kittplatten, 20, 30, 40 mm Durchmesser,
1 Aufbewahrungskasten,
3 Glasplatten,

9,700 — *mileb.*

Z u b e h ö r :

Nr. 39030. Poliertes Schränkchen, an Stelle des Aufbewahrungskastens.

6,500 — *mipoleb.*

Nr. 39125. Mikrotom-Messer, 9 mm Rücken, 15 cm Klinge.

0,280 — *mimes.*

Nr. 39126. Mikrotom-Messer, 13 mm Rücken für besonders harte Objekte.

0,320 — *miharf.*

Nr. 39036. Glasplatten für Objektfänger, pro Stück.

0,005 — *migla.*

Kleine Original-Minot-Mikrotome.

Kleines Mikrotom-Modell, analog der Original-Minot-Mikrotome für Paraffin und Gefrierschnitte, jedoch noch für feinste histologische und embryologische Arbeiten ausreichend. Automatische Einstellung der Schnittdicken. Maximale Schnittfläche 30×25 cm, Blockhöhe 20 mm. Kompensiöses Reise-Mikrotom. Die Neigung des Messers ist regulierbar, ein Ausweichen von Messer oder Objekt ist unmöglich. Spielend leichtes Arbeiten mittels Schwungrad-Antriebes. Es bietet die Möglichkeit, auch bei kleinster Schnittdicke noch sehr schnell (Bänder), ebenso aber auch sehr langsam und behutsam schneiden zu können.

Nr. 39600.* Für Schnittdicken von 5 bis 10 Mikren. Je nach der Einstellung des Schraubenkopfes wird bei jedem Niedergang des Vertikalschlittens das Präparat je nach Einstellung um 5–30 Mikren vorgeschoben. Außer dieser automatischen Schnittdicken-Einstellung von 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Mikren können nach Ausschalten der Sperrklinke H mittels freihändiger Einstellung Schnittserien sowohl unter 5 Mikren als auch über 30 Mikren nach Belieben hergestellt werden.

Nr. 39600.* Kleines Original-Minot-Mikrotom, inkl.

- 1 Aufbewahrungsschrank,**
- 1 Kittplatte, 30 mm Durchmesser,**
- 1 Tischklemme.**

5,200 — *miklein.*

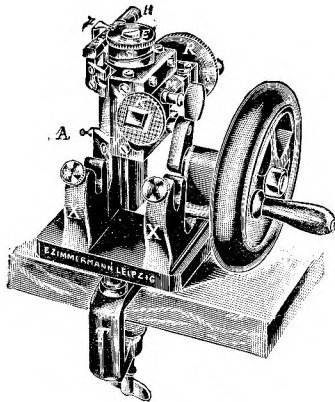
Zubehör:

Nr. 39415. Normalmesser, 12 cm Schnittlänge, 7 mm Rückenstärke.

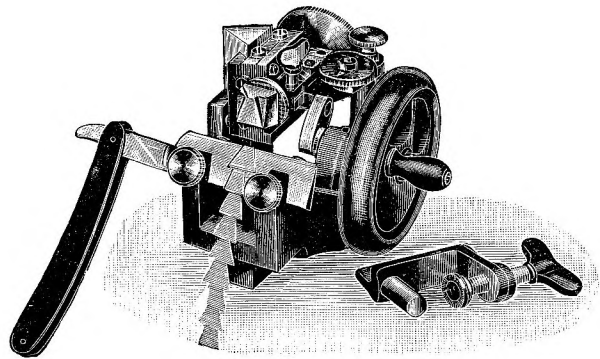
0,120 — *mischb.*

Nr. 39416. Normalmesser, 8 cm Schnittlänge, 6 mm Rückenstärke.

0,100 — *mivieft.*



Nr. 39600



Nr. 39605 mit 39416

Nr. 39605.* Kleines Mikrotom, ähnlich Modell Nr. 39600, jedoch für Schnittdicken von $2\frac{1}{2}$ bis 30 Mikren. Die Einstellung der verschiedenen Schnittdicken von $2\frac{1}{2}$, 5, $7\frac{1}{2}$, 10, $12\frac{1}{2}$, 15, $17\frac{1}{2}$, 20, $22\frac{1}{2}$, 25, $27\frac{1}{2}$ und 30 Mikren wird durch Drehen eines Rändelknopfes, resp. einer Skala zum Zeiger, auf der Anschlagsäule erreicht. — Bevorzugtes Modell.

Nr. 39605.* Kleines Original-Minot-Mikrotom, inkl.

- 1 Kittplatte, 30 mm Durchmesser,**
- 1 Tischklemme,**
- 1 Aufbewahrungskasten.**

5,800 — *miklefu.*

Zubehör:

Messer wie bei Nr. 39600.

Zubehör für Original-Minot-Mikrotome.

Nr. 39060.* Bandführung zur bequemen Fortleitung der geschnittenen Serien.

Nummer	zu Modell	Bandbreite	kg	Code
39060	I—IV	32 mm	0,200	miband
39061	V u. VI	80 „	0,450	miba
39062	V u. VI	130 „	0,650	mibase
39063	V u. VI	200 „	0,850	mibagro
39610	39600/5	23 „	0,180	mibakle

Nr. 39065/66. Definierbügel zum genauen rechtwinkligen Beschneiden der Paraffinblöcke auf dem Mikrotom.

Nr. 39065 für Modell I—IV.

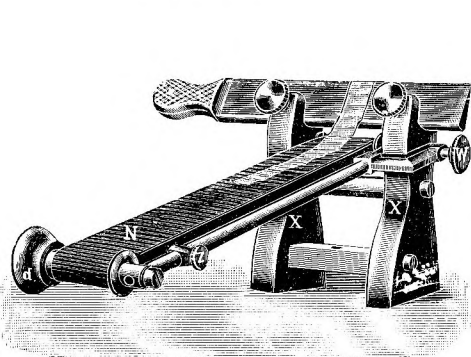
0,360 — midef.

Nr. 39066 für Modell V u. VI.

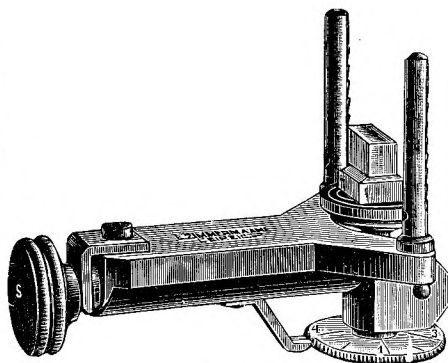
1,200 — midebu.

Nr. 39070*. Definierapparat für kleine Präparate, welche unabhängig vom Mikrotom aus Gründen der Stabilität erst nach und nach begrenzt werden müssen.

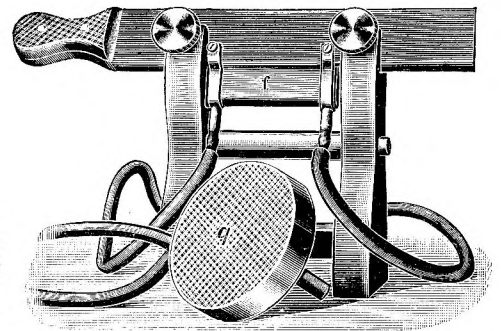
0,220 — midefaß.



Nr. 39060—610 mit 39125



Nr. 39070



Nr. 39071/73 mit 39126

Nr. 39071 — 82. Temperiervorrichtungen.

Nr. 39071.* Für das Messer (f) inkl. Gummischlauch.

0,110 — mifem.

Nr. 39072.* Für das Objekt (q), 40 mm Durchmesser, inkl. Gummischlauch.

0,110 — mifempo.

Nr. 39073.* Dieselbe, jedoch mit 60 mm Durchmesser, inkl. Gummischlauch.

0,170 — mifegro.

Bei Bestellung erbitte Angabe des vorhandenen Mikrotom-Modelles!

Nr. 39075/76. Gefrierapparat für Frostschnitte.

Nr. 39075 für Modell I—IV inkl. Doppelgebläse.

0,300 — migef.

Nr. 39076 für Modell V u. VI inkl. Doppelgebläse.

0,450 — migegos.

Nr. 39080—81. Gefriermethode mittels Chlor-Äethyl. Als Gefriermethode ist die mittels Äethylchlorid die billigste und bequemste; sie hat der noch in Frage kommenden flüssigen Kohlensäure gegenüber den bedeutenden Vorteil der bequemen Verwendung auf der Reise. Für Anwendung der Äethyl-Gefriermethode ist ein passender Objektisch (Gefrierkammer) konstruiert, auf welchem man das Objekt anfrieren läßt.

Literatur: Zeitschrift für wissenschaftl. Mikr. und mikrosk. Technik, Bd. XXV, 1908, S. 169—184.

Nr. 39080. Objektisch für Chloraethyl, 40 mm Durchmesser, für **Modell I—V.**

0,080 — miob.

Nr. 39611. Objektisch für Chloraethyl für **kleine Minot-Mikrotome** (Nr. 39600/5).

0,060 — mijek.

Nr. 39081. Chloraethyl, 100 g, Flasche mit Momentverschluß.

0,120 — michlo.

Nr. 39082. Gefriermethode mit Kohlensäure, Objektisch mit Konusventil und Schlauchzuführung, für Mikrotom-Modell I—V geeignet.

0,200 — mikob.

Nr. 39090—96. **Objektklammern.**

Nummer	für Modell	für Material	kg	Code
39090	I—IV	Kork	0,080	<i>miklam</i>
39091	V u. VI	"	0,150	<i>miklako</i>
39095	I—IV	Holz	0,220	<i>miklabol</i>
39096	V u. VI	"	0,300	<i>miklagro</i>
39620	39600/05	Kork u. Holz	0,080	<i>miklakle</i>

Nr. 39100—06, 19640—51. **Kittplatten** mit quadratischen Nuten.

Nummer	für Modell	Größe in mm	Bemerkung	kg	Code
39100	I—VI	20, 30, 40 \varnothing	3 Stck. = 1 Satz i. Sa.	0,160	<i>milaf</i>
39101	I—VI	do.	{ mit Einbettrahmen	0,200	<i>milado</i>
39104	I—VI	65×40 \square	1 Stck. mit Einbettr.	0,230	<i>milaquer</i>
39105	I—VI	90×60	" "	0,450	<i>milafu</i>
39106	I—VI	130×90	" "	0,900	<i>milagros</i>
39640	39600/5	20	1 Stck. ohne Einbettr.	0,030	<i>milaklei</i>
39641	39600/5	30	" "	0,060	<i>miladro</i>
39650	39600/5	20	" mit Einbettr.	0,050	<i>miladofu</i>
39651	39600/5	30	" "	0,070	<i>milabet</i>

Nr. 39120. Tropfgefäß zum Feuchthalten mit Alkohol des Objektes bzw. Messers, mit Stativ, in jeder Höhe und Neigung einstellbar.

0,800 — *mifrop*.

Nr. 39122. Schraubenzwingen, eisern, mit Schnellstellung, zum Befestigen des Mikrotoms an der Tischplatte.

1,100 — *misonf*.

Nr. 39125—416. Mikrotom-Messer mit Handgriff.

Nr.	f. Modell	Klinge in cm	Rücken in mm	Bemerkungen	kg	Code
39125	I—IV	15	9		0,200	<i>mimes</i>
39126	I—IV	15	11	f. bes. harte Objekte	0,320	<i>mibarf</i>
39310	39050	8	9		0,180	<i>mizig</i>
39314	V u. VI	20	9		0,460	<i>mimefu</i>
39315	V u. VI	24	9		0,630	<i>mimego</i>
39415	39600/5	12	7	in Metallschale	0,480	<i>mischa</i>
39416	39600/5	8	6	" "	0,222	<i>mimefa</i>

Nr. 39020. Griff für Nr. 39310, 39314/15, zum Halten beim Abziehen der Messer.

0,120 — *migri*.

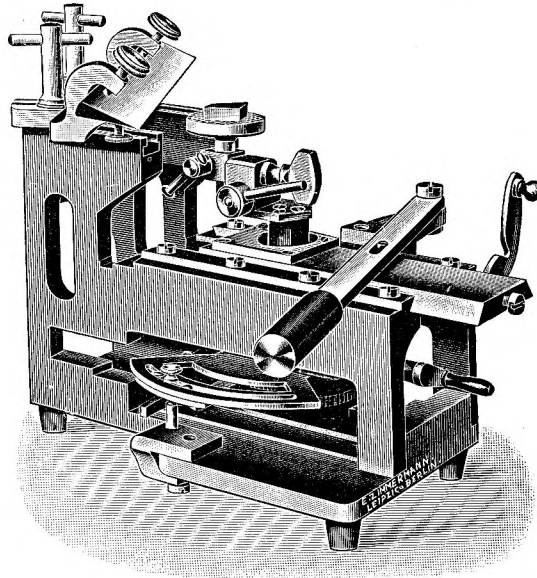
Nr. 39140—340. Etuis für Mikrotom-Messer.

Nummer	für Messer Nr.	Raum für	kg	Code
39140	39125/26	1 Messer	0,080	<i>miefa</i>
39141	39125/26	2 "	0,140	<i>miefzwo</i>
39142	39125/26	3 "	0,350	<i>miefdro</i>
39325	39310	1 Messer 1 Griff	0,090	<i>miefzig</i>
39329	39314	1 " 1 "	0,210	<i>miefme</i>
39330	39315	1 " 1 "	0,290	<i>miefmego</i>
39335	39310	2 Messer	0,170	<i>miefgro</i>
39339	39314	2 "	0,360	<i>mieflaf</i>
39340	39315	2 "	0,430	<i>miefnom</i>

Nr. 39380. Streichriemen, vierseitig, ca. 21 × 4,5 cm.

0,420 — *mistrei*.

Hebel-Schlittenmikrotom.



Nr. 39150 mit 39314

Nr. 39150.* Hebel-Schlittenmikrotom mit automatischem Objektvorschub bei feststehendem Messer, besonders für harte Objekte geeignet. Der Messerständer ist einstellbar und gestattet durch eine beigelegte Messerklaue eine schräge Messerstellung in jedem beliebigem Winkel.

Die Handhabung ist sehr einfach, da die Aufwärtsbewegung des Objektes gegen das Messer automatisch geschieht. Diese automatische Aufwärtsbewegung gegen das Messer und die jeweilige Einstellung der Schnittdicken wird an einer Teilung eingestellt, die sich auf dem Segment über dem Zahnrad befindet.

Zu erreichende Schnittdicken: **2–70 Mikren.** 1 Zahn = 2 Mikren.

Objektgröße 40×30 mm Durchmesser, Schlittenbewegung 12 cm.

Inkl. 1 Satz Kittplatten Nr. 39100.

16,500 — *mibeb.*

Nr. 39160. Hebel-Mikrotom für Objekte von 50×35 mm Durchmesser, bei 17 cm Schlittenbewegung, Schnittdicke: **2–70 Mikren,** inkl. 1 Satz Kittplatten Nr. 39100.

19,800 — *mihemi.*

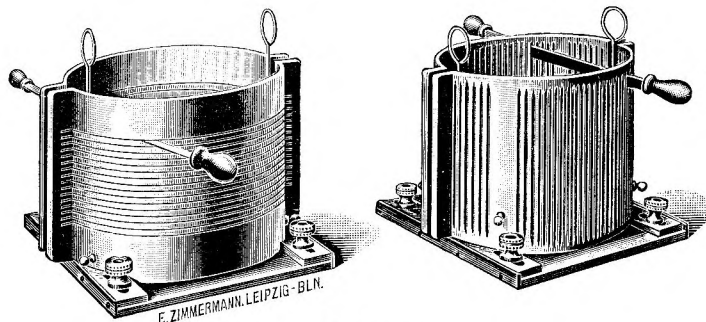
Hierzu:

Nr. 39161. Schutzkasten mit Handhabe zu Nr. 39150 oder 39160.

4,000 — *mikas.*

Nr. 39125. Messer zu 39150.

Enzephalotom (Makrotom).



Nr. 39350

Nr. 39350.* Das Enzephalotom nach Krzemicki ist eine Vorrichtung zum Zerlegen ganzer sowohl frischer, wie auch fixierter Gehirne in genau parallele, frontale, horizontale oder sagittale Scheiben von 5 mm Dicke an. Für vertikale **und** horizontale Schnitte, kompl. z. Gebrauch, inkl. Messer, o. Etui.

5,200 — *mimak.*

Empfehlenswerte Apparate-Zusammenstellungen.

I. Physiologie.

Nr.	Bezeichnung	Stück bei Ausführung:		
		a	b	c
20800	Größtes Laboratoriums Kymographion	1		
20803	Berußvorrichtung	1		
20807	Fixiereinrichtung	1		
20820—26	Universal-Kymographion mit allem Zubehör		1	
20840	Registrierapparat nach Zuntz	6	3	1
20848	Stativ zu Nr. 20840	4	2	1
20849	Senkungsstativ	2	1	
20850	Schleudervorrichtung	3	1	1
20853/4	Berußschleife und Fixierstativ	3	2	1
20925	Synchron-Photo-Kymographion	1	1	
20932—38	Opt. Bank mit kompl. Dreistrahlteiler incl. Beleuchtungsein-	1	1	
20938	Opt. Bank für Nr. 20932—38	1	1	
20943	Segment-Kapsel	3	2	
20950	Opt. Plattenmanometer	1		
20965	Rolle Glacépapier	10	10	5
20970	Trommelbezüge	5	5	3
20930	Berußgestell	2	1	
20981	Dito, einfach			1
20985	Ruß-Verstärker-Flasche	2	1	
20982	Berußgestell für Hering'sche Schleife		1	
20983	Berußlampe für Petroleum		1	1
20986	Fixiereinrichtung	3	2	1
20987	Fixierlösung	2	1	1
20988	Trommellager	2	1	
21000	Labor-Stoppuhr	3	1	1
21022	Kontakt-Metronomuhr	3	1	
21023	Dito, einfach		1	1
21030	Quecksilber-Metronom	3	2	1
21035	Elektromagnetische Stimmgabel 100 Hz	3	2	1
21036	Stimmgabel von 50 Hz zu Nr. 21035	2	1	
21038	„ „ 250 Hz „ „ „	1	1	
21070	Einfacher Markierer nach Exner	6	3	2
21073	Doppelmarkiermagnet	2	1	
21086	Deprez-Signal	2	1	
21092	Marey-Tambour mit Feinstellung	6	3	2
21094	Dito, mit Excenterfeinstellung	3	2	1
21103	Piston-Rekorder	1	1	
21104	Dito	1	1	
21105	Volumenschreiber nach Maß	2	1	
21121	Universalschreibhebel	6	3	1
21123	Gelenkschreiber	2	1	
21124	Froschherzdoppelhebel	2	1	
21129	Kleiner Vertikalschreiber	3	2	1
21156	Meßplatte nach Ranke	3	1	
21157	Glasmaßstab 100 × 50 mm	3	2	1
21168	Universalstativ	3	2	
21171	Stativ nach Fühner	2		1
21182	Eiserne Klemme	6	3	2
21189	Messingklemme	6	3	2
21193	Universalklemme	6	3	2
21194a	Feinstellungsklemme mit Höhentrieb	3	2	1
21196	Tischklemme	3	2	1
21202	Kugelgelenkklemme	3	2	
21203	Muskelklemme	6	4	
21781	Akkumulator 4 Volt	1	1	1
21785	„ 8 „ im Holzkasten	1		
21800	Myographion für Demonstr. u. Projekt	1		
21805	„ mit Feder nach Du-Bois-Reymond	1	1	
21808	„ einfach	2	2	1
21813	Feuchte Kammer	1	1	1

Nr.	Bezeichnung	Stück bei Ausführung:		
		a	b	c
21815	Herzkammer nach Fühner	2	1	1
21820	Großer Induktions Apparat	1		
21826	Mittlerer " "	1	1	
21830	Kleiner " "	1	1	1
21835	Manometer nach Ludwig	1	1	
21838	" einfach	2	1	1
21848	Tonometer nach v. Frey	1		
21862	Operationsbrett	3	2	1
21866	Dito, heizbar	1	1	
21877	Dito, für kleine Tiere	1		
21883	Kopfhalter nach Gad	1	1	
21895	Respirationspumpe	1	1	1
21903	Strohmuhr nach Ludwig	1	1	
21906	Onkometer nach Roy	1		
21921	Atemvolumenschreiber nach Gad	1		
21922	Spirometer nach Wintrich	1	1	
21930	Kleines physiologisches Besteck	2	1	1
21931	Dito, groß	1		
21935	Seres fines	4	3	2
21940/1	Unpolar. Elektrode nach v. Fleischl mit Stativ	2	1	1
21948	Reizelektrode nach Bernard	2	1	
21949	Einfache Elektrode	3	2	2
21957	Kontakt-Schlüssel	3	2	1
21958	Dito, mit Tischklemme	3	2	1
21965	Arterienkanülen	3	2	1
21976	Herzkanülen nach Kronecker	4	2	1

II. Pharmakologie.

(Apparate für den Fühner'schen Versuch).

Nr.	Stck.	Bezeichnung	Seite
20841	1	Registrierapparat nach Fühner	6
20853	1	Berußschleife zu Nr. 20841	7
20854	1	Berußstativ für Nr. 20853	7
20965	3	Rollen Glacépapier	15
20983	1	Berußlampe für Petroleum	15
20986	1	Fixiereinrichtung	15
20987	1	Ltr. Fixierlösung	15
21023	1	Metronom-Kontakt-Uhr, komplett	18
21071	1	Markiermagnet	21
21121	3	Schreibhebel nach Fühner	24
21170	1	Triebstativ	27
21171	1	Stativ nach Fühner	27
21198	3	Eicheln, beiderseits offen	28
21203	1	Muskelklemme	29
21281	1	Akkumulator 4 Volt	33
21814	1	Einfache feuchte Kammer nach Fühner	35
21815	1	" Herzkammer nach Fühner	35
21830	1	" Induktorium	36
21833	1	Abblender nach Frank	36
21837	1	Hg.-Manometer	37
21871	1	Einfaches Mäusebrett	41
21873	1	Froschbrett	41
21937	6	Froschherzkammern nach Fühner	45
21948	1	Reizelektrode	46
21957	1	Schlüssel m. Hg.-Kont. nach Du-Bois	47
21960	1	Pohl'sche Wippe	47
21977	6	Herzkanülen nach Straub	48

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
A blende-Vorrichtungen	36	Elektro-Physiologische Induktions-Apparate	35
Akkumulatoren	33	" Stimmgabeln	19
Aktograph	45	" Tropfenzähler	31
Aluminium-Schreibhebel	24	" Zeitmarkierer	44
Ampèremeter	32	Elemente	33
Anodenbatterie	33	Engelmann-Froschherz-Doppelhebel	24
Anthropometer	52/53	Enzephalotom	63
Arbeitsregistrierer	50	Ergographen	50
Arbeitssammler	44	Ergometer	49
Arterienkanülen	47	Etuils für Mikrotom-Messer	62
Asher-Schlüssel	47	F ahrrad-Ergometer	49
Ätemaske	45	Farbschreiber	25
Atemstoß-Schreiber	54	Federmyographion	34
Atemvolumen-Schreiber	45	Federunterbrecher	18
Augenfarbensammlung	54	Feinstellungsklemme	28
B ambus-Schreibhebel	25	Fertig berußte Registrierstreifen	7
Bandführungen für Mikrotome	61	Feuchte Kammern	34/35
Barnes-Spirometer	54	Fick-Arbeitssammler	44
Batterien	33	" Doppelhebel	24
Beleuchtungsquelle für optische Registrierung	13	" Wellenzeichner	23
Benedikt-Respirationsapparat	49	Fixationsröhre	40
Bernard-Elektrode	46	Fixiereinrichtung	3/15
Bernstein-Federunterbrecher	18	Fixierlösung	15
Beruß-Fixier-Stativ	7/8	Francois — Kanüle	47
" Gestell	15	Frank — Ablender	36
" Lampen	15	" Elektrode	46
" Schleife	7	" Kanüle	47
" Vorrichtung	3	Fleischl-Elektrode	46
Berußte Registrierstreifen	55	v. Frey — Ablender	36
Bestecke (physiologische)	45	" Berußgestell	15
Bertillon-Anthropometer etc.	52	" Herzhebel	24
Beutel-Element	33	" Kurvenmeß-Tisch	26
Bickert-Handgelenk-Ergometer	50	" Tonograph	38
Bleigewichte für Ergographen	50	Froschbrett	41
Bleirohr für Manometer	38	Froschherz-Doppelhebel	24
Bogenlicht für optische Registrierung	13	Froschklemme	41
Böhm-Froschherz-Apparat	44	Froschpanzer	41
" Froschpanzer	41	Froschpistole	45
" Manometer	37	Froschtisch	41
Botanische Registrierapparate	10	Fühner — Feuchte Kammer	35
Bowditch-Baltzar-Kontaktuhren	18	" Herzkammer	35
Broemser-Plattenmanometer	14	" Herzkammern	45
Bromsilber-Papier	12	" Registrierapparat	6
C ephalometer	52	" Schreibhebel	24
Chaveau-Lortet-Haemodromograph	43	" Stativ	27
Chloraethyl für Mikr.-Gefrier-Methode	61	Froschherz-Manometer	43
Chronometer	20	G ad — Atemvolumen-Schreiber	45
Chronoskope	17	" Kopfhalter	42
Collin-Dynamometer	51	" Operationsbrett	39
Cyon-Manometer	37	Gallenfistelkanüle	48
Cyrtometer	52	Gas-Beruß-Brenner	15
Czermak-Kopfhalter	42	Gasometer für klinische Zwecke	54
D 'Arsonval-Chronoskop	17	Gefäß-Klammern	45
" Elektrode	46	Gefriermethoden für Mikrotome	61
Definierbügel-Apparate für Mikrotome	61	Gelenkschreibhebel	24
Dekadenzähler, elektrisches Signal	21	Gewichts-Kymographion	3
Demonstrations-Myographion	34	Giese — Kurbel-Dynamometer	51
Deprez-Signale	21	Glacepapier	15
Doppel-Hebel	24	Glas-Maß-Stäbe	26
Dreifach-Linsen für optische Registrierung	13	Glasrohr für Manometer	38
" Spalt	13	Glas-Schreibdüsen	25
Drei-Strahl-Teiler	13	Gleitzirkel	53
Du Bois-Ergograph	50	Graphische Chronometer	19
Du Bois-Reymond — Elektroden	46	Gummi-Manometer	38
" Froschpistole	45	Gummi-Membran	23
" Induktorium	35	Gummi-Schlauch	23
" Myographion	34	H aarfarben-Sammlung	54
" Schlüssel	46	Haemodromograph	43
" Zuckungstelegraph	44	Haemodromometer	42
Durchströmungsapparat	44	Hand-Ergograph	50
Dynamometer	51	Handgelenk-Ergometer	50
E icheln	28	Hebelschlitten-Mikrotom	63
Eiserne Klemmen	28	Heidenhayn-Tetanometer	44
Elektroden	46	Heizbares Operationsbrett	40
Elektro-Chronoskop	17	Hering'sche Schleife	4/9
" Intervall-Zähler	31	Herzhebel	24
" Klinostat	10	Herzkammer	35
" Kymographion	9	Herzkanüle	48
" Motoren	30	Herzklammer	45

	Seite		Seite
Hipp-Chronoskop	17	Onkometer	45
Höhentriebklemme	28	Operationsbretter	39/40
Hochrein — Pneumatograph	14	Operationstisch	41
„ Spirograph	54	Opt. Bank	13
Hürthle — Tonograph	38	„ Registrierapparat	12
I nduktorien	35/36	„ Plattenmanometer	14
Intervall-Zähler	31	„ Zeitmarke	14
J aquet-Chronometer	20	Original Minot Mikrotome	56/58
K ammern	34/35	Otto-Atemstoß-Schreiber	54
Kanülen	47/48	P apiere zum Registrieren	15
Kinder-Dynamometer	51	Pawlow-Kanüle	48
Kittplatten für Mikrotome	62	Personen-Waagen	51
Kleines Mikrotom	60	Peterson-Tasterzirkel	52
Klemmen	28	Petroleum-Brenner	15
Klinostat	10	Pfeffer-Registrierapparate	10/11
Knieklemme	41	Pflüger-Myographion	34
Kombinierter Registrierapparat	6	Photo-Kymographien	12
Kondensator-Linse für optische Registrierung	13	Physiologische Bestecke	45
Kontakt-Metronom-Uhr	18	Piston-Recorder	23
Kontakthuhren	18	Platten-Manometer	14
Kopfhalter	42	Pneumatograph	14
Körper-Dynamograph	50	Pohl'sche Wippe	47
Körperlängen-Meßgestell	51	Polygraph	55
Krogh-Fahrrad-Ergometer	49	Projektions-Myographion	34
„ Respirationsapparat	49	Q uecksilber-Manometer	37
Krönlein-Cephalometer	52	„ Metronom	19
Kronecker-Abblender	36	R ahmen-Stativ	10
„ Doppelkanüle	48	Ranke-Meßplatten	26
„ Froschherzmanometer	43	Reche-Mandibulometer	53
Krzemicki-Makrotom	63	Registrierapparate	3
Kugelgelenkklemme	29	Registrierpapiere	11/12
Kurbel-Dynamometer	51	Reise-Registrierapparat	5
Kurven-Analysator	26	Reiter (optische)	13
Kurven-Meßtische	26	Reserve-Glasrohr für Manometer	38
Kymographien	3	„ Schwimmer	38
Kymographion-Papiere	15	Respirations-Apparate	42, 49
L abor-Kymographien	3	Retortenklemme	29
„ Stoppuhr	16	Rheostaten	32
Lahouse-Feuchte Kammer	35	Roy-Onkograph	43
Laufband-Apparat	49	„ Onkometer	43
Laufgewichts-Personenwaage	51	Ruß-Verstärkerflasche	15
Lombard-Markierer	21	Reizelektrode	46
Ludwig-Cyon-Manometer	37	S achs-Zeiger am Bogen	11
Ludwig-Elektrode	46	Segmentkapsel	14
„ Glasschreiber	25	Selbsttätige Senkung an Kymographien	4
„ Kanüle	47	Senkungs-Stativ	6
„ Stromuhr	43	Serres-Fines	45
„ Trachealkanülen	48	Signal-Deprez	21
M agenfistelkanüle	48	Spengler Kanülen	47
Makrotom	63	Sphygmopneumograph	55
Mandibulometer nach Reche	53	Sphygmotonograph	55
Manometer	37	Spiegelchen für optische Registrierung	14
Marey-Myographion	34	Spirograph	54
„ Tamboure	22	Spirometer	45 u. 54
Markiermagnete	21	Synchron-Kymographien	8 u. 12
Martin-Anthropometer	53	Scheiben-Registrierer	11
„ Gleitzirkel	53	Schiebe-Widerstände	32
„ Tasterzirkel	53	Schiebmaß	52
Maske für Tiere	45	Schlauch-Klemme	29
Maß-Volumenschreiber	23	Schleuder-Registrierapparat	6
Maulsperr	42	„ Vorrichtung	7
Mäusebrett	41	Schließungs-Kontakt für Registrierapparate	7
Mäusehalter	41	Schlitten-Mikrotom	63
Membran	23	Schlüssel	46 u. 47
Meßgestell	51	Schlüssel-Elektrode	46
Meßplatten	26	Schreibhebel	24
Messingklemmen	28	Schul-Ergograph	50
Metall-Tonograph	38	Schulze-Chronoskop	17
Metronome	18/19	Schwimmer für Manometer	38
Mikrotome — Minot	56 bis 63	Schwingende Feder	19
Mikrotom-Messer	62	Scripture-Kurvenmeßtisch	26
Minot-Mikrotome	56 bis 58	Stahlbandmaß	52
Motore	30	Stative	27, 46
Mosso-Ergograph	50	Staubschuttkasten für Kymographien	4, 9
Muskelklemme	29	Sternberg-Dynamometer	51
N arkosemaske	45	Stethometer	52
O bjekt-Klammern für Mikrotome	62	Stimmgabeln	19
Ohmmeter	32	Stoppuhren	16
Onkograph	43	Stoppuhr-Kontroller	16
		Straub-Herzkanüle	48
		„ Registrierapparat	9

	Seite		Seite
Streichriemen für Mikrotom-Messer	62	Universal-Schreibhebel	24
Strohschreibhebel	25	" Stative	27
T achometer	31	Unpolarisierbare Elektroden	46
Tamboure	22	Unterbrechungsvorrichtung	36
Tasterzirkel	52, 53	Ureterkanüle	47
Temperiervorrichtg. für Mikrotom-Messer	61	Uskoff-Sphygmotonograph	55
Tetanometer	44	V ertikal-Induktorium	35
Tigerstedt-Schreibhebel	24	" Schreibhebel	25
Tinte, Spezial-	25	Volkmann-Haemodromometer	43
Tischklemmen	29	Voltmeter	32
Tisch-Transmission	30	Volumenschreiber	23
Tisch-Untersatz für Kymographien	3	W ahlsem-Mikrotom	58
Tonograph	38	Wasser-Gasometer	54
Tourenzähler	31	" Manometer	37
Touren-Reduzierung	30	" Spirometer	54
Tracheal-Kanüle	48	Wellenzeichner	23
Treppen-Schreiber nach Pfeiffer	11	Williams-Durchströmungs-Apparat	44
Trieb-Stativ	27	Wintrich-Spirometer	45, 54
Tripier-Induktorium	55	Wippe	47
Trocken-Element	33	Z eiger am Bogen	11
" Gleichrichter	33	Zeitmarken	14, 20, 44
" Spirometer	54	Zeitmeßapparate	16 bis 20
Trommel-Lager	15	Zeitsinnapparate	7, 20
U niversal-Kymographion	4	Zuckungstelegraph	44
" Klemme	28	Zuntz-Registrierapparat	5, 7
" Motor	30	Zwirner-Kurvenmeßtisch	26
" Operationstisch	40		

Preisschlüssel ED2 für Katalog 200/01/03

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
20800	2900.—	20923	40.—	21033	82.—	21173	2.50	21785	110.—	21914	115.—
803	95.—	925	1625.—	034	180.—	174	3.50	790	160.—	915	295.—
804	95.—	926	1650.—	035	67.50	175	5.—	800	310.—	916	160.—
807	115.—	927	38.—	036	20.—	176	8.—	801	7.25	917	135.—
810	1575.—	928	1235.—	037	32.50	177	13.50	805	320.—	918	65.—
812	190.—	929	38.—	038	35.—	178	22.50	808	335.—	920	155.—
813	110.—	930	375.—	039	98.—	180	2.50	810	90.—	921	168.—
814	185.—	931	27.—	045	190.—	181	3.50	811	82.—	922	85.—
820	1245.—	932	180.—	046	160.—	182	4.—	812	140.—	925	105.—
821	105.—	933	32.—	047	240.—	185	3.—	813	160.—	926	35.—
822	58.—	934	105.—	050	40.—	186	3.—	814	63.—	927	32.—
823	33.—	935	165.—	060	1350.—	187	4.—	815	8.—	928	30.—
824	210.—	936	95.—	061	390.—	188	4.50	820	195.—	930	70.—
825	255.—	937	90.—	062	32.—	189	4.—	822	215.—	931	285.—
826	92.—	938	65.—	063	45.—	190	14.—	823	225.—	935	5.—
830	390.—	939	8.—	064	21.—	191	12.—	825	100.—	936	8.—
831	75.—	940	133.—	070	16.—	192	28.—	826	115.—	937	—,50
832	57.—	941	38.—	071	20.—	193	10.—	828	65.—	940	8.—
835	385.—	942	130.—	072	57.—	194	9.—	829	80.—	941	35.—
836	2.50	943	50.—	073	95.—	194a	20.—	830	43.—	942	8.—
840	160.—	944	7.40	074	135.—	195	6.50	831	153.—	943	90.—
841	210.—	950	255.—	075	245.—	195b	—,50	832	138.—	944	90.—
842	295.—	951	3.—	078	98.—	196	10.—	833	84.—	945	95.—
843	180.—	952	40.—	080	85.—	197	15.—	835	148.—	946	80.—
844	95.—	953	45.—	085	98.—	198	2.—	836	130.—	947	11.—
845	155.—	960	6.75	086	138.—	199	2.50	837	56.—	948	50.—
846	58.—	961	8.50	087	210.—	200	3.—	838	48.—	949	12.—
847	55.—	962	13.50	088	270.—	201	4.—	839	130.—	950	22.—
848	52.—	963	5.75	091	19.—	202	35.—	840	12.—	951	47.—
849	130.—	964	6.—	092	23.—	203	35.—	841	11.—	955	32.—
850	63.—	965	7.25	093	29.—	204	1.50	842	35.—	956	23.—
851	49.—	966	9.50	094	33.—	205	2.—	843	2.—	957	29.—
852	75.—	967	12.—	095	54.—	210	32.—	844	2.—	958	20.—
853	93.—	968	5.75	096	41.—	211	70.—	845	11.—	959	23.—
854	75.—	969	5.75	097	32.—	212	70.—	846	18.—	960	24.—
855	216.—	970	7.25	098	38.—	213	90.—	848	210.—	965	6.—
856	2.50	971	10.50	099	68.—	214	98.—	850	165.—	966	12.—
857	98.—	972	12.—	100	105.—	215	98.—	860	95.—	967	8.—
858	13.—	973	45.—	101	61.—	219	160.—	861	120.—	968	25.—
859	9.—	974	50.—	103	98.—	220	295.—	862	95.—	969	18.—
860	24.—	975	14.50	104	130.—	222	180.—	863	110.—	970	48.—
861	18.—	976	4.—	105	122.—	223	85.—	864	215.—	971	37.—
862	95.—	980	108.—	106	—,50	225	9.—	866	180.—	972	34.—
863	13.—	981	57.—	107	1.—	226	30.—	867	48.—	973	45.—
870	1350.—	982	115.—	108	1.25	227	115.—	868	300.—	974	48.—
871	175.—	983	22.—	120	25.—	230	21.—	869	60.—	975	11.—
872	125.—	984	18.—	121	30.—	231	16.—	870	23.—	976	8.—
873	160.—	985	6.50	122	77.—	233	42.—	871	7.—	977	1.—
875	750.—	986	50.—	123	45.—	234	155.—	872	130.—	978	11.—
876	925.—	987	5.—	124	117.—	240	17.—	873	40.—	979	13.—
877	975.—	988	13.50	125	96.—	241	16.—	874	95.—	980	15.—
880	1050.—	989	16.—	126	29.—	242	14.—	875	87.—	981	12.—
881	1200.—			127	57.—	243	18.—	876	16.—		
882	225.—	21000	45.—	128	75.—	244	25.—	877	65.—	25125	450.—
883	252.—	001	32.—	129	78.—	245	27.—	880	13.—	126	300.—
884	85.—	002	105.—	135	3.—	250	170.—	881	14.—	128	2950.—
885	88.—	003	125.—	136	3.—	251	15.—	882	15.—	130	590.—
890	265.—	004	50.—	137	2.50	253	39.—	883	80.—	132	3000.—
892A	395.—	005	55.—	138	1.50	254	35.—	884	68.—	135	425.—
892B	395.—	006	82.—	139	2.—	255	35.—	885	16.—	145	275.—
892C	370.—	010	585.—	140	—,50	257	39.—	888	285.—	146	85.—
900	1215.—	011	630.—	150	375.—	258	35.—	889	510.—	147	21.—
901	540.—	012	790.—	151	490.—	272	220.—	890	450.—	149	130.—
902	175.—	013	490.—	153	245.—	273	18.—	895	475.—	150	280.—
903	130.—	014	395.—	154	240.—	275	2.50	900	40.—	155	195.—
904	750.—	020	335.—	155	135.—	276	4.—	901	118.—	160	235.—
905	850.—	021	385.—	156	145.—	277	3.—	902	75.—	165	410.—
906	800.—	022	285.—	157	22.—	278	1.75	903	77.—	170	19.—
907	150.—	023	180.—	158	70.—	280	10.—	904	80.—	171	18.—
908	285.—	024	220.—	159	145.—	281	18.—	905	125.—	172	24.—
909	675.—	025	245.—	165	285.—	284	85.—	906	135.—	830	25.—
910	285.—	026	77.—	166	168	285	110.—	907	190.—	831	115.—
911	900.—	027	115.—	168	190.—	290	160.—	909	165.—	832	135.—
920	1250.—	030	55.—	170	125.—	780	10.—	910	140.—	835	32.—
921	1275.—	031	98.—	171	38.—	781	18.—	912	98.—	840	210.—
922	18.—	032	48.—	172	77.—	784	85.—	913	140.—	850	10.—

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
25851	35.—	28100	30.—	39010	400.—	39070	46.—	39106	39.—	39330	7.—
852	4.80	105	110.—	012	38.—	071	15.—	120	15.—	335	3.80
855	24.—	106	130.—	015	305.—	072	15.—	122	4.—	339	6.50
857	46.—	108	165.—	016	46.—	073	18.—	125	20.50	340	7.—
858	20.—	109	52.—	020	895.—	075	35.—	126	20.50	350	580.—
860	24.—	110	850.—	025	595.—	076	39.—	140	3.50	380	8.50
865	25.—			026	57.—	080	15.—	141	4.50	415	5.—
866	39.—	29500	235.—	030	36.—	081	4.75	142	5.50	416	6.—
867	295.—	505	520.—	035	423.—	082	22.—	150	385.—	600	112.—
870	110.—	506	600.—	036	—85	090	10.—	160	440.—	605	125.—
875	18.—	508	2.50	050	110.—	091	19.—	161	38.—	611	5.—
876	15.—	509	25.—	060	24.50	095	13.—	310	18.—	620	10.—
880	55.—			061	61.75	096	27.—	314	34.—	640	1.50
882	155.—	39000	242.—	062	69.—	100	5.—	315	42.—	641	1.50
883	39.—	003	36.—	063	81.—	101	6.75	320	5.50	650	2.—
884	118.—	005	298.—	065	21.—	104	21.—	325	3.50	651	2.—
		006	36.—	066	31.50	105	24.—	329	6.—		

Apparate-Zusammenstellung:

I. Physiologie, Ausführung a	RM. 17813.25
" b	11147.75
" c	2315.50
II. Pharmakologie	1401.75

Druckfehler } Seite 62: „Griff für Mikrotom-Messer“ trägt **nicht** Nr. 39020 sondern Nr. **39320**
der Liste 200 } Seite 64: Es heißt **nicht** Nr. 21808, sondern Nr. **21810**

List of errata! } Page 8 = No. 20875: in paranthesis 1 mm $\frac{1}{1000}$ (not $\frac{1}{100}$) second. Page 24 = No. 21121: Writing
f. catalogue **201** } lever model Fühner (not Fichner). Page 29 = Rubber tube clamp is No. 21195b. — Stand rod is No. 21204
(not 21202). Page 34 = On the engraving is No. 21812 the **higher** part!

Bezugsbedingungen.

- Die Preise** gelten ab Fabrik, exkl. Verpackung in Reichsmark. Devisen werden zum Tageskurs angenommen.
- Zahlungsbedingungen.** Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, ist bei Aufträgen $\frac{1}{2}$ des voraussichtlichen Rechnungsbetrages ohne Sicherheitsleistung anzuzahlen. Eine Verzinsung der Anzahlung findet nicht statt. Der Rest der Auftragssumme ist bei Versandbereitschaft zahlbar.
Ein Überschreiten des Zahlungsstermines berechtigt mich, ohne daß es einer besonderen Inverzugsetzung oder Mitteilung bedarf, 2 v. H. über Reichsbank-Zinssatz zu berechnen.
Zahlungen sind rein netto in bar ohne jeden Abzug zu leisten.
Für Aufträge über 500.— RM. gewähre ich bei Vorauszahlung 2 v. H. Skonto.
- Die Verpackung** wird zu Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen. Sie geschieht sorgfältigst unter genauer Kontrolle; für Bruch und Verlust kann ich jedoch keine Verantwortung übernehmen.
- Lieferung** erfolgt von mir unter voller Garantie für beste Ausführung der Apparate, für ihre Zweckmäßigkeit sind jedoch einzig die betreffenden Autoren verantwortlich.
Die Lieferfrist wird nach bestem Wissen festgesetzt, für etwa eintretende Verzögerung in der Ablieferung übernehme ich jedoch keine Gewähr.
- Versand** geschieht auf **eigene Rechnung und Gefahr des Bestellers**; liegen besondere Anweisungen nicht vor, erfolgt derselbe per Post oder per Bahn als Express oder Eilgut unter Wertversicherung zu Lasten des Empfängers.
- Abbildungen**, Maße und Gewichte sind unverbindlich, zweckmäßige Abänderungen behalte ich mir **ausdrücklich** vor.
- Zubehör**, welches zur Veranschaulichung mit abgebildet ist, ist im Preise nur inbegriffen, wenn dies ausdrücklich vermerkt ist.
- Annahme von Rücksendungen** erfolgt nur nach vorheriger Vereinbarung.
- Reklamationen** beliebe man sofort nach Eintreffen der Sendung anzubringen.
- Durch Erteilung von Aufträgen erklärt der Besteller sein Einverständnis mit den Bedingungen.

Reparatursendungen erbitte nur nach Leipzig, Bahnhof Stötteritz.

Nachdruck und **Übersetzung** sowie Benutzung der **Abbildungen** aus meinen Listen oder Druckschriften ohne mein Einverständnis sind verboten und werden nach den einschlägigen Paragraphen der Gesetze verfolgt.

Durch das Erscheinen dieses Preisschlüssels verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung, sowie Gerichtsstand ist Leipzig.

